

Invacare® Colibri



de	Scooter Gebrauchsanweisung
fr	Scooter Manuel d'utilisation
nl	Scooter Gebruiksaanwijzing

Diese Gebrauchsanweisung MUSS dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden. VOR der Verwendung dieses Produkts MUSS die Gebrauchsanweisung gelesen werden. Bewahren Sie sie auf, um später darin nachschlagen zu können.
Ce manuel DOIT être remis à l'utilisateur du produit. AVANT d'utiliser ce produit, vous DEVEZ lire ce manuel et le conserver pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.
Deze handleiding dient te worden overhandigd aan de gebruiker van het product. Lees deze handleiding VOORDAT u dit product gebruikt en bewaar deze voor toekomstig gebruik.

Inhalt

1 Allgemeines	3	7.2.3 Vorsicht	15
1.1 Einleitung	3	7.2.4 Anweisungen zur Verwendung	15
1.2 Symbole in diesem Handbuch	3	7.2.5 Störungen beheben	16
1.3 Konformität	3	7.2.6 Technische Daten	16
1.3.1 Produktspezifische Normen	3	7.3 Akkus	16
1.4 Gebrauchsfähigkeit	3	7.3.1 Allgemeine Hinweise zum Laden von Akkus	16
1.5 Garantieinformationen	4	7.3.2 Allgemeine Anweisungen zum Laden	16
1.6 Nutzungsdauer	4	7.3.3 Aufladen der Akkus	16
1.7 Haftungsbeschränkung	4	7.3.4 So trennen Sie die Akkus nach dem Laden vom Ladegerät	17
2 Sicherheit	4	7.3.5 Lagerung und Wartung	17
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4	7.3.6 Hinweise zur Verwendung von Akkus	17
2.2 Sicherheitshinweise zum elektrischen System	5	7.3.7 Akkus transportieren	17
2.3 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	6	7.3.8 Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Akkus	17
2.4 Sicherheitsinformationen zum Fahr- und zum Freilaufmodus	6	7.3.9 Ordnungsgemäßer Umgang mit beschädigten Akkus	17
2.5 Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung	7	8 Transport	18
2.6 Sicherheitshinweise zu Veränderungen und Umbauten am Elektrorollstuhl	7	8.1 Transport – Allgemeine Hinweise	18
3 Komponenten	8	8.2 Den Scooter zum Transport zerlegen	18
3.1 Anwendungszweck	8	8.2.1 Entfernen/Einsetzen der Akkupacks	18
3.1.1 Produktbeschreibung	8	8.2.2 Antriebseinheit entfernen	18
3.1.2 Vorgesehener Benutzerkreis	8	8.2.3 Scooter wieder zusammensetzen	18
3.1.3 Indikationen	8	8.3 Verladen des Scooters in ein Fahrzeug	19
3.2 Typklassifizierung	8	8.4 Transport des Scooters ohne Benutzer/in	19
3.3 Hauptkomponenten des Scooters	8	9 Instandhaltung	19
3.4 Anordnung der Steuerkonsole	8	9.1 Wartung vorbereiten	19
3.4.1 Statusanzeige	8	9.2 Prüfarbeiten	19
3.4.2 Akkuladeanzeige	8	9.3 Räder und Reifen	19
3.5 Etiketten am Scooter	9	9.4 Kurzzeitlagerung	19
4 Zubehör/Optionen	10	9.5 Langzeitlagerung	20
4.1 Haltegurte	10	9.6 Reinigung und Desinfektion	20
4.1.1 Arten von Haltegurten	10	9.6.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	20
4.1.2 Richtiges Einstellen des Haltegurts	10	9.6.2 Reinigungsintervalle	20
4.1.3 Anbringen des Haltegurts	10	9.6.3 Reinigen	20
5 Inbetriebnahme	10	9.6.4 Desinfektionsanweisungen	21
5.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung	10	10 Störungen beheben	21
5.2 Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes	11	10.1 Zurücksetzen des Leistungsschalters	21
5.3 Verstellen der Armlehnenbreite	11	10.2 Diagnose und Störungsbehebung	21
5.4 Armlehnenwinkel verstellen	11	10.2.1 Fehlerdiagnose	21
5.5 Armlehnenpolster austauschen	12	10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes	21
5.6 Einstellen der Sitzhöhe	12	11 Nach Verwendung	22
5.7 Einstellen des Neigungswinkels der Lenksäule	12	11.1 Wiederaufbereitung	22
5.8 Einstellen der Beleuchtung	12	11.2 Entsorgung	22
6 Verwendung	13	12 Technische Daten	22
6.1 Ein- und Aussteigen	13	12.1 Technische Daten	22
6.2 Vor der ersten Fahrt	13	13 Service	24
6.3 Hindernisse überwinden	13	13.1 Durchgeführte Inspektionen	24
6.3.1 Maximale Hindernishöhe	13		
6.3.2 Sicherheitshinweise zum Überwinden von Hindernissen	13		
6.3.3 Die richtige Vorgehensweise beim Überwinden von Hindernissen	13		
6.4 Fahren auf Steigungen und Gefällstrecken	13		
6.5 Parken und Stillstand	14		
6.6 Schieben des Scooters von Hand	14		
6.6.1 Auskuppeln der Motoren	14		
6.7 Den Scooter fahren	14		
6.8 Verwendung der Hupe	14		
7 Steuerungssystem	14		
7.1 Überlastsicherung des Powermoduls	14		
7.1.1 Die Hauptsicherung	14		
7.2 Akkuladegerät	15		
7.2.1 Symbole auf dem Ladegerät	15		
7.2.2 Produktübersicht	15		

© 2025 Invacare International GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Invacare ist untersagt. Marken sind durch TM und [®] gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben sind alle Marken Eigentum der Invacare International GmbH bzw. derer Tochtergesellschaften oder werden von diesen in Lizenz genutzt. Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zur Handhabung des Produkts. Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen, damit eine sichere Verwendung des Produkts gewährleistet ist.

Verwenden Sie dieses Produkt erst, nachdem Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben. Wenden Sie sich außerdem an qualifiziertes Pflegepersonal, das mit Ihrem gesundheitlichen Zustand vertraut ist, und klären Sie mit dem Pflegepersonal alle Fragen rund um die korrekte Verwendung und die erforderliche Anpassung.

Beachten Sie, dass dieses Dokument Abschnitte enthalten kann, die für Ihr Produkt nicht von Bedeutung sind, da dieses Dokument sämtliche zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Modelle abdeckt. Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich jeder Abschnitt dieses Dokuments auf alle Modelle des Produkts.

In den länderspezifischen Vertriebsdokumenten sind alle in Ihrem Land verfügbaren Modelle und Konfigurationen aufgeführt.

Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen. Frühere Produktversionen sind möglicherweise nicht in der aktuellen Version dieses Handbuchs beschrieben. Wenn Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte Invacare.

Wenn die gedruckte Ausführung des Dokuments für Sie aufgrund der Schriftgröße schwer zu lesen ist, können Sie die entsprechende PDF-Version von der Invacare-Website herunterladen. Sie können das PDF-Dokument dann auf dem Bildschirm so anzeigen, dass die Schriftgröße für Sie angenehmer ist.

Weitere Informationen zum Produkt, z. B. Informationen zu Produktsicherheitshinweisen oder zu einem Produktrückruf, erhalten Sie von Ihrem Invacare-Distributor. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Bei einem ernsthaften Vorfall mit dem Produkt informieren Sie bitte den Hersteller und die zuständige Behörde in Ihrem Land.

1.2 Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Dieses Dokument wird in Graustufen gedruckt. Zu Ihrer Information: Die Sicherheitshinweise haben gemäß ANSI Z535.6 folgende Farbkodierung: Gefahr (Rot), Warnung (Orange), Vorsicht (Gelb) und Hinweis (Blau). Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in den nachstehenden Informationen.



GEFAHR!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen wird.



WARNUNG!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.



Werkzeuge

Bezeichnet notwendige Werkzeuge, Komponenten und Teile, die für die Durchführung bestimmter Tätigkeiten benötigt werden.

Sonstige Symbole



Zuständige Person für das Vereinigte Königreich

Weist darauf hin, wenn ein Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.



Triman

Hinweis auf Recycling- und Sortiervorschriften (nur für Frankreich relevant)

1.3 Konformität

Qualität ist für das Unternehmen entscheidend. Alle Abläufe sind nach den Anforderungen von ISO 13485 ausgerichtet.

Dieses Produkt trägt die CE-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2017/745 über Medizinprodukte, Klasse I.

Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Part II UK MDR 2002 (in der geänderten Fassung), Klasse I.

Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Umwelt durch unsere Unternehmenstätigkeit sowohl direkt vor Ort als auch weltweit möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Wir verwenden ausschließlich REACH-konforme Materialien und Bauteile.

Die aktuellen Umweltschutzbestimmungen WEEE (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und RoHS (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) werden von uns eingehalten.

1.3.1 Produktspezifische Normen

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht der Norm EN 12184 (Elektrorollstühle und -scooter und zugehörige Ladegeräte) allen einschlägigen Normen.

Bei Ausstattung mit einer entsprechenden Lichtanlage ist das Produkt für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr geeignet.

Weitere Informationen zu lokalen Normen und Vorschriften erhalten Sie bei Ihrem lokalen Invacare-Distributor. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

1.4 Gebrauchsfähigkeit

Verwenden Sie den Scooter nur in einwandfreiem Zustand. Anderenfalls können Sie sich und andere gefährden.

Die folgende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll nur zur Orientierung dienen, welche Situationen die Gebrauchsfähigkeit des Scooters einschränken können.

In bestimmten Situationen sollten Sie den Scooter sofort stehenlassen. In anderen Situationen ist eine Weiterfahrt bis zu Ihrem Händler zulässig.

Lassen Sie den Scooter sofort stehen, wenn seine Gebrauchsfähigkeit eingeschränkt ist durch z. B.:

- Unerwartetes Fahrverhalten
- Versagen der Bremsen

Kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten Invacare-Händler, wenn die Gebrauchsfähigkeit des Scooters eingeschränkt ist durch z. B.:

- Ausfall oder Defekt der Lichtanlage (falls vorhanden)
- abgefallene Reflektoren
- abgefahrenes Profil oder zu geringen Reifendruck
- Beschädigung der Armlehnen (z. B. aufgerissene Armlehnenpolster)

- Beschädigung der Beinstützen (z. B. fehlende oder gerissene Fersenbänder)
- Beschädigung des Haltegurts
- Beschädigung des Joysticks (Joystick kann nicht mehr in Neutralstellung gebracht werden)
- beschädigte, geknickte, gequetschte oder aus der Fixierung gelöste Kabel
- der Scooter driftet beim Bremsen
- den Scooter zieht es während der Fahrt zu einer Seite
- anormale Geräuschentwicklung oder Auftreten ungewöhnlicher Geräusche

Oder wenn Sie ganz allgemein das Gefühl haben, dass etwas am Scooter nicht in Ordnung ist.

1.5 Garantieinformationen

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das entsprechende Land. Garantieansprüche können nur über den Händler geltend gemacht werden, von dem das Produkt bezogen wurde.

1.6 Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer dieses Produkts beträgt schätzungsweise fünf Jahre, vorausgesetzt, es wird streng in Übereinstimmung mit dem in diesem Handbuch beschriebenen Einsatzzweck verwendet und alle Wartungs- und Serviceanforderungen werden erfüllt. Bei sorgfältigem Umgang und ordnungsgemäßer Pflege sowie unter der Voraussetzung, dass technische und wissenschaftliche Fortschritte nicht zu technischen Einschränkungen führen, kann das Produkt länger genutzt werden. Durch hohe Beanspruchung oder falschen Umgang kann sich die Nutzungsdauer auch reduzieren. Die Tatsache, dass wir für dieses Produkt eine erwartete Nutzungsdauer angeben, begründet keine zusätzliche Garantie.

1.7 Haftungsbeschränkung

Invacare übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung
- falscher Verwendung
- normalem Verschleiß
- falscher Montage oder Einrichtung durch den Käufer oder einen Dritten
- technischen Änderungen
- unbefugten Änderungen bzw. Einsatz nicht geeigneter Ersatzteile

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Gefahr von schweren Verletzungen oder Sachschäden

Die unsachgemäße Verwendung dieses Produkts kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Falls Ihnen die Warnungen, Vorsichtshinweise und Anweisungen unverständlich sind, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Anbieter, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Verwenden Sie dieses Produkt oder optionales Zubehör erst, nachdem Sie diese Anweisungen und mögliches zusätzliches Anweisungsmaterial – wie die oder das zum Produkt oder optionalen Zubehör gehörende Gebrauchsanweisung, Servicehandbuch oder Merkblatt – vollständig gelesen und verstanden haben.



GEFAHR!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Brennende Zigaretten, die auf ein gepolstertes Sitzsystem herunterfallen, können einen Brand verursachen, der zu tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Benutzer von Elektroscootern sind bei derartigen Bränden und der resultierenden Rauchentwicklung ganz besonders der Gefahr von tödlichen oder schweren Verletzungen ausgesetzt, da sie möglicherweise nicht in der Lage sind, sich vom Scooter zu entfernen.

- Während der Nutzung des Scooters NICHT RAUCHEN.



WARNUNG!

Gefahr von schweren Verletzungen oder Sachschäden

Die Lagerung bzw. Benutzung des Scooters in der Nähe von offenen Flammen oder brennbaren Substanzen kann schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

- Lagern bzw. verwenden Sie den Scooter nicht in der Nähe von offenem Feuer oder brennbaren Produkten.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr, falls sich der Scooter ungewollt in Bewegung setzt

- Schalten Sie den Scooter ab, bevor Sie einsteigen, aussteigen oder mit sperrigen Gegenständen hantieren.
- Wenn der Antrieb ausgekuppelt ist, sind die Bremsen im Antrieb deaktiviert. Aus diesem Grund wird das Schieben des Scooters durch eine Begleitperson nur auf flachem Gelände empfohlen, nicht jedoch auf Steigungs- oder Gefällstrecken. Lassen Sie den Scooter niemals mit ausgekuppelten Motoren an einer Gefällstrecke stehen. Kuppeln Sie die Motoren immer sofort wieder ein, nachdem der Scooter geschoben wurde (siehe 6.6.1 *Auskuppeln der Motoren*, Seite 14).



WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder Gefahr von Sachschäden

Bei unsachgemäßer Überwachung oder Instandhaltung besteht die Gefahr, dass Komponenten oder Materialien verschluckt werden oder in die Atemwege gelangen, was zu Verletzungen, zu Sachschäden oder zum Tode führen kann.

- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen und/oder geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Gefahr des Einklemmens und Strangulierens, wenn lose persönliche Gegenstände (z. B. Schmuck, Schals) von beweglichen oder hervorstehenden Teilen erfasst werden.

- Achten Sie darauf, dass sich keine losen Gegenstände in der Nähe von beweglichen Teilen des Scooters befinden, z. B. Räder oder elektrische Sitzkomponenten.
- Halten Sie Ihre Hände, Kleidung und alle anderen Gegenstände von den Rädern oder den elektrischen Sitzkomponenten fern, wenn diese in Betrieb sind.
- Schalten Sie den Scooter sofort aus, um jegliche Bewegung zu verhindern.

**WARNUNG!****Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden**

Eine unsachgemäße Führung von Kabeln kann eine Stolper-, Verwicklungs- oder Strangulationsgefahr darstellen, die zu tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel ordnungsgemäß verlegt und gesichert sind.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabelschlaufen aus dem Scooter herausragen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr, wenn der Scooter bei aufgrund von Medikamenten oder Alkohol eingeschränkter Fahrtüchtigkeit benutzt wird**

- Den Scooter nicht benutzen, wenn Ihre Fahrtüchtigkeit durch Medikamente oder Alkohol eingeschränkt ist. Gegebenenfalls muss die Bedienung durch eine Begleitperson erfolgen, die körperlich und geistig dazu in der Lage ist.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr, wenn der Scooter während der Fahrt ausgeschaltet wird, zum Beispiel mit der Ein/Aus-Taste oder durch Abziehen eines Kabels, da er mit einem plötzlichen, scharfen Ruck anhält**

- Wenn Sie in einem Notfall bremsen müssen, einfach den Joystick loslassen. Der Elektrorollstuhl hält automatisch (weitere Informationen hierzu finden Sie in der Gebrauchsanweisung für das Fahrpult).

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr, wenn der Scooter in einem Fahrzeug transportiert wird und der Benutzer noch darauf sitzt**

- Transportieren Sie den Scooter niemals, solange noch der Benutzer darauf sitzt.

**WARNUNG!****Gefahr durch Herausfallen aus dem Scooter**

- Wenn ein Haltegurt vorhanden ist, sollte er bei jeder Fahrt passend eingestellt und benutzt werden.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr, wenn die maximal zulässige Zuladung überschritten wird**

- Überschreiten Sie niemals die maximal zulässige Zuladung (siehe 12.1 Technische Daten, Seite 22).
- Der Scooter ist nur für die Verwendung durch eine einzige Person ausgelegt, deren Gewicht die maximal zulässige Zuladung des Scooters nicht überschreiten darf. Den Scooter niemals zur Beförderung von mehr als einer Person verwenden.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch falsches Anheben oder Fallenlassen von schweren Komponenten**

- Bei der Wartung oder beim Anheben bestimmter Teile Ihres Scooters das hohe Gewicht der einzelnen Komponenten, besonders der Akkus, berücksichtigen. Nehmen Sie beim Anheben stets die richtige Haltung ein, und bitten Sie gegebenenfalls um Hilfe.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile**

- Bei allen beweglichen Teilen des Scooters, wie beispielsweise den Rädern oder einem der Liftermodule (falls vorhanden), darauf achten, dass andere Personen in Ihrer Nähe, insbesondere Kinder, nicht verletzt werden.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen**

- Setzen Sie den Scooter nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Metallteile und Oberflächen, z. B. der Sitz oder die Armlehnen, können sich sonst stark erhitzen.

**VORSICHT!****Brandgefahr und Gefahr des Liegenbleibens durch Anschluss elektrischer Geräte**

- Keine elektrischen Geräte an Ihren Scooter anschließen, die von Invacare nicht ausdrücklich dafür zugelassen sind. Lassen Sie alle elektrischen Installationen vom autorisierten Invacare Fachhändler vornehmen.

2.2 Sicherheitshinweise zum elektrischen System**WARNUNG!****Gefahr von Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden**

Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung des Scooters kann zu Rauch-, Funkenbildung oder Feuer führen. Feuer kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Den Scooter NICHT zu anderen Zwecken als dem vorgesehenen Verwendungszweck nutzen.
- Wenn Sie Rauch-, Funkenbildung oder Feuer am Scooter feststellen, stellen Sie die Verwendung des Scooters SOFORT ein und kontaktieren Sie den Kundendienst.

**WARNUNG!****Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen**

Stromschläge können zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

- Um Stromschläge zu vermeiden, prüfen Sie Stecker und Kabel auf Beschädigungen (Schnitte, ausgefranste Kabel). Ersetzen Sie beschädigte Kabel umgehend.

**WARNUNG!****Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen**

Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann es zu einem Kurzschluss kommen, der zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden am elektrischen System führen kann.

- Das POSITIVE (+), ROTE Batteriekabel MUSS mit dem/den POSITIVEN (+) Anschluss/Anschlüssen bzw. Pluspol/Pluspolen der Batterie verbunden werden.
- Das NEGATIVE (-), SCHWARZE Batteriekabel MUSS mit dem/den NEGATIVEN (-) Anschluss/Anschlüssen bzw. Minuspol/Minuspolen der Batterie verbunden werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Werkzeug und/oder Batteriekabel NIEMALS gleichzeitig BEIDE Batteriepole berührt. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten, der zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
- Bringen Sie auf allen Plus- und Minuspolen der Batterie Schutzkappen an.



- Falls die Isolierung eines Kabels beschädigt ist, ersetzen Sie das Kabel umgehend.
- Entfernen Sie NICHT die Sicherung bzw. Befestigungsteile der Befestigungsschraube des POSITIVEN (+), roten Batteriekabels.

**WARNUNG!****Gefahr von Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden**

Durch Kontakt mit Wasser oder Flüssigkeit verursachte Korrosion der elektrischen Komponenten kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Reduzieren Sie den Kontakt der elektrischen Komponenten mit Wasser und/oder Flüssigkeiten so weit wie möglich.
- Durch Korrosion beschädigte elektrische Komponenten MÜSSEN sofort ersetzt werden.
- Bei Scootern, die häufig in Kontakt mit Wasser/Flüssigkeiten kommen, müssen die elektrischen Komponenten möglicherweise häufiger ersetzt werden.

**WARNUNG!****Brandgefahr**

Eingeschaltete Lampen erzeugen Wärme. Werden die Lampen mit Stoffen (z. B. Kleidung) abgedeckt, besteht die Gefahr, dass der Stoff zu brennen beginnt.

- Decken Sie die Lampen NIEMALS mit Stoffen ab.

**WARNUNG!****Gefahr von Tod, schweren Verletzungen oder Schäden beim Mitführen von Sauerstoffsyste-**

Textilien und andere Materialien, die normalerweise nicht brennen würden, werden in mit Sauerstoff angereicherter Luft leicht entzündet und brennen mit großer Intensität.

- Prüfen Sie die vom Zylinder zur Zufuhrstelle verlaufenden Sauerstoffschläuche täglich auf Lecks und halten Sie sie fern von elektrischen Funken und jeglichen Zündquellen.

**WARNUNG!****Verletzungsrisiko oder Sachschäden aufgrund von Kurzschlüssen**

Die Anschlussstifte auf Kabeln, die an das Leistungsmodul angeschlossen sind, können auch bei ausgeschaltetem System Strom führen.

- Kabel mit stromführenden Anschlussstiften müssen so angeschlossen, gesichert oder (mit nicht leitenden Materialien) abgedeckt werden, dass sie nicht mit Menschen oder Kurzschluss verursachenden Materialien in Berührung kommen.
- Wenn Kabel mit stromführenden Anschlussstiften abgekoppelt werden müssen (z. B. beim Trennen des Buskabels vom Fahrpult aus Sicherheitsgründen), müssen die Kabel gesichert oder (mit nicht leitenden Materialien) abgedeckt werden.

**HINWEIS!**

Eine Fehlfunktion des elektrischen Systems kann zu einem ungewöhnlichen Verhalten führen, z. B. Dauerlicht, kein Licht oder Geräusche der Magnetbremsen.

- Wenn Sie eine Fehlfunktion feststellen, schalten Sie das Fahrpult aus und wieder ein.



- Wenn die Fehlfunktion weiterhin besteht, unterbrechen bzw. entfernen Sie die Stromversorgung. Je nach Modell des Scooters können Sie entweder den Akkupack entfernen oder die Akkus vom Leistungsmodul trennen. Wenn Sie unsicher sind, welches Kabel getrennt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Wenden Sie sich unabhängig davon in jedem Fall an Ihren Fachhändler.

2.3 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieser Scooter wurde erfolgreich in Übereinstimmung mit internationalen Normen auf seine Konformität in Bezug auf Vorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) hin geprüft. Die Funktionsweise von Elektroscootern kann jedoch durch elektromagnetische Felder, wie sie z. B. durch Radio- und Fernsehsender und Mobiltelefone erzeugt werden, beeinträchtigt werden.

Das in unseren Scootern integrierte Powermodul kann außerdem geringe elektromagnetische Strahlung erzeugen, die sich allerdings im gesetzlich zulässigen Toleranzbereich befindet. Aus diesen Gründen bitten wir Sie darum, Folgendes zu beachten:

**WARNUNG!****Gefahr von Fehlfunktionen aufgrund elektromagnetischer Störungen**

- Aktivieren oder bedienen Sie keine tragbaren Sendeempfänger oder Kommunikationsgeräte (z. B. Funkgeräte oder Mobiltelefone), solange der Scooter eingeschaltet ist.
- Halten Sie Abstand zu starken Funk- und Fernseh-Sendeempfängern.
- Sollte sich der Scooter unbeabsichtigt in Bewegung setzen oder die Bremsen gelöst werden, schalten Sie ihn sofort aus.
- Durch das Hinzufügen elektrischer Zubehörteile/Optionen und anderer Komponenten oder das Verändern des Scooters kann dieser anfällig für elektromagnetische Störungen werden. Denken Sie daran, dass es keine sichere Methode für die Bestimmung der Auswirkungen solcher Veränderungen auf die allgemeine Störsicherheit des Powermoduls gibt.
- Melden Sie alle unbeabsichtigten Bewegungen des Scooters oder das Lösen der elektrischen Bremsen an den Hersteller.

2.4 Sicherheitsinformationen zum Fahr- und zum Freilaufmodus

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch umkippenden Scooter**

- Steigungen und Gefälle nur bis zur maximalen sicheren Neigung befahren (siehe 12.1 Technische Daten, Seite 22).
- Befahren Sie Gefälle nur mit maximal 2/3 der Höchstgeschwindigkeit.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen oder Beschleunigen an Gefällen.
- Meiden Sie nasse, rutschige, vereiste und ölige Untergründe (Schnee, Kies, Glatteis usw.), auf denen Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnten, insbesondere an Gefällen. Hierzu zählen auch bestimmte gestrichene oder anderweitig behandelte Holzoberflächen. Wenn Sie dennoch auf einem solchen Untergrund fahren müssen, fahren Sie langsam und mit äußerster Vorsicht.



- Versuchen Sie nie, ein Hindernis an einer Steigung oder an einem Gefälle zu überwinden.
- Versuchen Sie nie, mit Ihrem Scooter eine Treppe hoch- oder hinunterzufahren.
- Beachten Sie beim Überwinden von Hindernissen stets die maximale Hindernishöhe sowie die Informationen zum Überwinden von Hindernissen (siehe 12.1 Technische Daten, Seite 22).
- Den Scooter niemals zur Beförderung von mehr als einer Person verwenden.
- Überschreiten Sie niemals die maximal zulässige Gesamtzuladung (siehe 12.1 Technische Daten, Seite 22).
- Verteilen Sie das Gewicht beim Beladen des Elektrofahrzeugs stets gleichmäßig. Versuchen Sie stets, den Schwerpunkt des Elektrofahrzeugs in der Mitte und so nah wie möglich am Boden zu halten.
- Beachten Sie, dass der Scooter bremsst bzw. beschleunigt, wenn Sie den Fahrmodus während der Fahrt ändern.



- Versuchen Sie NICHT, Wartungsarbeiten durchzuführen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Solche Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten MÜSSEN von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden. Setzen Sie sich mit einem Händler oder Invacare-Techniker in Verbindung.

**VORSICHT!****Unfallgefahr und möglicher Garantieverlust durch unzureichende Wartung**

- Aus Sicherheitsgründen und um Unfällen vorzubeugen, die aus nicht rechtzeitig erkanntem Verschleiß resultieren, ist es wichtig, den Scooter unter normalen Betriebsbedingungen in jährlichem Abstand einer Inspektion zu unterziehen (siehe Inspektionsplan der Wartungsanleitung).
- Unter erschwerten Betriebsbedingungen, z. B. tägliches Befahren von Steigungen/Gefällen oder beim Einsatz im Pflegedienst mit häufig wechselnden Scooterbenutzern/-innen, ist es sinnvoll, zusätzliche Zwischenkontrollen der Bremsen, des Zubehörs bzw. der Optionen und des Fahrwerks durchführen zu lassen.
- Bei Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist der/die Fahrzeugführer/in für den betriebssicheren Zustand des Scooters verantwortlich. Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Wartung des Scooters führt zur Einschränkung der Herstellerhaftung.

**WARNUNG!****Verletzungsrisiko durch Zusammenstoßen mit Gegenständen beim Durchfahren von Engpässen (z. B. Türen, Eingänge)**

- Durchfahren Sie Engpässe im niedrigsten Fahrmodus und mit der gebotenen Vorsicht.

**WARNUNG!****Der Schwerpunkt eines Scooters liegt höher als bei einem Elektro-Rollstuhl.**

Bei Kurvenfahrten besteht erhöhtes Kipprisiko.

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit vor Kurvenfahrten. Beschleunigen Sie erst nach der Kurve wieder.
- Achten Sie darauf, dass die Sitzhöhe großen Einfluss auf den Schwerpunkt hat. Je höher die Sitzeinstellung, desto höher ist das Kipprisiko.

**WARNUNG!****Kippgefahr**

Antikippräder (Stabilisatoren) sind nur auf festem Untergrund wirksam. Auf weichen Untergründen (z. B. Rasen, Schnee oder Matsch) sinken die Antikippräder in den Boden ein, wenn der Scooter darauf steht. Die Antikippräder verlieren ihre Wirkung und der Scooter kann umkippen.

- Fahren Sie nur mit äußerster Vorsicht auf weichem Boden, insbesondere bei Bergauf- bzw. Bergabfahrten. Achten Sie dabei verstärkt auf die Kippstabilität des Scooters.

**WARNUNG!****Gefahr schwerer Personen- oder Sachschäden**

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden durch falsche oder nicht zugelassene Ersatzteile (Wartung)

- Ersatzteile MÜSSEN den Originalteilen von Invacare entsprechen.
- Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen immer die Seriennummer des Scooters an, um sicherzustellen, dass die richtigen Ersatzteile bestellt werden.

2.5 Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung**WARNUNG!****Gefahr von Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden**

Eine nicht ordnungsgemäß durchgeführte Reparatur bzw. Wartung des Scooters durch den Benutzer/das Pflegepersonal oder nicht qualifizierte Techniker kann zu Tod, schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

**VORSICHT!****Gefahr von Verletzungen und Schäden am Scooter durch nicht freigegebene Komponenten und Zubehörteile/Optionen**

Sitzsysteme, Anbauten und Zubehörteile/Optionen, die nicht von Invacare für die Verwendung mit diesem Scooter freigegeben sind, können die Kippstabilität beeinträchtigen und die Kippgefahr erhöhen.

- Verwenden Sie ausschließlich Sitzsysteme, Anbauten und Zubehörteile/Optionen, die von Invacare für diesen Scooter freigegeben sind.

**VORSICHT!****Gefahr von Verletzungen und Schäden am Scooter durch nicht freigegebene Komponenten und Zubehörteile/Optionen**

Sitzsysteme, die nicht von Invacare für die Verwendung mit diesem Scooter freigegeben sind, entsprechen u. U. nicht den gültigen Normen und können die Entflammbarkeit und die Gefahr von Hautunverträglichkeiten erhöhen.

- Verwenden Sie ausschließlich Sitzsysteme, die von Invacare für diesen Scooter freigegeben sind.

Elektrik- und Elektronikbauteile, die nicht von Invacare für die Verwendung mit diesem Scooter freigegeben sind, können eine Brandgefahr darstellen und zu Schäden durch elektromagnetische Störungen führen.

- Verwenden Sie ausschließlich Elektrik- und Elektronikbauteile, die von Invacare für diesen Scooter freigegeben sind.

Akkus, die nicht von Invacare für die Verwendung mit diesem Scooter freigegeben sind, können zu Verätzungen führen.

- Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die von Invacare für diesen Scooter freigegeben sind.

**Wichtige Hinweise zu Wartungsarbeiten mit Werkzeug**

Manche Wartungsarbeiten, die in diesem Handbuch beschrieben sind und vom Benutzer problemlos durchgeführt werden können, erfordern bestimmtes Werkzeug. Falls Sie nicht über das jeweils erforderliche Werkzeug verfügen ist, raten wir davon ab, diese Arbeiten durchzuführen. In diesem Fall empfehlen wir, eine autorisierte Fachwerkstatt aufzusuchen.

3 Komponenten

3.1 Anwendungszweck

3.1.1 Produktbeschreibung

Der Colibri ist ein einfacher, leichter Micro-Scooter. Der Colibri verfügt über das einzigartige, patentierte Invacare LiteLock-System. Damit kann der Scooter einfach und ohne den Einsatz von Werkzeugen zerlegt werden. Darüber hinaus bietet der Invacare Colibri mit seiner geringen Stellfläche eine hervorragende Manövrierfähigkeit in engen oder begrenzten Räumen.

3.1.2 Vorgesehener Benutzerkreis

Dieser Scooter wurde für gehbehinderte und gehunfähige Erwachsene und Jugendliche konzipiert, die von ihrer Sehfähigkeit und ihrer körperlichen und geistigen Verfassung her in der Lage sind, einen Elektroscooter zu steuern.

3.1.3 Indikationen

Bei folgenden Indikationen empfiehlt sich der Einsatz dieses Scooters:

- Personen, deren Gehvermögen beeinträchtigt ist
- Personen, deren Gleichgewichtsvermögen beeinträchtigt ist
- Personen, die keine weiten Strecken gehen können
- Personen, die keine Fahrzeuge (PKW, Fahrrad, Moped usw.) fahren können

Der Anwender muss über eine für das Sitzen auf einem Scootersitz ausreichende Kraft im Oberkörper verfügen. Der Anwender muss in der Lage sein, einen elektromotorischen Antrieb sachgerecht zu bedienen.

Gegenanzeigen

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

3.2 Typklassifizierung

Dieses Fahrzeug wurde als **Mobilitätsprodukt der Klasse A** gemäß EN 12184 eingestuft. Es handelt sich somit um ein kompaktes, wendiges Fahrzeug, das hauptsächlich für die Verwendung im Innenbereich vorgesehen ist. Eine Verwendung im Außenbereich ist aufgrund der Limitationen der folgenden Funktionsmerkmale nur einschränkt möglich:

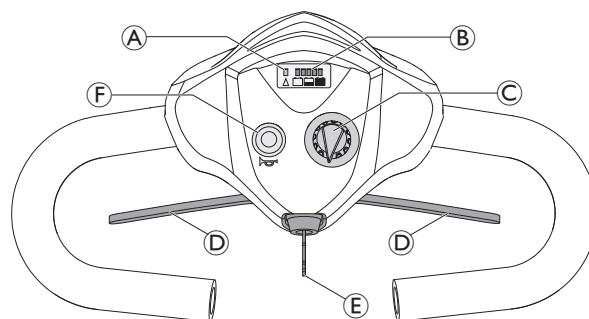
- Maximal zulässige Steigung (3°)
- Hindernisüberwindung (15 mm)
- Beleuchtung (keine Beleuchtungsoption)
- Reichweite (15 km)
- Bodenfreiheit (10 mm)

Die Werte in Klammern bezeichnen die Mindestanforderungen an ein Produkt der Klasse A. Zu den maximal möglichen Werten dieses Scooters siehe 12.1 Technische Daten, Seite 22.

3.3 Hauptkomponenten des Scooters



3.4 Anordnung der Steuerkonsole



A	Statusanzeige, siehe 3.4.1 Statusanzeige, Seite 8
B	Akkuladeanzeige, siehe 3.4.2 Akkuladeanzeige, Seite 8
C	Geschwindigkeitsregler
D	Fahrhebel
E	Schlüsselschalter (ON/OFF)
F	Hupe

3.4.1 Statusanzeige



Die AN/AUS-LED dient als Störungsanzeige (Statusanzeige). Sie blinkt, wenn am Scooter ein Problem auftritt. Der Blinkcode (Anzahl der Blinksignale) gibt die Art des Fehlers an, siehe 10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes, Seite 21.

3.4.2 Akkuladeanzeige

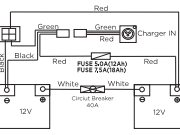
Alle LEDs leuchten auf:	Volle Reichweite
Nur rote und gelbe LEDs leuchten auf:	Verringerte Reichweite. Die Batterien nach der Fahrt aufladen.

Nur rote LEDs leuchten auf / blinken, elektronische Signaltöne 3x:	Batteriereserve = stark eingeschränkte Reichweite. Die Batterien sofort aufladen!
--	---

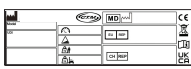
 Überladungsschutz: Nach einer gewissen Fahrzeit mit Akkureserve schaltet das Elektroniksystem den Antrieb automatisch aus und der Scooter bleibt stehen. Wird der Scooter eine gewisse Zeit lang nicht gefahren, kann sich der Ladezustand der Akkus so weit erholen, dass eine kurze Fahrt noch möglich ist. Nach sehr kurzer Fahrt leuchtet die roten Dioden jedoch wieder auf und das Elektroniksystem gibt drei Signaltöne aus. Diese Vorgehensweise führt zu einer Beschädigung der Batterie und soll so weit wie möglich vermieden werden!

3.5 Etiketten am Scooter



A		Zum Entfernen des Akkus den Hebel am Akku-Pack nach vorne ziehen.  Die Farbe des Dreiecks, des Pfeils und der Verriegelung des Akkufachs ist auf den Produktetiketten gelb.
B		Kurzanleitung zum Zerlegen des Scooters. Weitere Informationen sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.  Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist der Hintergrund des Symbols gelb. Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist der Hintergrund des Symbols blau.
C	 	Warnzeichen-Etikett elektrische Spannung  Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist der Hintergrund des Symbols gelb. Akku-Etikett unter der Abdeckung
D		Mögliche Klemmgefahr an der Sitzsäule, wenn der Akku-Pack entfernt ist.  Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist der Hintergrund des Symbols gelb.
E		WEEE-Kennzeichnung



F		Warnzeichen-Etikett Antriebseinheit  Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist der Hintergrund des Symbols gelb. Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist X rot.
G		Etikett für den Kupplungshebel mit den Stellungen des Hebels für den Schiebebetrieb und den Fahrbetrieb. Weitere Informationen finden Sie weiter unten.
H		Aufkleber (unter der Verkleidung) mit den Anschlusspunkten für die Antriebseinheit und das hintere Chassis
I		Aufkleber zur Identifizierung Weitere Informationen finden Sie weiter unten.
J		Kennzeichnung der maximal einstellbaren Breite der Armlehne  Die Farbe des Symbols und des Rechtecks ist rot auf schwarzem Etikettenhintergrund.
K		Warnung, dass der Scooter nicht als Fahrzeugsitz verwendet werden darf. Dieser Scooter erfüllt nicht die Anforderungen gemäß ISO 7176-19.  Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist der Hintergrund des Symbols blau. Auf den am Produkt angebrachten Etiketten ist der Kreis mit dem diagonalem Balken rot.

Erläuterung der Symbole auf den Etiketten

	Dieses Symbol zeigt die Position „Fahren“ des Kupplungshebels an. In dieser Position ist der Motor eingekuppelt und die Motorbremsen sind betriebsbereit. Sie können den Scooter fahren.						
	Dieses Symbol kennzeichnet die Position „Schieben“ des Kupplungshebels. In dieser Position ist der Motor ausgekuppelt und die Motorbremsen sind außer Funktion. Der Scooter kann im Freilauf geschoben werden.						
	Hersteller		Herstellungsdatum				
	Eindeutige Geräte-Kennzeichnung	<table border="1"><tr><td>EC</td><td>REP</td></tr><tr><td>EU</td><td>REP</td></tr></table>	EC	REP	EU	REP	Europäischer Vertreter
EC	REP						
EU	REP						

	Maximale Geschwindigkeit		Schweizer Vertreter
	Nennsteigung		CE-Kennzeichnung
	Maximales Benutzergewicht		Gebrauchsanweisung lesen
	Gewicht im unbeladenen Zustand		UK-Konformität bewertet
	Medizinprodukt		Vorsicht

4 Zubehör/Optionen

4.1 Haltegurte

Ein Haltegurt kann als Option wahlweise ab Werk am Scooter angebracht oder durch Ihren Anbieter nachgerüstet werden. Wenn der Scooter mit einem Haltegurt ausgestattet ist, hat Ihr Anbieter Sie über das Anlegen und den Gebrauch dieses Gurts informiert.

Der Haltegurt hält den/die Benutzer/in des Scooters in einer optimalen Sitzposition. Der richtige Gebrauch des Gurts trägt zum sicheren, komfortablen und guten Sitz des/der Benutzers/-in im Scooter bei, insbesondere bei Benutzern/-innen mit weniger ausgeprägtem Gleichgewichtssinn im Sitzen.

 Es wird empfohlen, den Haltegurt bei jedem Gebrauch des Scooters anzulegen.

4.1.1 Arten von Haltegurten

Ihr Scooter ist möglicherweise ab Werk mit einem der folgenden Haltegurtarten ausgestattet. Wenn Ihr Scooter mit einem anderen Gurt ausgestattet ist, der nicht in der folgenden Liste aufgeführt ist, stellen Sie sicher, dass Sie die Herstellerdokumentation zur ordnungsgemäßen Anpassung und Verwendung des Gurts erhalten haben.

Gurt mit Metallschnalle, auf einer Seite verstellbar



Der Gurt kann nur auf einer Seite verstellt werden. Dies kann dazu führen, dass das Gurtschloss nicht mittig sitzt.

4.1.2 Richtiges Einstellen des Haltegurts

 Der Gurt soll so straff anliegen, dass Sie bequem in der richtigen Sitzposition sitzen.

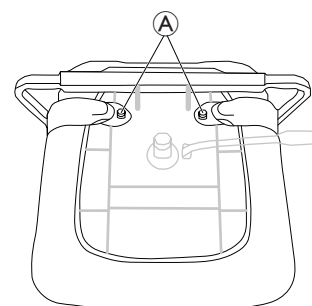
1. Stets richtig sitzen, d. h. im Stuhl ganz hinten und mit möglichst geradem und symmetrisch positioniertem Becken, also nicht weiter vorn, seitlich geneigt oder an einer Kante des Sitzes.
2. Den Haltegurt so anlegen, dass die Hüftknochen oberhalb des Gurts zu fühlen sind.
3. Die Gurtlänge mit einer Einstellhilfe anpassen (siehe oben). Den Gurt so anpassen, dass eine flache Hand zwischen den Gurt und den Körper passt.
4. Die Schnalle so weit wie möglich mittig positionieren. Dabei die Anpassungen so weit wie möglich auf beiden Seiten vornehmen.
5. Den Gurt einmal wöchentlich auf einwandfreie Funktionsfähigkeit, Schäden oder Verschleiß sowie auf festen Sitz am Scooter überprüfen. Wenn der Gurt lediglich mit einer Bolzenverbindung befestigt ist, muss überprüft werden, ob sich die Verbindung gelockert oder vollständig gelöst hat. Weitere Informationen zu den Wartungsarbeiten an Gurten sind dem Servicehandbuch zu entnehmen, das über Invacare erhältlich ist.

4.1.3 Anbringen des Haltegurts



- 12-mm-Schraubenschlüssel

1. Nehmen Sie den Sitz ab und drehen Sie ihn um, um den Haltegurt zu installieren.
2. Entfernen Sie die Schrauben A.
3. Führen Sie die Schrauben durch die Enden des Haltegurts und befestigen Sie die Schrauben wieder am Sitz.
4. Die Schrauben anziehen.



5 Inbetriebnahme

5.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung



WARNUNG!

Gefahr von Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden

Die fortgesetzte Verwendung eines nicht den korrekten Spezifikationen entsprechend eingerichteten Scooters kann zu einem fehlerhaften Fahrverhalten des Scooters führen, das zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachschäden führen kann.

- Leistungsanpassungen dürfen nur von Fachpersonal aus dem Gesundheitsbereich oder Personen durchgeführt werden, die mit der Durchführung der Anpassung und den Fähigkeiten des Benutzers zum Führen des Elektrofahrzeugs vollumfassend vertraut sind.
- Nach dem Einrichten/Anpassen des Scooters prüfen, ob der Betrieb des Scooters den bei der Einrichtung eingegebenen Spezifikationen entspricht. Ist dies nicht der Fall, den Scooter SOFORT ausschalten und die Einrichtung erneut vornehmen. Invacare hinzuziehen, falls der Betrieb des Scooters auch weiterhin nicht den Spezifikationen entspricht.



WARNUNG!

Gefahr von Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden

Lose oder fehlende Teile können die Stabilität beeinträchtigen, wodurch es zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachbeschädigungen kommen kann.

- Nach JEDER Anpassung, Reparatur oder Servicearbeit und vor jeder Verwendung sicherstellen, dass sämtliche Teile angebracht und sicher befestigt sind.



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

Eine falsche Einrichtung dieses Scooters durch den/die Benutzer/in / das Pflegepersonal oder nicht qualifizierte Techniker/innen kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Den Scooter NICHT selbst einrichten. Die erstmalige Einrichtung dieses Scooters MUSS von einem/-r qualifizierten Techniker/in durchgeführt werden.
- Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.
- Diese Tätigkeiten NICHT durchführen, wenn die aufgelisteten Werkzeuge nicht verfügbar sind.

**VORSICHT!****Beschädigung des Scooters und Unfallgefahr**

Aufgrund der verschiedenen Kombinationen der Verstelloptionen und der jeweiligen Einstellungen können die Komponenten des Scooters unter Umständen kollidieren.

- Der Scooter ist mit einem individuellen, mehrfach verstellbaren Sitzsystem ausgestattet, einschließlich verstellbaren Bein- und Armlehnen, Kopfstütze oder anderer Optionen. Diese Verstelloptionen werden in den folgenden Kapiteln beschrieben. Die Optionen dienen der Anpassung des Sitzes an die körperlichen Voraussetzungen und den Gesundheitszustand des Benutzers. Stellen Sie beim Anpassen des Sitzsystems und der Sitzfunktionen an den Benutzer sicher, dass die Komponenten des Scooters nicht zusammenstoßen.



Die Ersteinrichtung muss stets von einer medizinischen Fachkraft durchgeführt werden. Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.



Beachten Sie, dass diese Gebrauchsanweisung für Ihr Produkt möglicherweise irrelevante Abschnitte enthält, da sie sämtliche zum Zeitpunkt der Drucklegung erhältlichen Module abdeckt.

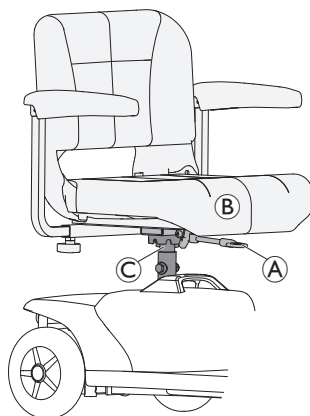
5.2 Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes**WARNUNG!****Gefahr eines Sturzes vom Scooter**

- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass sich der Sitz in der verriegelten Position befindet. Der Sitzhebel muss vollständig nach oben gezogen werden, damit der Sitz in die verriegelte Position abgesenkt werden kann. Andernfalls kann ein Sturz vom Scooter zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung des Scooters führen.

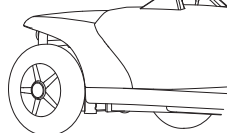
Der Sitz lässt sich zur Seite drehen, um das Hinsetzen und Aufstehen vom Scooter zu erleichtern. In dieser Position lässt sich der Sitz auch leichter entfernen.

Drehen

1. Ziehen Sie den Sitzverriegelungshebel **A** nach oben, um den Sitz zu entriegeln.
2. Drehen Sie den Sitz **B** zu einer Seite.

**Entfernen**

1. Ziehen Sie den Sitzverriegelungshebel **A** nach oben, um den Sitz zu entriegeln.
2. Die Sitzbaugruppe **B** zu einer Seite drehen.
3. Halten Sie die Sitzbaugruppe an der Rückenlehne und der Vorderkante des Sitzes fest.
4. Heben Sie die Sitzbaugruppe an, und ziehen Sie sie von der Sitzsäule **C** weg.

**Anbringen**

1. Senken Sie die Sitzbaugruppe **B** auf die Sitzsäule **C** ab.
2. Drehen Sie den Sitz so, dass er nach vorne weist, und arretieren Sie ihn in dieser Position.
3. Ziehen Sie die Sitzbaugruppe nach oben, und überprüfen Sie, ob der Sitz gut befestigt ist.

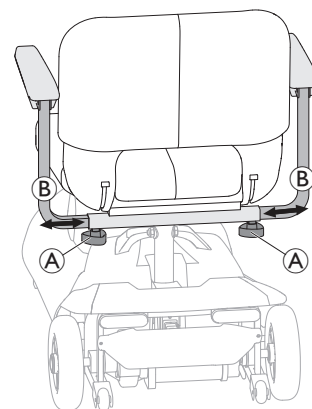
5.3 Verstellen der Armlehnenbreite**WARNUNG!**

Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen, wenn eine der Armlehnen aus der Halterung fällt, weil eine Breite eingestellt wurde, die den zulässigen Wert überschreitet.

- Zum Einstellen der Breite sind kleine Aufkleber mit Markierungen und dem Wort „STOPP“ angebracht. Die Armlehnen dürfen nur so weit herausgezogen werden, dass das Wort „HALT“ noch vollständig lesbar ist.



- Die Befestigungsschrauben immer ordnungsgemäß festziehen, nachdem Einstellungen vorgenommen wurden.



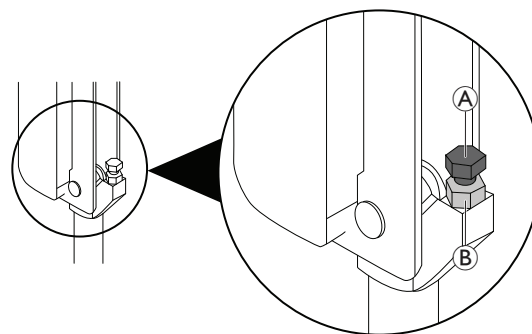
1. Die Arretierung der Armlehnen **B** durch Drehen der Handräder **A** lösen.
2. Armlehnen auf die gewünschte Breite einstellen.
3. Handräder wieder festdrehen.

5.4 Armlehnenwinkel verstellen**VORSICHT!****Mögliche Klemmgefahr beim Verstellen des Armlehnenwinkels**

- Geben Sie daher auf Ihre Finger Acht.



- 13-mm-Schraubenschlüssel



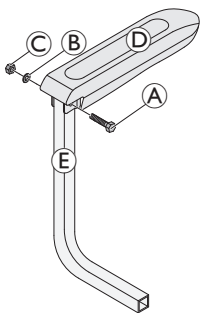
1. Die Armlehne anheben.
2. Die Kontermutter **A** lösen.
3. Die Position der Stellschraube **B** nach oben oder unten anpassen, um den gewünschten Neigungswinkel zu erreichen.
4. Die Feststellmutter festziehen.
5. Um denselben Winkel für die gegenüberliegende Armlehne herzustellen, nach dem Festziehen der Feststellmutter die sichtbaren Windungen zählen.
6. Gegebenenfalls die SCHRITTE 1–4 für die gegenüberliegende Armlehne wiederholen.

5.5 Armlehnenpolster austauschen



- 2x 13-mm-Schraubenschlüssel

1. Die Schraube **A**, Unterlegscheibe **B** und Mutter **C** entfernen.
2. Das alte Armlehnenpolster **D** aus dem Armlehnenrohr **E** entfernen.
3. Bringen Sie das neue Armlehnenpolster an und ziehen Sie es fest.
4. Wiederholen Sie ggf. SCHRITT 1-3, und tauschen Sie auch das andere Armlehnenpolster aus.

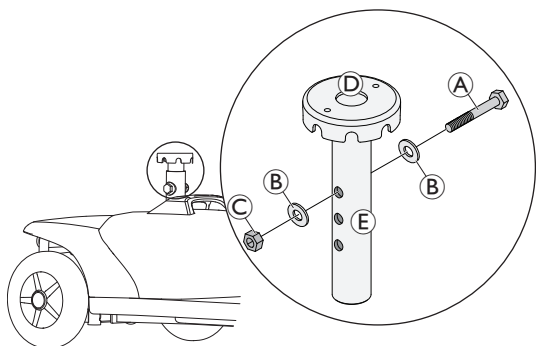


5.6 Einstellen der Sitzhöhe

Die Sitzhöhe kann auf 390, 410 oder 430 mm eingestellt werden.



- 2x 17 mm Maulschlüssel



1. Entfernen Sie den Sitz, siehe 5.2 *Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes*, Seite 11.
2. Die Sicherungsschraube **A**, Unterlegscheiben **B** und Mutter **C** entfernen.
3. Ziehen Sie die Sitzsäule **D** aus dem Rahmen, um die Sitzhöhe mit einem der drei Verstellbohrungen **E** einzustellen.
4. Die Sicherungsschraube wieder einsetzen und festziehen.

5.7 Einstellen des Neigungswinkels der Lenksäule



WARNUNG!

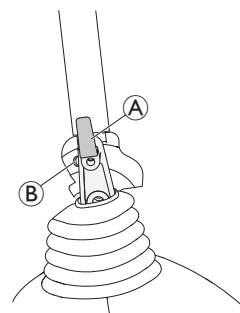
Gefahr von schweren Verletzungen oder Sachschäden

- Vor dem Fahren mit dem Scooter sicherstellen, dass die Lenksäule ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Bevor Änderungen an der Lenksäule vorgenommen werden und vor der Verwendung des Scooters MUSS die Lenksäule sicher in der gewünschten Position eingerastet sein. Andernfalls kann ein Sturz vom Scooter zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung des Scooters führen. Ziehen Sie vorsichtig an der Lenksäule (bzw. drücken Sie gegen die Lenksäule), und überprüfen Sie, ob die Lenksäule fest in der Verstellplatte eingerastet ist.

Die Lenksäule kann in drei Positionen einrasten. Sie lässt sich auch zum Transport oder zur Lagerung ganz herunterklappen.

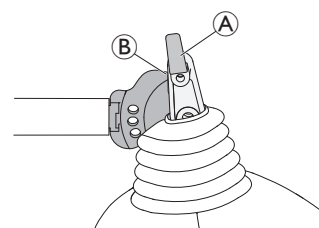
Einstellen des Neigungswinkels der Lenksäule

1. Drehen oder ziehen Sie den Verstellhebel der Lenksäule **A** heraus, bis der Stift aus der Befestigungsbohrung austrastet.
2. Die Lenksäule in die gewünschte Position bringen.
3. Den Verstellhebel der Lenksäule loslassen oder drehen, bis der Stift in der gewünschten Befestigungsbohrung **B**.
4. Ziehen Sie vorsichtig an der Lenksäule (bzw. drücken Sie gegen die Lenksäule), und überprüfen Sie, ob die Lenksäule fest eingerastet ist.

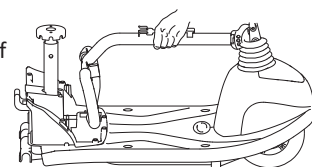


Lenksäule herunterklappen

1. Drehen oder ziehen Sie den Verstellhebel der Lenksäule **A** heraus, bis der Stift aus der Befestigungsbohrung austrastet.
2. Die Lenksäule herunterklappen.
3. Den Verstellhebel der Lenksäule loslassen oder drehen, bis der Stift über der Lenksäulenbasis **B**.
4. Ziehen Sie vorsichtig an der Lenksäule (bzw. drücken Sie gegen die Lenksäule), und überprüfen Sie, ob die Lenksäule fest eingerastet ist.



Die Lenksäule kann jetzt als Tragegriff zum Transportieren der vorderen Rahmenbaugruppe verwendet werden.



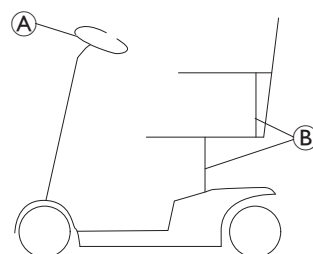
5.8 Einstellen der Beleuchtung

Wenn Ihr Scooter mit einer optionalen Beleuchtung ausgestattet ist, finden Sie in der Gebrauchsanweisung zur Beleuchtung Anweisungen zu deren Verwendung.



Bei schlechten Sichtverhältnissen (Dunkelheit, Nebel usw.) muss die Beleuchtung eingeschaltet werden.

Montagepositionen

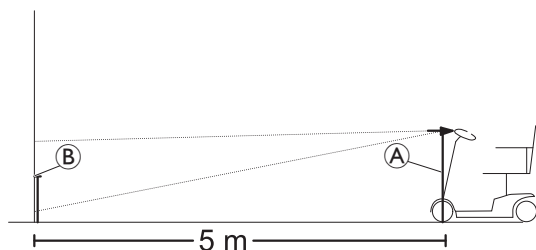


A Scheinwerfer

B Rückleuchte

Einstellen des Scheinwerfers

Zur Vermeidung von Sicherheitsgefährdungen muss der Scheinwerfer vor der ersten Verwendung eingestellt werden. Stellen Sie den Scheinwerfer so ein, dass Sie gut gesehen werden, ohne jedoch andere Verkehrsteilnehmer zu blenden.

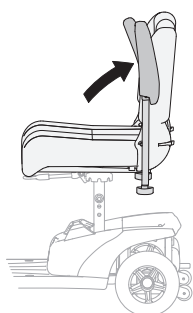


1. Richten Sie den Scheinwerfer gerade nach vorn.
2. Messen Sie den Abstand A zwischen der Scheinwerfermitte und dem Boden.
3. Markieren Sie an einer senkrechten Fläche (z. B. einer Wand) einen Punkt auf halber Höhe des bestimmten Werts A.
4. Der Abstand zwischen Punkt B und dem Scheinwerfer muss fünf Meter betragen.
5. Stellen Sie den Scheinwerfer so ein, dass die Mitte des Lichtkegels dem Punkt B entspricht.

6 Verwendung

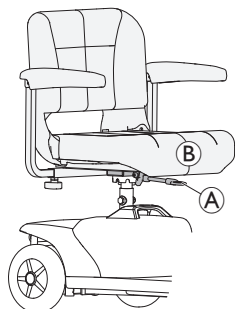
6.1 Ein- und Aussteigen

Die Armlehnen können nach oben geschwenkt werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.



Der Sitz kann zum einfacheren Ein- und Aussteigen auch gedreht werden.

1. Ziehen Sie den Sitzverriegelungshebel A nach oben, um den Sitz zu entriegeln.
2. Drehen Sie den Sitz B zu einer Seite.



Der Sitzverriegelungshebel rastet bei einer Achtelumdrehung automatisch wieder ein.

6.2 Vor der ersten Fahrt

Vor Ihrer ersten Fahrt sollten Sie sich einen Überblick über die Funktionsweise des Scooters und seine Bedienelemente verschaffen. Nehmen Sie sich Zeit, um alle Funktionen und Fahrmodi auszuprobieren.

Ist ein Haltegurt vorhanden, achten Sie darauf, diesen bei jeder Verwendung des Scooters passend einzustellen und zu benutzen.

Bequemer Sitz = Sichere Fahrt

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass:

- alle Bedienelemente griffnah sind,
- die Akkuladung für die vorgesehene Strecke ausreicht,
- der Haltegurt (falls vorhanden) in einwandfreiem Zustand ist und perfekt anliegt,
- der Rückspiegel (falls vorhanden) richtig eingestellt ist, sodass Sie jederzeit hinter sich schauen können, ohne sich nach vorne lehnen oder Ihre Sitzposition ändern zu müssen.

6.3 Hindernisse überwinden

6.3.1 Maximale Hindernishöhe

Die maximale Hindernishöhe beträgt:

- 45 mm (Reifentyp 200 x 50)
- 50 mm (Reifentyp 210 x 65)

Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt 12.1 Technische Daten, Seite 22.

6.3.2 Sicherheitshinweise zum Überwinden von Hindernissen

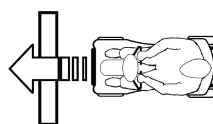


WARNUNG!

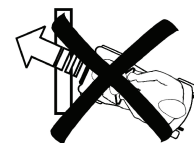
Kippgefahr

- Fahren Sie Hindernisse nie in einem Winkel, sondern wie unten stehend abgebildet nur mit 90 Grad an.
- Stellen Sie vor dem Überwinden eines Hindernisses die Rückenlehne des Sitzes senkrecht.

6.3.3 Die richtige Vorgehensweise beim Überwinden von Hindernissen



Richtig



Falsch

Herauffahren

1. Fahren Sie langsam und von vorne auf den Bordstein oder das Hindernis zu. Kurz bevor die Vorderräder das Hindernis berühren, die Geschwindigkeit steigern und erst verringern, wenn auch die Hinterräder das Hindernis überwunden haben.

Herabfahren

1. Fahren Sie langsam und von vorne auf den Bordstein oder das Hindernis zu. Bevor die Vorderräder das Hindernis berühren, die Geschwindigkeit verringern und beibehalten, bis auch die Hinterräder vom Hindernis heruntergefahren sind.

6.4 Fahren auf Steigungen und Gefällstrecken

Die Nennneigung beträgt 6° (10,5 %). Informationen zur maximal zulässigen Neigung finden Sie unter 12.1 Technische Daten, Seite 22.



WARNUNG!

Kippgefahr

- Befahren Sie Gefälle nur mit maximal 2/3 der Höchstgeschwindigkeit.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen oder Beschleunigen an Gefällen.
- Meiden Sie nasse, rutschige, vereiste und ölige Untergründe (Schnee, Kies, Glatteis usw.), auf denen Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnten, insbesondere an Gefällen. Hierzu zählen auch bestimmte gestrichene oder anderweitig behandelte Holzoberflächen. Wenn Sie dennoch auf einem solchen Untergrund fahren müssen, fahren Sie langsam und mit äußerster Vorsicht.
- Nie auf Steigungs- oder Gefällstrecken aussteigen!
- Dem Streckenverlauf immer direkt folgen und nicht im Zick-Zack fahren.
- Nicht versuchen, auf Steigungs- oder Gefällstrecken zu wenden.



VORSICHT!

Auf einem Gefälle ist der Bremsweg sehr viel länger als auf ebenem Terrain.

- Befahren Sie niemals ein Gefälle, das die maximal zulässige Neigung überschreitet (siehe 12.1 Technische Daten, Seite 22).

6.5 Parken und Stillstand

Wenn Sie Ihr Fahrzeug parken bzw. das Fahrzeug länger nicht verwendet wird oder unbeaufsichtigt ist:

1. Stromversorgung ausschalten (Schlüsselschalter) und Schlüssel entfernen.

6.6 Schieben des Scooters von Hand



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Die Rückenlehne ist unter Umständen frei beweglich und kann sich beim Schieben des Scooters unerwartet nach vorn bewegen.

- Den Scooter nicht an der Rückenlehne schieben.

Die Motoren des Scooters sind mit automatischen Bremsen ausgestattet, die verhindern, dass der Scooter bei abgeschalteter Stromversorgung unkontrolliert wegrollt. Zum Schieben des Scooters müssen die Magnetbremsen deaktiviert werden.

6.6.1 Auskuppeln der Motoren



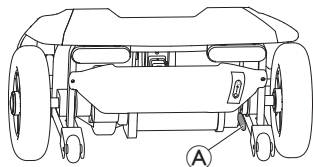
VORSICHT!

Gefahr des unkontrollierten Wegrollens des Fahrzeugs

- Wenn die Motoren ausgekuppelt sind (Schiebebetrieb im Freilauf), sind die elektromagnetischen Motorbremsen deaktiviert. Beim Abstellen des Fahrzeugs sind die Hebel zum Ein- und Auskuppeln der Motoren in jedem Fall fest in die Position „FAHREN“ einzukuppeln (elektromagnetische Motorbremsen in Funktion).

Entkuppeln

1. Schalten Sie den Scooter aus.
2. Ziehen Sie den Entkupplungshebel  nach oben.
Der Antrieb ist jetzt ausgekuppelt.



Der Hebel für das Ein- und Auskuppeln des Motors befindet sich rechts hinten.

Einkuppeln

1. Drücken Sie den Entkupplungshebel  nach unten.
Der Antrieb ist jetzt eingekuppelt.

6.7 Den Scooter fahren



WARNUNG!

Verletzungsrisiko durch versehentliches Rollen des Fahrzeugs

Beim Anhalten des Fahrzeugs muss der Fahrhebel komplett zurück in die mittlere Position gestellt werden, um die elektromagnetischen Bremsen zu aktivieren. Wenn der Fahrhebel blockiert ist und dadurch nicht zurück in die mittlere Position gebracht werden kann, lassen sich die elektromagnetischen Bremsen nicht aktivieren. Dies kann dazu führen, dass das Fahrzeug versehentlich ins Rollen gerät.

- Achten Sie darauf, dass sich der Fahrhebel in der mittleren Position befindet, wenn das Fahrzeug stehen bleiben soll.

1. Schalten Sie die Stromversorgung ein (Schlüsselschalter). Die Steuerkonsolenanzeige leuchtet auf. Der Scooter ist fahrbereit.



Wenn der Scooter nach dem Einschalten nicht fahrbereit ist, prüfen Sie die Statusanzeige (siehe 3.4.1 Statusanzeige, Seite 8 und 10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes, Seite 21).

2. Stellen Sie die erforderliche Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler ein.
3. Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie vorsichtig an dem Fahrhebel rechts.
4. Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie vorsichtig an dem Fahrhebel links.



Das Steuersystem wird während der Herstellung mit den Standardwerten programmiert. Ihr Invacare-Fachhändler kann die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Programmierung vornehmen.



WARNUNG!

Jede Änderung am Fahrprogramm kann Auswirkungen auf das Fahrverhalten und die Kippstabilität des Fahrzeugs haben.

- Änderungen am Fahrprogramm dürfen nur von geschulten Invacare-Anbietern vorgenommen werden.
- Invacare liefert alle Mobilitätsprodukte ab Werk mit dem Standardfahrprogramm aus. Invacare übernimmt nur dann die Garantie für das sichere Fahrverhalten des Fahrzeugs – insbesondere bezüglich der Kippstabilität – wenn das Standardfahrprogramm verwendet wird.



Lassen Sie für eine schnelle Bremsung einfach den Fahrhebel los. Er bewegt sich dann automatisch in die Position in der Mitte zurück. Der Scooter bremsst.

6.8 Verwendung der Hupe

1. Drücken Sie die Huptaste.
Ein Signalton ertönt.



7 Steuerungssystem

7.1 Überlastsicherung des Powermoduls

Das Powermodul des Scooters ist mit einer Überlastsicherung ausgestattet.

Wenn der Antrieb längere Zeit stark überlastet wird (z. B. beim Befahren einer starken Steigung), kann sich das Powermodul überhitzen, insbesondere bei hoher Umgebungstemperatur. In diesem Fall sinkt die Leistung des Scooters allmählich bis zum Stillstand. Die Statusanzeige des Fahrpults zeigt einen entsprechenden Fehlercode (siehe 10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes, Seite 21). Durch Ausschalten und erneutes Einschalten der Stromversorgung wird der Fehlercode gelöscht und das Powermodul wieder eingeschaltet. Unter Umständen kann es bis zu fünf Minuten dauern, bis das Powermodul so weit abgekühlt ist, dass der Antrieb wieder die volle Fahrleistung erbringt.

Wenn der Antrieb durch ein unüberwindbares Hindernis blockiert ist (z. B. an einer hohen Kante) und der Fahrer trotzdem länger als 20 Sekunden versucht, dieses Hindernis zu fahren, schaltet das Powermodul automatisch ab, damit die Motoren nicht beschädigt werden.

Die Statusanzeige des Fahrpults zeigt einen entsprechenden Fehlercode (siehe 10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes, Seite 21). Durch Ausschalten und erneutes Einschalten wird der Fehlercode gelöscht und das Powermodul wieder eingeschaltet.

7.1.1 Die Hauptsicherung

Das gesamte elektrische System ist mit zwei Hauptsicherungen gegen Überstrom geschützt. Die Hauptsicherungen sind an den positiven Batteriekabeln angebracht.



Eine defekte Hauptsicherung darf erst nach Überprüfen des gesamten elektrischen Systems ausgetauscht werden. Dieser Austausch muss von einem geschulten Invacare-Anbieter vorgenommen werden. Angaben zum Sicherungstyp sind 12.1 Technische Daten, Seite 22 zu entnehmen.

7.2 Akkuladegerät

7.2.1 Symbole auf dem Ladegerät

	Gebrauchsanweisung lesen.
	Offene Flammen und Funken sind zu meiden.
	Service- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Person durchgeführt werden.
	Schutzklasse II
	CE-Kennzeichnung
	TÜV SÜD bescheinigt die Übereinstimmung mit der Norm EN60601.
	UK-Konformität bewertet
	RoHS-konform
	WEEE-konform
	Nur für die Verwendung in Innenräumen.
	Anschlussplan für den Ausgang des Ladegeräts

7.2.2 Produktübersicht



Ⓐ BETRIEBS-LED

Ⓑ LADE-LED

BETRIEBS-LED	
Gelb	Netzspannung liegt an
LADE-LED	
Schnelles Blinken (Rot)	Störung
Blinken (Rot)	Standby
Dauerleuchten (Rot)	Ladevorgang läuft
Dauerleuchten (Grün)	Vollständig aufgeladen

7.2.3 Vorsicht

Vor Verwendung des Akkuladegeräts alle Anweisungen und Sicherheitshinweise lesen.

Dieses Ladegerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen vorgesehen, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt werden oder in die Verwendung des Ladegeräts eingewiesen wurden.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

- Keinesfalls versuchen, dieses Ladegerät zu öffnen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren. Keine vom Benutzer wartbaren Teile im Inneren.



WARNUNG!

Explosive Gase!

- Flammen und Funken meiden.
- Während des Ladevorgangs für ausreichende Belüftung sorgen.

- Nichtbefolgung der Warnungen und Anweisungen kann Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzung zur Folge haben. Alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen für eine etwaige zukünftige Bezugnahme sicher aufbewahren.
- Netzkabel EU-Version: Dieses Gerät ist für die Verwendung mit einem zugelassenen Netzkabel vorgesehen. Die einschlägigen nationalen Installations- und/oder Ausstattungsbestimmungen sind zu beachten. Es muss ein zertifiziertes Netzkabel verwendet werden, das nicht leichter ist als ein gewöhnliches flexibles Polyvinylchloridkabel gemäß 60227 IEC 52 (Bezeichnung H03VV-F). Als Alternative kann ein flexibles Netzkabel aus synthetischem Gummi gemäß 60245 IEC 53 (Bezeichnung H05RR-F) verwendet werden. Die Adern des Netzkabels (dreifach mit einer gelben Ader) müssen einen Leiterquerschnitt von mindestens 0,75 mm² aufweisen.
- Längeren Hautkontakt vermeiden.
- Nur für die Verwendung in Innenräumen. Keinem Regen, Schnee oder anderweitiger Feuchtigkeit aussetzen.
- Das Ladegerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufgestellt werden, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und frei von entflammenden Oberflächen, Papiertextilien usw. ist.
- Um die Brandgefahr zu verringern, die Lüftungslöcher des Ladegeräts nicht abdecken oder blockieren.
- Vor jeder Verwendung des Ladegeräts sicherstellen, dass Gehäuse, Kabel, Stecker und Buchse nicht beschädigt sind. Im Falle einer Beschädigung den Anbieter kontaktieren. Das Ladegerät nicht selbst öffnen. Reparaturen ausschließlich durch einen qualifizierten Techniker durchführen lassen.
- Bei Unsicherheit hinsichtlich des Umgangs mit dem Ladegerät den Anbieter kontaktieren.
- Das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kinder müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
- Das Ladegerät nur für Gel- oder AGM-Akkus verwenden.
- Vor dem Herstellen oder Trennen der Verbindung zwischen Ladegerät und Akku das Ladegerät vom Stromnetz trennen.
- Nach vollständigem Aufladen der Akkus das Ladegerät vom Stromnetz und von den Akkus trennen.
- Die Temperatur des Gehäuses kann beim Laden unter bestimmten Umständen 41 °C überschreiten. Das Gehäuse möglichst nicht direkt berühren.
- Bei normalem Gebrauch bedarf das Ladegerät keiner über eine allgemeine Reinigung hinausgehenden Wartung. Für die Reinigung des Ladegeräts ein ggf. angefeuchtetes weiches Tuch verwenden.
- Das Ladegerät wird mit einem verpolungssicheren Stecker geliefert. Der Ladestecker darf nicht zerlegt oder modifiziert werden.

7.2.4 Anweisungen zur Verwendung



Sicherstellen, dass die Ausgangsspannung des Akkuladegeräts der Ausgangsspannung des angeschlossenen Akkus entspricht.

1. Das Akkuladegerät mit der Ladebuchse des Elektrofahrzeugs verbinden.
2. Das Netzkabel einstecken. Die gelbe LED „NETZSPANNUNG“ zeigt an, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist.

Weitergehende Angaben zum Ladestatus finden Sie im Abschnitt 7.2.2 *Produktübersicht, Seite 15*.

7.2.5 Störungen beheben

- Wenn die BETRIEBS-LED nicht leuchtet:
 - Sicherstellen, dass das Ladekabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
 - Wenn die LED immer noch nicht leuchtet, ist das Batterieladegerät möglicherweise defekt. Den Anbieter kontaktieren.
- Wenn die LADE-LED nicht leuchtet:
 - Sicherstellen, dass das Ladekabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

7.2.6 Technische Daten

Parameter	Akkuladegerät
Modell	PF2402SL (2 A Ladegerät) PF2405SL (5 A Ladegerät)
Ausgangsstrom (DC)	2A 5 A
Ausgangsspannung (DC)	24 V (Nennwert)
Eingangsstrom (AC)	1,2–0,4 A (2 A Ladegerät) 2,2–1,1 A (5 A Ladegerät)
Eingangsspannung (AS)	100 – 240 V / 50 – 60 Hz
Betriebstemperatur	0 °C–40 °C
Akkutyp	24 V Gel oder AGM-Akkus • 12 Ah – 16 Ah (2 A Ladegerät) • 16 Ah – 60 Ah (5 A Ladegerät)
Abmessungen L x B x H [mm]	160 x 100 x 55,5
Gewicht	500 g

7.3 Akkus

Die Stromversorgung erfolgt über zwei 12 V Akkus. Die Akkus sind wartungsfrei und müssen lediglich regelmäßig aufgeladen werden. Nachfolgend finden Sie Informationen zum Laden, Handhaben, Transportieren, Lagern, Warten und Verwenden von Akkus.

7.3.1 Allgemeine Hinweise zum Laden von Akkus

Neue Akkus sollten vor dem ersten Gebrauch stets einmal vollständig aufgeladen werden. Nach etwa 10–20 Ladezyklen (Neukonditionierung) haben neue Akkus ihre volle Kapazität erreicht. Diese Neukonditionierung ist notwendig, um die maximale Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit eines neuen Akkus zu erzielen. Demzufolge nehmen Reichweite und Laufzeit Ihres Scooters anfangs möglicherweise mit der Verwendung zu.

Anders als NiCd-Akkus verfügen Bleisäure-Akkus (Gel- bzw. AGM-Akkus) nicht über einen Memory-Effekt.

7.3.2 Allgemeine Anweisungen zum Laden

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um eine sichere Verwendung und lange Lebensdauer der Akkus zu gewährleisten.

- Laden Sie die Akkus vor dem ersten Gebrauch 18 Stunden lang auf.
- Wir empfehlen, die Akkus täglich nach der Entladung (auch bei nur teilweiser Entladung) sowie täglich über Nacht aufzuladen. Je nach Umfang der Entladung kann das vollständige Wiederaufladen der Akkus bis zu 12 Stunden dauern.

- Erreicht die Akkuanzeige den roten LED-Bereich, müssen die Akkus 16 Stunden lang ohne Beachtung der Anzeige für vollständige Ladung aufgeladen werden!
- Laden Sie die Akkus nach Möglichkeit einmal wöchentlich 24 Stunden lang auf, um sicherzustellen, dass beide Akkus vollständig geladen sind.
- Verwenden Sie Ihre Akkus nicht bei niedrigem Ladezustand, ohne sie regelmäßig wieder voll aufzuladen.
- Laden Sie die Akkus nicht bei extremen Temperaturen. Das Laden der Akkus bei Temperaturen über 30 °C bzw. unterhalb von 10 °C wird nicht empfohlen.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte der Klasse 2. Diese Klasse von Ladegeräten kann während des Ladevorgangs unbeaufsichtigt gelassen werden. Sämtliche von Invacare gelieferten Ladegeräte entsprechen diesen Anforderungen.
- Ein Überladen der Akkus ist bei Verwendung des mit Ihrem Scooter mitgelieferten Ladegeräts bzw. mit einem von Invacare zugelassenen Ladegerät nicht möglich.
- Schützen Sie Ihr Ladegerät vor Wärmequellen wie Heizgeräten und direktem Sonnenlicht. Überhitzt das Akkuladegerät, verringert sich der Ladestrom und der Ladevorgang verzögert sich.

7.3.3 Aufladen der Akkus

Weitergehende Informationen zum Akkuladegerät finden Sie im Abschnitt 7.2 *Akkuladegerät, Seite 15*.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei Verwendung des Scooters während des Ladens

- Versuchen Sie NIE, gleichzeitig die Akkus zu laden und den Scooter zu benutzen.
- Setzen Sie sich NIE auf den Scooter, während Sie die Akkus laden.



WARNUNG!

Brandgefahr

- Laden Sie den Scooter nur in einer gut belüfteten Umgebung auf, um die Ansammlung brennbarer Gase zu verhindern.
- Beim Ladevorgang entstehen explosive Gase. Halten Sie den Scooter und das Ladegerät von Zündquellen wie Flammen und Funken fern.



WARNUNG!

Explosionsgefahr und Gefahr der Zerstörung der Akkus, wenn das falsche Akkuladegerät verwendet wird

- Verwenden Sie ausschließlich das mit Ihrem Scooter mitgelieferte Akkuladegerät bzw. ein von Invacare zugelassenes Ladegerät.
- 12-Ah-Akkus nie mit einem 5-A-Akkuladegerät laden. Immer ein 2-A-Batterieladegerät verwenden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag und Gefahr der Zerstörung des Akkuladegeräts, wenn es nass wird

- Schützen Sie das Akkuladegerät vor Nässe.
- Laden Sie Akkus stets in einer trockenen Umgebung auf.



WARNUNG!

Gefahr von Kurzschluss und Stromschlag bei einer Beschädigung des Akkuladegeräts

- Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht, wenn es auf den Boden gefallen bzw. beschädigt ist.

**WARNUNG!****Gefahr von Stromschlag und Schäden an den Akkus**

- Versuchen Sie NIE, zum Laden der Akkus die Kabel direkt mit den Akkupolen zu verbinden.

**WARNUNG!****Feuergefahr und Verletzungsgefahr durch Stromschlag bei Verwendung eines beschädigten Verlängerungskabels**

- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel nur dann, wenn es unbedingt erforderlich ist. Falls ein Verlängerungskabel verwendet werden muss, überprüfen Sie, ob es in einwandfreiem Zustand ist.

Die Ladebuchse befindet sich an der Vorderseite der hinteren Verkleidung.

1. Schalten Sie den Scooter aus.
2. Klappen Sie die Schutzkappe der Ladebuchse auf.
3. Schließen Sie das Akkuladegerät an die Ladegebüchse an.
4. Schließen Sie das Akkuladegerät an die Stromversorgung an.



Die Akkus sind mit Sicherheitsentlüftungen ausgestattet, die das Verdampfen von während des Ladevorgangs entstehendem Gas ermöglichen. Wenn die Sicherheitsventile das Gas nicht richtig ablassen können, kann es zu einer Überhitzung und dauerhaften Verformung der Akkus kommen. Möglicherweise sind ein unangenehmer Geruch und eine eingeschränkte Funktion der Akkus zu bemerken. Die Akkus bleiben jedoch sicher. Unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort und lassen Sie den Scooter abkühlen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Anbieter, um die Akkus auszutauschen.

7.3.4 So trennen Sie die Akkus nach dem Laden vom Ladegerät

1. Das Batterieladegerät von der Stromversorgung trennen.
2. Das Batterieladegerät vom Scooter trennen.
3. Schutzkappe der Ladebuchse schließen.

7.3.5 Lagerung und Wartung

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um eine sichere Verwendung und lange Lebensdauer der Akkus zu gewährleisten.

- Lagern Sie den Scooter immer im voll aufgeladenen Zustand.
- Lassen Sie die Batterien nicht über einen längeren Zeitraum in einem niedrigen Ladezustand. Laden Sie eine entladene Batterie baldmöglichst auf.
- Wenn Ihr Scooter über einen längeren Zeitraum (d. h. mehr als zwei Wochen) nicht benutzt wird, müssen die Akkus mindestens einmal im Monat aufgeladen werden, um eine volle Ladung zu erhalten, und immer vor der Benutzung aufgeladen werden.
- Vermeiden Sie bei der Lagerung extrem kalte und heiße Temperaturen. Wir empfehlen, den Scooter bei einer Temperatur von 15 °C zu lagern.
- Gel- und AGM-Batterien sind wartungsfrei. Sämtliche Leistungsprobleme sollten von einem/-r entsprechend ausgebildeten Scootertechniker/in behoben werden.

7.3.6 Hinweise zur Verwendung von Akkus

**VORSICHT!****Gefahr einer Beschädigung der Akkus.**

- Vermeiden Sie eine Ultra-Tiefenentladung und das vollständige Entladen von Akkus.

- Beachten Sie die Akkuladestandsanzeige! Laden Sie die Akkus auf, wenn die Ladestandsanzeige einen niedrigen Ladestand anzeigt. Die Entladungsgeschwindigkeit der Akkus hängt von zahlreichen Umständen ab, etwa der Umgebungstemperatur, dem Zustand der Straßenoberfläche, dem Reifendruck, dem Gewicht des/der Fahrers/-in, dem Fahrverhalten sowie der Verwendung der Lichtanlage.

- Laden Sie die Akkus immer auf, bevor Sie den roten LED-Bereich erreichen. Die letzten 2 LEDs (eine rote und eine orangefarbene) zeigen eine Restkapazität von 20–30 % an.
- Das Fahren bei blinkender roter LED stellt für die Akkus eine extreme Belastung dar und sollte unter normalen Umständen vermieden werden.
- Blinkt nur eine rote LED, ist die Funktion Akkuschutz aktiviert. Ab diesem Zeitpunkt sind Geschwindigkeit und Beschleunigung erheblich reduziert. In diesem Zustand ist mit dem Scooter noch das langsame Verlassen einer gefährlichen Situation möglich, bevor die Elektronik vollständig ausfällt. Dieser Zustand entspricht einer Tiefenentladung, die vermieden werden sollte.
- Beachten Sie, dass bei Temperaturen unter 20 °C die nominale Akkukapazität abnimmt. Die Kapazität ist beispielsweise bei -10 °C um etwa 50 % geringer als die nominale Akkukapazität.
- Vermeiden Sie ein vollständiges Entladen der Akkus, um sie nicht zu beschädigen. Fahren Sie nur im absoluten Notfall mit stark entleerten Akkus, da dies die Akkus übermäßig stark strapaziert und ihre Lebensdauer verkürzt.
- Je früher die Akkus aufgeladen werden, desto länger ist ihre Lebensdauer.
- Die Tiefe der Entladung beeinflusst den Akku-Lebenszyklus. Je stärker Akkus beansprucht werden, desto kürzer ist ihre Lebensdauer. Beispiele:
 - Eine Tiefenentladung entspricht einer Beanspruchung von 6 normalen Zyklen (grün/orange/Anzeige aus).
 - Die Akkulebensdauer beträgt etwa 300 Zyklen mit 80 % Entladung (die ersten 3 LEDs sind erloschen) bzw. etwa 3000 Zyklen mit 10 % Entladung.
- Bei normalem Betrieb sollte der Akku einmal pro Monat soweit entladen werden, bis alle grünen und orangefarbenen LEDs aus sind. Dies sollte innerhalb eines Tages erfolgen. Anschließend ist zur Wiederaufbereitung ein 16-stündiges Aufladen erforderlich.

7.3.7 Akkus transportieren

Die mit Ihrem Scooter mitgelieferten Akkus stellen kein Gefahrgut dar. Diese Klassifizierung basiert auf der deutschen Gefahrgutverordnung Straße GGVS sowie der IATA-Gefahrgutverordnung DGR im Schienen-/Luftverkehr. Die Akkus können ohne Einschränkungen im Auto, Zug oder Flugzeug transportiert werden. Die individuellen Richtlinien der Transportunternehmen können jedoch bestimmte Transporte einschränken oder verbieten. Wenden Sie sich im Einzelfall an das jeweilige Transportunternehmen.

7.3.8 Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Akkus

- Verwenden Sie niemals Akkus unterschiedlicher Hersteller oder Technologien und keine Akkus mit stark abweichenden Datums-codes zusammen.
- Verwenden Sie niemals Gel- und AGM-Akkus zusammen.
- Die Akkus erreichen das Ende ihrer Lebensdauer, wenn die Reichweite erheblich kürzer ist als üblich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anbieter oder Servicetechniker.
- Die Akkus stets von einem/-r entsprechend geschulten Techniker/in für Scooter oder einer Person mit entsprechenden Kenntnissen installieren lassen. Diese Personen sind angemessen geschult und verfügen über die Werkzeuge, um diese Aufgabe sicher und ordnungsgemäß durchzuführen.

7.3.9 Ordnungsgemäßer Umgang mit beschädigten Akkus

Bei defekten oder beschädigten Akkus darf der Scooter auf keinen Fall benutzt werden. Kontaktieren Sie bezüglich einer Reparatur oder eines Austausches der Akkus Ihren Anbieter.

Beschädigte Akkus dürfen nur von einem/-r entsprechend ausgebildeten Scootertechniker/in gehandhabt werden.

**WARNUNG!****Verbrennungsgefahr**

- Berühren oder entfernen Sie niemals überhitzte Akkus. Ziehen Sie nur den Stecker des Ladegeräts heraus.
- Berühren Sie niemals auslaufende Akkus.

**VORSICHT!****Korrosion und Verbrennungen durch austretende Säure aus beschädigten Akkus**

- Alle kontaminierten Kleidungsstücke, auf die Säure gelangt ist, sofort ausziehen.

Bei Kontakt mit der Haut:

- Betroffene Bereiche sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei Kontakt mit den Augen:

- Augen einige Minuten lang mit fließendem Wasser ausspülen; ärztlichen Rat einholen.

Richtige Entsorgung verbrauchter oder beschädigter Akkus

Für Akkus gelten besondere Entsorgungsvorschriften. Bei Ihrem Anbieter liegen Ihnen alle Informationen für den sicheren Tausch und die Entsorgung der defekten Akkus vor.

8 Transport

8.1 Transport – Allgemeine Hinweise

**WARNUNG!**

Bei einem Verkehrsunfall besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen, wenn dieser Scooter als Fahrzeugsitz verwendet wird! Er erfüllt nicht die Anforderungen gemäß ISO 7176-19.

- Daher darf dieser Scooter unter keinen Umständen als Fahrzeugsitz oder zum Transport des Insassen in einem Fahrzeug verwendet werden.

**WARNUNG!**

Wird der Scooter mithilfe eines Vierpunkt-Befestigungssystems eines Drittanbieters gesichert und überschreitet das Leergewicht des Scooters die zulässige Gewichtsbelastung des Befestigungssystems, besteht für den Benutzer des Scooters und möglicherweise für die in seiner Nähe sitzenden Personen Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

- Achten Sie daher darauf, dass das Gewicht des Scooters die maximal zulässige Gewichtsbelastung für das Befestigungssystem nicht überschreitet. Informationen finden Sie in der Herstellerdokumentation für das Befestigungssystem.
- Wenn Sie nicht genau wissen, wie viel der Scooter wiegt, müssen Sie das Gewicht unter Verwendung einer geeichten Waage ermitteln.

8.2 Den Scooter zum Transport zerlegen

Beim Zerlegen des Scooters zum Transport folgendermaßen vorgehen:

1. Entfernen Sie den Sitz, siehe 5.2 *Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes*, Seite 11.
2. Entfernen Sie die das Akkupack, siehe 8.2.1 *Entfernen/Einsetzen der Akkupacks*, Seite 18.
3. Entfernen Sie die Antriebseinheit, siehe 8.2.2 *Antriebseinheit entfernen*, Seite 18.
4. Senken Sie die Lenksäule in die unterste verriegelte Position a, siehe 5.7 *Einstellen des Neigungswinkels der Lenksäule*, Seite 12.

8.2.1 Entfernen/Einsetzen der Akkupacks

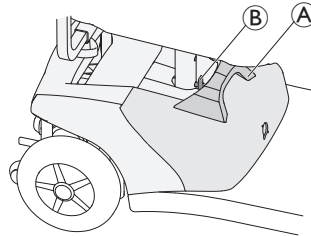
**VORSICHT!****Gefahr einer Zerrung beim Heben schwerer Teile**

- Die richtigen Hebetechniken anwenden.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch ungesicherte Teile des Scooters**

Beim Entfernen des Batterie-Packs wird der LITE-LOCK™-Mechanismus entriegelt, sodass der vordere Teil der Rahmenbaugruppe vom hinteren Teil der Rahmenbaugruppe getrennt werden kann.

- Den Scooter nicht ohne das Akkupack anheben oder bewegen, es sei denn, er soll zerlegt werden, siehe 8.2 *Den Scooter zum Transport zerlegen*, Seite 18.

**Entfernen des Akkupacks**

1. Entfernen Sie den Sitz, siehe 5.2 *Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes*, Seite 11.
2. Fassen Sie den Griff des Akkupacks A, ziehen Sie mit dem Daumen an der Verriegelung des Akkupacks B und nehmen Sie das Akkupack heraus.

Einsetzen des Akkupacks

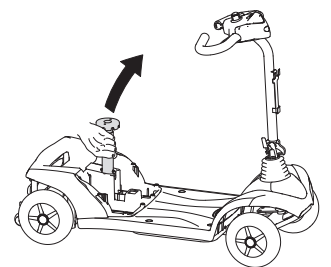
1. Entfernen Sie den Sitz, siehe 5.2 *Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes*, Seite 11.
2. Halten Sie den Griff des Akkupacks A fest und senken Sie das Akkupack vorsichtig in das Akkufach des Scooters ab.
3. Auf das Batterie-Pack drücken, um den Anschluss des Batterie-Packs mit dem Anschluss des Scooters zu verbinden.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung B des Akkupacks in die Befestigungsbohrung der Sitzsäule eingreift.
5. Setzen Sie den Sitz wieder ein, siehe 5.2 *Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes*, Seite 11.

8.2.2 Antriebseinheit entfernen

**VORSICHT!****Gefahr einer Zerrung beim Heben schwerer Teile**

- Die richtigen Hebetechniken anwenden.

1. Die Sitzsäule nach oben ziehen, um das Gestell anzuheben.
2. Der Antrieb wird vom Gestell getrennt.

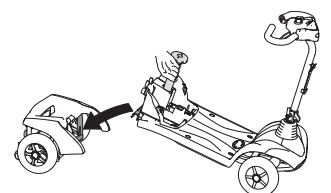


8.2.3 Scooter wieder zusammensetzen

**VORSICHT!****Gefahr einer Zerrung beim Heben schwerer Teile**

- Die richtigen Hebetechniken anwenden.

1. Entfalten Sie die Lenksäule, siehe 5.7 *Einstellen des Neigungswinkels der Lenksäule*, Seite 12.
2. Die Sitzsäule nach oben ziehen, um das Gestell anzuheben, und das Gestell in die Antriebseinheit einhängen.



3. Bauen Sie das Akkupack wieder ein, siehe 8.2.1 *Entfernen/Einsetzen der Akkupacks, Seite 18.*
4. Achten Sie darauf, dass der Verschluss Ⓐ des Akkupacks verriegelt ist.
5. Setzen Sie den Sitz wieder ein, siehe 5.2 *Drehen/Entfernen/Anbringen des Sitzes, Seite 11.*

8.3 Verladen des Scooters in ein Fahrzeug



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr einer Beschädigung des Scooters und des Fahrzeugs

Wenn der Scooter über eine Rampe verladen werden muss, besteht Kippgefahr bzw. die Gefahr unkontrollierter Bewegungen des Scooters.

- Verladen Sie den Scooter ohne den/die Benutzer/in in das Fahrzeug.
- Alternativ kann eine Hebebühne verwendet werden. Andere Hebevorrichtungen sind nicht zulässig.
- Stellen Sie sicher, dass das Gesamtgewicht des Scooters die maximal zulässige Traglast der Rampe oder Hebebühne nicht übersteigt.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr einer Beschädigung des Scooters

Wenn der Scooter in eingeschaltetem Zustand mit einer Hebevorrichtung in das Fahrzeug verladen wird, besteht die Gefahr, dass der Scooter unvorhergesehen reagiert und von der Hebevorrichtung fällt.

- Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie ihn mithilfe einer Hebevorrichtung verladen.

1. Fahren oder schieben Sie Ihren Scooter mit einer geeigneten Hebevorrichtung in das Transportfahrzeug.

8.4 Transport des Scooters ohne Benutzer/in



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

- Wenn Sie Ihren Scooter in einem Transportfahrzeug nicht sicher befestigen können, rät Invacare von einem Transport ab.

Der Scooter kann ohne Einschränkungen im Auto, Zug oder Flugzeug transportiert werden. Die individuellen Richtlinien der Transportunternehmen können jedoch bestimmte Transporte einschränken oder verbieten. Wenden Sie sich im Einzelfall an das jeweilige Transportunternehmen.

- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Scooters, dass die Motoren eingekuppelt sind und das Fahrpult ausgeschaltet ist. Invacare empfiehlt ausdrücklich, zusätzlich die Akkus abzuklemmen oder auszubauen, siehe 8.2.1 *Entfernen/Einsetzen der Akkupacks, Seite 18.*
- Invacare empfiehlt dringend, den Scooter am Boden des Transportfahrzeugs zu fixieren.

9 Instandhaltung

9.1 Wartung vorbereiten

Der Begriff „Wartung“ bezeichnet alle Tätigkeiten, mit denen der funktionsfähige und einsatzbereite Zustand eines Scooters gemäß dem Verwendungszweck aufrechterhalten wird. Die Wartung umfasst verschiedene Bereiche, z. B. tägliche Pflege und Reinigung, Prüfarbeiten, Reparaturarbeiten und Aufarbeitung.



Es wird empfohlen, den Scooter einmal jährlich durch einen autorisierten Invacare-Anbieter auf Fahrsicherheit und Straßentauglichkeit prüfen zu lassen.

9.2 Prüfarbeiten

Die nachfolgende Tabelle führt die Prüfarbeiten, die durch den Benutzer ausgeführt werden müssen, sowie die jeweiligen Prüfintervalle auf. Wenn der Scooter eine Prüfarbeit nicht besteht, sind die Informationen im angegebenen Kapitel zurate zu ziehen oder der Invacare-Anbieter zu konsultieren. Eine umfangreichere Liste der Prüfarbeiten sowie Anweisungen für die Instandhaltung finden Sie im Servicehandbuch für dieses Produkt, das Sie bei Invacare anfordern können. Dieses Handbuch richtet sich allerdings nur an geschulte und autorisierte Servicetechniker und es werden Tätigkeiten beschrieben, die nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden sollen.

Vor jeder Fahrt:

- **Hupe**
Funktion prüfen. Wenden Sie sich im Falle einer Störung an Ihren Anbieter.
- **Akkus**
Ladezustand der Akkus überprüfen. Falls erforderlich, Akkus aufladen (siehe 7.3.3 *Aufladen der Akkus, Seite 16*).

Wöchentlich:

- **Reifen**
Überprüfen Sie die Reifen auf Fremdkörper (Glassplitter, Nägel) und Beschädigungen. Falls nötig, tauschen Sie die Reifen aus.

Monatlich:

- **Elektrisches System**
Alle Anschlusstecker auf Zustand und stabile Verbindungen geprüft. Drücken Sie ggf. die Verbindungsstecker fest zusammen.

9.3 Räder und Reifen

Beheben von Reifenschäden

Wenn ein Reifen beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Aus Sicherheitsgründen ist die Reparatur durch Sie selbst oder durch unbefugte Personen nicht gestattet.

Umgang mit Luftreifen



HINWEIS!

Fahren Sie niemals mit zu niedrigem Reifendruck, dies könnte zu Reifenschäden führen. Bei Überschreitung des Reifendrucks kann die Felge beschädigt werden.

- Pumpen Sie den Reifen auf den vorgeschriebenen Reifendruck auf.



Verwenden Sie ein Reifendruckmessgerät, um den Druck zu prüfen.

Überprüfen Sie wöchentlich, ob die Reifen auf den korrekten Druck aufgepumpt sind, siehe 9.2 *Prüfarbeiten, Seite 19*.

Der empfohlene Reifendruck ist auf dem Reifen oder der Felge angegeben, oder wenden Sie sich an Invacare. Umrechnungswerte sind in untenstehender Tabelle angegeben.

psi	bar	psi	bar	psi	bar
22	1,5	29	2,0	36	2,5
23	1,6	30	2,1	38	2,6
25	1,7	32	2,2	39	2,7
26	1,8	33	2,3	41	2,8
28	1,9	35	2,4	44	3,0

9.4 Kurzzeitlagerung

Wenn ein schwerwiegender Fehler erkannt wird, wird Ihr Scooter durch zahlreiche Sicherheitsmechanismen geschützt. Das Powermodul verhindert, dass Ihr Scooter fährt.

Wenn sich Ihr Scooter in diesem Zustand befindet und eine Reparatur notwendig ist:

1. Stromversorgung ausschalten.
2. Die Akkus abklemmen.
Je nach Modell des Scooters können Sie entweder den Akkupack entfernen oder die Akkus vom Leistungsmodul trennen.
Anweisungen zum Abklemmen der Akkus entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel.
3. Den Anbieter kontaktieren.

9.5 Langzeitlagerung

Wenn Sie Ihren Scooter für eine längere Zeit nicht verwenden, müssen Sie ihn für die Lagerung vorbereiten, um eine längere Lebensdauer Ihres Scooters und der Akkus zu gewährleisten.

Aufbewahrung von Scooter und Akkus

- Wir empfehlen, den Scooter bei einer Temperatur von 15 °C aufzubewahren und heiße und kalte Extremtemperaturen bei der Lagerung zu vermeiden. So können Sie eine lange Nutzungsdauer des Produkts und der Akkus sicherstellen.
- Die Komponenten wurden, wie nachfolgend angeführt, für einen größeren Temperaturbereich getestet und genehmigt:
 - Der zulässige Temperaturbereich für die Lagerung des Scooters beträgt -40 °C bis zu 65 °C.
 - Der zulässige Temperaturbereich für die Lagerung der Akkus beträgt -25 °C bis zu 65 °C.
- Die Akkus entladen sich, selbst wenn sie nicht benutzt werden. Wenn Sie Ihren Scooter für länger als zwei Wochen lagern, ist es am besten, wenn Sie die Akkus vom Leistungsmodul trennen. Je nach Modell des Scooters können Sie entweder den Akkupack entfernen oder die Akkus vom Leistungsmodul trennen.
Anweisungen zum Abklemmen der Akkus entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel. Wenn Sie unsicher sind, welches Kabel getrennt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Vor der Lagerung sollte die Batterien immer vollständig aufgeladen werden.
- Wenn Sie den Scooter für mehr als vier Wochen lagern, prüfen Sie die Akkus einmal im Monat und laden Sie sich nach Bedarf (bevor die Anzeige halb leer zeigt) auf, um Schäden zu vermeiden.
- Wählen Sie für die Lagerung einen trockenen, gut belüfteten Ort, der vor äußeren Einflüssen geschützt ist.
- Pumpen Sie den Luftdruck der Reifen leicht zu hoch.
- Stellen Sie den Scooter auf einem Bodenbelag ab, auf dem der Reifengummi nicht abfärben kann.

Vorbereitung des Scooters für die Benutzung

- Schließen Sie die Batterieversorgung erneut an das Leistungsmodul an.
- Laden Sie die Batterien vor Verwendung auf.
- Lassen Sie den Scooter durch einen autorisierten Invacare-Fachhändler überprüfen.

9.6 Reinigung und Desinfektion

9.6.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



VORSICHT!

Kontaminationsgefahr

- Vorkehrungen für sich selbst treffen und geeignete Schutzausrüstung verwenden.



VORSICHT!

Gefahr von Stromschlag und Beschädigung des Produkts

- Das Gerät ggf. ausschalten und vom Netz trennen.
- Bei der Reinigung von elektronischen Bauteilen ist zu beachten, welche Schutzart (Schutz gegen eindringendes Wasser) diese besitzen.



- Sicherstellen, dass kein Wasser auf den Netzstecker oder die Steckdose gelangt.
- Die Steckdose nicht mit nassen Händen berühren.



HINWEIS!

Falsche Reinigungsmethoden oder -flüssigkeiten können zu einer Beschädigung des Produkts führen.

- Alle verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen wirksam und miteinander verträglich sein und das Material schützen, das mit ihnen gereinigt wird.
- Keinesfalls korrodierende Flüssigkeiten (Laugen, Säuren usw.) oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden.
Wenn in der Reinigungsanleitung nichts anderes angegeben ist, empfehlen wir ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Geschirrspülmittel).
- Niemals Lösungsmittel (Nitroverdünnung, Aceton usw.) verwenden, die die Struktur des Kunststoffs verändern oder die angebrachten Etiketten angreifen.
- Immer sicherstellen, dass das Produkt absolut trocken ist, bevor es wieder in Gebrauch genommen wird.



Zur Reinigung und Desinfektion in Langzeitpflegeumgebungen oder klinischen Umgebungen die internen Verfahren beachten.

9.6.2 Reinigungsintervalle



HINWEIS!

Regelmäßige Reinigung und Desinfektion sorgen für einen reibungslosen Betrieb, verlängern die Nutzungsdauer und verhindern Verunreinigungen.

Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt:

- regelmäßig, sofern es verwendet wird
- vor und nach jeder Wartung
- nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten
- vor Benutzung durch einen neuen Patienten

9.6.3 Reinigen



HINWEIS!

- Das Produkt darf nicht in automatischen Waschanlagen, unter Verwendung eines Hochdruckreinigers oder mit Dampf gereinigt werden.



HINWEIS!

Schmutz, Sand und Salzwasser können die Radlager beschädigen. Stahlbauteile können bei beschädigter Oberfläche rosten.

- Setzen Sie das Produkt daher nur kurzzeitig Sand und Salzwasser aus, und reinigen Sie es nach jeder Fahrt an den Strand.
- Entfernen Sie etwaigen Schmutz immer möglichst bald mit einem feuchten Tuch, und trocknen Sie das Produkt danach gründlich ab.

1. Entfernen Sie möglicherweise vorhandenes optionales Zubehör, sofern dies ohne Anwendung von Werkzeugen möglich ist.
2. Wischen Sie die Einzelteile mit einem Tuch oder einer weichen Bürste ab. Verwenden Sie dabei Haushaltsreinigungsmittel (pH = 6 bis 8) und warmes Wasser.
3. Spülen Sie die Teile mit warmem Wasser ab.
4. Trocknen Sie die Teile gründlich mit einem trockenen Tuch.



Für die Pflege von lackierten Metalloberflächen (Entfernen von Abriebstellen, Polieren) eignen sich Autopolitur und -wachs.

Reinigung der Polster

Verwenden Sie zum Abwischen des Sitzes nur ein feuchtes Tuch und eine milde Seife. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, da diese den Sitz beschädigen können.

9.6.4 Desinfektionsanweisungen

Methode: Befolgen Sie die Anwendungshinweise des verwendeten Desinfektionsmittels und desinfizieren Sie alle zugänglichen Flächen.

Desinfektionsmittel: Haushaltsübliches Desinfektionsmittel.

Trocknen: Das Produkt an der Luft trocknen lassen.

10 Störungen beheben

10.1 Zurücksetzen des Leistungsschalters



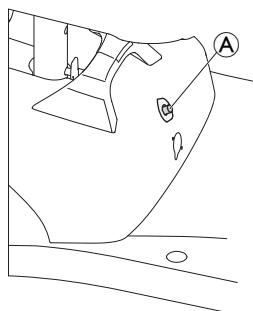
WARNUNG!

- Die Überstromschutzeinrichtung UNTER KEINEN UMSTÄNDEN überbrücken oder gegen eine höher belastbare Überstromschutzeinrichtung austauschen.
- AUSSCHLIESSLICH gegen eine Überstromschutzeinrichtung mit demselben Auslösestrom austauschen.



Der Schlüssel muss aus dem Schlüsselschalter entfernt werden, bevor der Leistungsschalter zurückgesetzt wird. Es kann erforderlich sein, den Leistungsschalter zurückzusetzen, wenn der Scooter nicht anspringt und die Reset-Taste ca. 6 mm weit heraussteht.

1. Zum Zurücksetzen den Knopf des Leistungsschalters **A** vorne am Akkupack drücken.



10.2 Diagnose und Störungsbehebung

Das elektronische System bietet Diagnoseinformationen zur Unterstützung des Technikers bei der Erkennung und Behebung von Störungen am Scooter.

Liegt eine Störung vor, blinkt die Statusanzeige mehrmals auf, dann folgt eine Pause, dann blinkt sie wieder. Die Art der Störung wird durch die Anzahl der Blinkvorgänge in den einzelnen Meldungen angegeben. Dies wird auch als „Blinkcode“ bezeichnet.

Je nach Schwere der Störung und ihrer Auswirkung auf die Sicherheit des Benutzers reagiert das elektronische System unterschiedlich. Es kann z. B. Folgendes auftreten:

- Der Blinkcode wird als Warnung angezeigt und das Fahren und der normale Betrieb bleiben weiterhin möglich.
- Den Blinkcode wird angezeigt, der Scooter hält an und die Weiterfahrt wird solange verhindert, bis das elektronische System ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird.
- Der Blinkcode wird angezeigt, der Scooter hält an und die Weiterfahrt wird verhindert, bis der Fehler behoben ist.

Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Blinkcodes mit Angaben zu den möglichen Ursachen und zur Fehlerbehebung sind **10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes, Seite 21** zu entnehmen.

10.2.1 Fehlerdiagnose

Falls der Scooter eine Fehlfunktion aufweisen sollte, die folgende Anleitung für die Fehlersuche verwenden.



Vor Beginn jeder Diagnose sicherstellen, dass der Scooter mit dem Schlüsselschalter eingeschaltet wurde.

Wenn die Statusanzeige **AUS** ist:

- Überprüfen, ob der Schlüsselschalter **INGESCHALTET** ist.
- Überprüfen Sie, ob alle Kabel korrekt angeschlossen sind.

Wenn die StatusBar-Anzeige **BLINKT**:

- Anzahl der Blinkvorgänge zählen und mit **10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes, Seite 21** fortfahren.

10.2.2 Fehler- und Diagnosecodes

	Blinkcode	Störung	Konsequenz
Mögliche Abhilfemaßnahme	1	Akkus müssen geladen werden	Fahrt weiter
	Die Akkus sind entladen. • Akkus baldmöglichst aufladen.		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
Mögliche Abhilfemaßnahme	2	Akkuspannung zu niedrig	Fahrt wird unterbrochen
	Die Akkus sind erschöpft. • Akkus aufladen. • Lässt man den Scooter einige Minuten lang ausgeschaltet, kann sich der Ladestand der Akkus so weit erholen, dass noch eine kurze Fahrt möglich ist. Dies sollten Sie jedoch nur im Notfall tun, da die Akkus hierdurch tiefentladen werden!		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
Mögliche Abhilfemaßnahme	3	Akkuspannung zu hoch	Fahrt wird unterbrochen
	Die Akkuspannung ist zu hoch. • Wenn ein Akkuladegerät angeschlossen ist, dieses vom Scooter trennen. Das Powermodul lädt die Akkus beim Bergabfahren und beim Bremsen. Diese Störung tritt auf, wenn die Akkuspannung dabei zu hoch wird. • Den Scooter aus- und wieder einschalten.		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
Mögliche Abhilfemaßnahme	4	Strom – Zeitüberschreitung	Fahrt wird unterbrochen
	Der Scooter hat zu lange Zeit zu viel Strom verbraucht, wahrscheinlich weil der Motor überlastet war oder gegen einen unüberwindbaren Widerstand gearbeitet hat. • Den Scooter ausschalten, einige Minuten warten und dann wieder einschalten. Das Powermodul hat einen Motor-Kurzschluss festgestellt. • Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
Mögliche Abhilfemaßnahme	5	Bremsversagen	Fahrt wird unterbrochen
	Einrasthebel nicht in eingerasteter Position. • Sicherstellen, dass sich der Auskupplungshebel in eingekuppelter Stellung befindet. Es liegt ein Defekt an der Bremsspule oder der Verkabelung vor. • Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
Mögliche Abhilfemaßnahme	6	Keine Neutralstellung beim Einschalten des Scooters.	Fahrt wird unterbrochen
	Fahrhebel steht beim Drehen des Schlüsselschalters nicht in Neutralstellung. • Fahrhebel in Neutralstellung bringen, Scooter aus- und dann wieder einschalten. Möglicherweise muss der Fahrhebel ausgetauscht werden. • Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.		

	Blinkcode	Störung	Konsequenz
	7	Störung des Geschwindigkeits-Potentiometers	Fahrt wird unterbrochen
Mögliche Abhilfemaßnahme	Die Fahrhebelsteuerung ist möglicherweise schadhaft oder falsch angeschlossen. Das Potentiometer ist nicht korrekt eingestellt und muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
	8	Motorspannungsfehler	Fahrt wird unterbrochen
Mögliche Abhilfemaßnahme	Der Motor oder seine Verkabelung ist schadhaft. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
	9	Sonstige interne Störung	Fahrt wird unterbrochen
Mögliche Abhilfemaßnahme	Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.		
	Blinkcode	Störung	Konsequenz
	10	Schiebebetrieb-/Freilauf-Störung	Hält an
Mögliche Abhilfemaßnahme	Der Scooter hat die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Schiebetrieb/Freilauf überschritten. Den Scooter aus- und wieder einschalten.		

11 Nach Verwendung

11.1 Wiederaufbereitung

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Um das Produkt für einen neuen Benutzer wiederaufzubereiten, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Prüfung
- Reinigung und Desinfektion
- Anpassung an den neuen Benutzer

Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel 9 *Instandhaltung*, Seite 19 sowie im Servicehandbuch zu diesem Produkt.

Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Produkt übergeben wird.

Das Produkt darf nicht wiederverwendet werden, wenn es beschädigt ist oder Funktionsstörungen vorliegen.

11.2 Entsorgung



WARNUNG!

Umweltgefährdung

- Die Vorrichtung enthält Akkus. Das Produkt enthält Substanzen, die die Umwelt schädigen können, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung entsorgt werden.
- Entsorgen Sie die Akkus NICHT über den normalen Haushaltsmüll.
 - Akkus NICHT ins Feuer werfen.
 - Akkus MÜSSEN zu einer entsprechenden Annahmestelle gebracht werden. Sie sind von Gesetzes wegen zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe von Akkus ist kostenlos.
 - Akkus vor der Entsorgung entladen.



- Kleben Sie die Anschlussklemmen von Akkus vor der Entsorgung ab.
- Informationen zum richtigen Umgang mit beschädigten Akkus finden Sie unter 7.3.9 *Ordnungsgemäßer Umgang mit beschädigten Akkus*, Seite 17.

Handeln Sie umweltbewusst, und lassen Sie dieses Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer über eine lokale Müllverwertungsanlage recyceln.

Demontieren Sie das Produkt und seine Bauteile, damit die verschiedenen Materialien einzeln getrennt und recycelt werden können.

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

12 Technische Daten

12.1 Technische Daten

Die folgenden technischen Daten gelten für eine Standardkonfiguration oder sind maximal erreichbare Werte. Diese können sich durch das Anbringen von Zubehör ändern. Genaue Angaben zu diesen Änderungen finden Sie in den Abschnitten zum jeweiligen Zubehör.



Es ist zu beachten, dass die Messwerte um bis zu ± 10 mm abweichen können.

Zulässige Betriebs- und Lagerbedingungen	
Temperaturbereich für den Betrieb gemäß ISO 7176-9:	• -25°C bis $+50^{\circ}\text{C}$
Empfohlene Temperatur für Lagerung:	• 15°C
Temperaturbereich für die Lagerung gemäß ISO 7176-9:	• -25°C bis $+65^{\circ}\text{C}$ mit Akkus • -40°C bis $+65^{\circ}\text{C}$ ohne Akkus

Elektrisches System	
Motor	• 1 x 200 W
Akkus	• 2 x 12 V/12 Ah (C20), auslaufsicher/AGM • 2 x 12 V/18 Ah (C20), auslaufsicher/AGM
Hauptsicherung	• 40 A
Schutzart	• IPX4 ¹

¹ Schutzart IPX4 gibt an, dass das elektrische System gegen Spritzwasser geschützt ist.

Ladegerät	Für 12-Ah-Akkus	Für 18-Ah-Akkus
Ausgangsstrom	• 2 A $\pm$ 5 %	• 5 A $\pm$ 5 %
Ausgangsspannung	• 24 V nominal (12 Zellen)	• 28,8 V nominal (12 Zellen)

Reifen	
Reifentyp	• 200 x 50 pannensicher • 210 x 65 pannensicher

Fahreigenschaften	
Geschwindigkeit ²	• 6 km/h • 8 km/h
Minimum Bremsweg	• 1000 mm (6 km/h) • 1500 mm (8 km/h)
Maximal zulässige(s) Steigung/Gefälle ³	• 6° (10,5 %)
Max. überwindbare Hindernishöhe	• 45 mm (Reifentyp 200 x 50) • 50 mm (Reifentyp 210 x 65)
Wendekreis	• 2200 mm
Wendebereich	• 1300 mm (Reifentyp 200 x 50) • 1400 mm (Reifentyp 210 x 65)
Reichweite gemäß ISO 7176-4 ⁴	• 16 km (18-Ah-Akkus) • 11 km (12-Ah-Akkus)

² Je nach Land; erfragen Sie die mögliche Geschwindigkeit in Ihrem Land bei Ihrem Anbieter.

³ Statische Stabilität gemäß ISO 7176-1 = 9° (15,8 %)
Dynamische Stabilität gemäß ISO 7176-2 = 6° (10,5 %)

⁴ Die Reichweite eines Scooters hängt stark von externen Faktoren ab (z. B. Geschwindigkeitseinstellung des Scooters, Ladezustand der Akkus, Umgebungstemperatur, örtliche Topografie, Beschaffenheit der Straßenoberfläche, Reifendruck, Gewicht des/der Benutzers/-in, Fahrweise, Nutzung der Akkus für Beleuchtung oder Servos).
Die angegebenen Werte sind theoretisch maximal erreichbare Werte, die gemäß ISO 7176-4 gemessen wurden.

Abmessungen gemäß ISO 7176-15	
Gesamtlänge	• 1010 mm
Max. Gesamtbreite	• 610 mm
Gesamthöhe	• 840 mm
Stauraumlänge	• 1010 mm
Stauraumbreite	• 610 mm
Stauraumhöhe	• 710 mm
Sitzhöhe ⁵	• 490 mm
Sitzbreite	• 465 mm
Sitztiefe	• 400 mm
Armlehnenhöhe	• 225 mm
Armlehntiefe ⁶	• 270 mm
Horizontale Position der Achse ⁷	• 40 mm

⁵ Ohne Sitzkissen gemessen

⁶ Abstand zwischen Rückenlehnen-Referenzebene und dem vordersten Teil der Armlehnenbaugruppe

⁷ Horizontaler Abstand der Radachse vom Schnittpunkt der belasteten Sitz- und Rückenlehnen-Referenzebenen

Gewicht	
Leergewicht	• 44,2 kg (12-Ah-Akkus) • 48,9 kg (18-Ah-Akkus)

Gewicht der Bauteile	
Vorderer Abschnitt	• 15,6 kg
Antriebseinheit	• 9,6 kg
Sitz	• 9,6 kg
Akku-Kasten 12 Ah	• 9,4 kg
Akku-Kasten 18 Ah	• 14,1 kg

Nutzlast	
Max. Nutzlast	• 136 kg

Achslasten	
Max. Achslast vorne	• 60 kg
Max. Achslast hinten	• 130 kg

13 Service

13.1 Durchgeführte Inspektionen

Die ordnungsgemäße Durchführung aller im Inspektionsplan der Service- und Reparaturanweisungen angegebenen Tätigkeiten ist mit Stempel und Unterschrift zu bestätigen. Die Liste der auszuführenden Inspektionstätigkeiten ist dem Servicehandbuch zu entnehmen, das bei Invacare erhältlich ist.

Wareneingangskontrolle	1. jährliche Inspektion
Stempel des autorisierten Anbieters/Datum/Unterschrift	Stempel des autorisierten Anbieters/Datum/Unterschrift
2. jährliche Inspektion	3. jährliche Inspektion
Stempel des autorisierten Anbieters/Datum/Unterschrift	Stempel des autorisierten Anbieters/Datum/Unterschrift
4. jährliche Inspektion	5. jährliche Inspektion
Stempel des autorisierten Anbieters/Datum/Unterschrift	Stempel des autorisierten Anbieters/Datum/Unterschrift

Sommaire

1 Généralités	26
1.1 Introduction	26
1.2 Symboles figurant dans ce manuel	26
1.3 Conformité	26
1.3.1 Normes spécifiques au produit	26
1.4 Fonctionnalité	26
1.5 Informations de garantie	27
1.6 Durée de vie	27
1.7 Limitation de responsabilité	27
2 Sécurité	27
2.1 Consignes générales de sécurité	27
2.2 Informations de sécurité relatives au système électrique	28
2.3 Informations de sécurité relatives aux interférences électromagnétiques	29
2.4 Informations de sécurité relatives à la conduite et au mode roue libre	29
2.5 Informations de sécurité relatives à l'entretien et à la maintenance	30
2.6 Informations de sécurité relatives aux modifications apportées au fauteuil roulant électrique	30
3 Composants	31
3.1 Utilisation prévue	31
3.1.1 Description du produit	31
3.1.2 Utilisateur prévu	31
3.1.3 Indications	31
3.2 Classification	31
3.3 Pièces principales du scooter	31
3.4 Disposition de la console de commande	31
3.4.1 Affichage de l'état	31
3.4.2 Affichage de la charge de la batterie	31
3.5 Étiquettes figurant sur le scooter	32
4 Accessoires/Option	33
4.1 Ceintures de maintien	33
4.1.1 Types de ceintures de maintien	33
4.1.2 Réglage correct de la ceinture de maintien	33
4.1.3 Installation de la ceinture de maintien	33
5 Mise en place	33
5.1 Informations générales sur la mise en place	33
5.2 Rotation/démontage/installation de l'assise	34
5.3 Réglage de la largeur des accoudoirs	34
5.4 Réglage de l'angle des accoudoirs	34
5.5 Remplacement du coussinet d'accoudoir	35
5.6 Réglage de la hauteur d'assise	35
5.7 Réglage de l'angle de la barre	35
5.8 Réglage du feu	35
6 Utilisation	36
6.1 Montée et descente	36
6.2 Avant le premier déplacement	36
6.3 Franchissement d'obstacles	36
6.3.1 Hauteur maximale de l'obstacle	36
6.3.2 Informations de sécurité relatives au franchissement d'obstacles	36
6.3.3 Comment bien franchir des obstacles	36
6.4 Montée et descente de pentes	36
6.5 Stationnement	36
6.6 Poussée du scooter à la main	36
6.6.1 Débrayage des moteurs	37
6.7 Conduite du scooter	37
6.8 Utilisation du klaxon	37
7 Système de commande	37
7.1 Système de protection du module d'alimentation	37
7.1.1 Fusible principal	37

7.2 Chargeur de batterie	37
7.2.1 Symboles figurant sur le chargeur	37
7.2.2 Présentation du produit	38
7.2.3 Attention	38
7.2.4 Mode d'emploi	38
7.2.5 Dépannage	38
7.2.6 Spécifications techniques	39
7.3 Batteries	39
7.3.1 Informations générales sur la charge	39
7.3.2 Consignes générales sur le chargement	39
7.3.3 Charge des batteries	39
7.3.4 Comment débrancher les batteries après la charge	40
7.3.5 Stockage et maintenance	40
7.3.6 Consignes relatives à l'utilisation des batteries	40
7.3.7 Transport des batteries	40
7.3.8 Consignes générales relatives à la manipulation des batteries	40
7.3.9 Comment manipuler correctement des batteries endommagées	40
8 Transport	41
8.1 Transport - Généralités	41
8.2 Démontage du scooter pour le transport	41
8.2.1 Retrait/installation du bloc-batteries	41
8.2.2 Retrait de l'unité motrice	41
8.2.3 Réassemblage du scooter	41
8.3 Transfert du scooter au véhicule	42
8.4 Transport d'un scooter sans occupant	42
9 Maintenance	42
9.1 Introduction à la maintenance	42
9.2 Contrôles d'inspection	42
9.3 Roues et pneus	42
9.4 Courte période de stockage	43
9.5 Longue période de stockage	43
9.6 Nettoyage et désinfection	43
9.6.1 Informations générales de sécurité	43
9.6.2 Fréquence de nettoyage	43
9.6.3 Nettoyage	43
9.6.4 Instructions de désinfection	44
10 Dépannage	44
10.1 Réinitialisation du disjoncteur	44
10.2 Diagnostic et correction des dysfonctionnements	44
10.2.1 Diagnostic des erreurs	44
10.2.2 Codes d'erreur et codes de diagnostic	44
11 Après utilisation	45
11.1 Reconditionnement	45
11.2 Mise au rebut	45
12 Caractéristiques techniques	45
12.1 Spécifications techniques	45
13 Entretien	47
13.1 Contrôles effectués	47

© 2025 Invacare International GmbH

Tous droits réservés. La republication, la duplication ou la modification de tout ou partie du présent document est interdite sans l'accord écrit préalable d'Invacare. Les marques commerciales sont identifiées par TM et [®]. Toutes les marques commerciales sont détenues par ou cédées sous licence à Invacare International GmbH ou ses filiales, sauf stipulation contraire. Invacare se réserve le droit de modifier les caractéristiques des produits sans préavis.

1 Généralités

1.1 Introduction

Le présent manuel d'utilisation contient des informations importantes sur la manipulation du produit. Pour garantir une utilisation en toute sécurité du produit, lisez attentivement le manuel d'utilisation et respectez les instructions de sécurité.

Utilisez ce produit uniquement si vous avez lu et compris ce manuel. Consultez un professionnel de santé qui connaît votre état de santé et clarifiez toute question concernant l'utilisation correcte et le réglage nécessaire auprès du professionnel de santé.

Veuillez noter que certaines sections du présent document peuvent ne pas s'appliquer à votre produit, étant donné que le document concerne tous les modèles disponibles (à la date d'impression). Sauf mention contraire, chaque section de ce document se rapporte à tous les modèles du produit.

Les modèles et les configurations disponibles dans votre pays sont répertoriés dans les documents de vente spécifiques au pays.

Invacare se réserve le droit de modifier les caractéristiques des produits sans préavis.

Avant de lire ce document, assurez-vous de disposer de la version la plus récente. Cette version est disponible au format PDF sur le site Internet d'Invacare.

Les versions précédentes du produit peuvent ne pas être décrites dans la révision actuelle de ce manuel. Si vous avez besoin d'aide, veuillez contacter Invacare.

Si la taille des caractères de la version imprimée du document vous semble trop difficile à lire, vous pouvez télécharger la version PDF sur le site Internet. Vous pourrez alors ajuster la taille des caractères à l'écran pour améliorer votre confort visuel.

Pour obtenir plus d'informations sur le produit, comme les avis de sécurité ou les rappels du produit, contactez votre distributeur Invacare. Reportez-vous aux adresses indiquées à la fin du présent document.

En cas d'incident grave avec le produit, vous devez en informer le fabricant et l'autorité compétente de votre pays.

1.2 Symboles figurant dans ce manuel

Les symboles et mots d'avertissement utilisés dans le présent manuel s'appliquent aux risques ou aux pratiques dangereuses qui pourraient provoquer des blessures ou des dommages matériels. Le présent document est imprimé en niveaux de gris. Pour votre information, les messages de sécurité présentent le code couleur suivant conformément à la norme ANSI Z535.6: Danger (Rouge), Avertissement (Orange), Attention (Jaune) et Avis (Bleu). Reportez-vous aux informations ci-dessous pour la définition des symboles d'avertissement.



DANGER !

Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, sera susceptible de provoquer des blessures graves, voire mortelles.



AVERTISSEMENT !

Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, est susceptible de provoquer des blessures graves, voire mortelles.



ATTENTION !

Indique une situation potentiellement dangereuse qui pourrait provoquer des blessures légères.



AVIS !

Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, est susceptible de provoquer des dommages matériels.



Astuces et recommandations

Donne des conseils, recommandations et informations utiles pour une utilisation efficace et sans souci.



Outils

Identifie les outils, composants et autres éléments requis pour exécuter certaines tâches.

Autres symboles



Personne responsable au Royaume-Uni

Indique si un produit n'est pas fabriqué au Royaume-Uni.



Triman

Indique les règles de recyclage et de tri.

1.3 Conformité

La qualité est un élément fondamental du fonctionnement de notre entreprise, qui travaille conformément à la norme ISO 13485.

Ce produit porte le label CE et est conforme à la Réglementation sur les dispositifs médicaux de classe I 2017/745.

Ce produit porte le label UKCA et est conforme à la loi du Royaume-Uni « Part II UK MDR 2002 » (telle qu'amendée) Classe I.

Nous nous efforçons en permanence de réduire au minimum notre impact sur l'environnement, à l'échelle locale et mondiale.

Nous n'utilisons que des matériaux et composants conformes au règlement REACH.

Nous respectons la législation en vigueur en matière d'environnement, notamment, les directives DEEE et RoHS.

1.3.1 Normes spécifiques au produit

Ce produit a été testé et est conforme à la norme EN 12184 (scooters électriques, scooters et leurs chargeurs) et à toutes les normes associées.

S'il est équipé d'un système d'éclairage adapté, le produit peut être utilisé sur les voies publiques.

Pour des informations complémentaires sur les normes et réglementations locales, contactez votre distributeur Invacare local. Reportez-vous aux adresses indiquées à la fin du présent document.

1.4 Fonctionnalité

N'utilisez un scooter que s'il est en parfait état de marche. Si ce n'est pas le cas, vous risquez de vous mettre en danger, ainsi que d'autres personnes.

La liste ci-dessous ne prétend pas être exhaustive. Elle a simplement pour but d'indiquer certaines situations qui pourraient affecter la fonctionnalité de votre scooter.

Certaines situations exigent que vous arrêtiez immédiatement d'utiliser votre scooter. D'autres situations vous permettent d'utiliser votre scooter pour vous rendre chez votre fournisseur.

Il convient d'arrêter d'utiliser votre scooter si sa fonctionnalité est réduite pour les raisons suivantes :

- Comportement de conduite inattendu
- défaillance des freins

Il convient de contacter immédiatement un fournisseur Invacare agréé si la fonctionnalité de votre scooter est réduite pour les raisons suivantes :

- système d'éclairage (le cas échéant) en panne ou défectueux
- réflecteurs tombés
- filetage usé ou pression des pneus insuffisante
- accoudoirs endommagés (par ex. rembourrage d'accoudoir déchiré)
- repose-jambes endommagés (par ex. sangles talonnières manquantes ou déchirées)
- ceinture de maintien endommagée
- joystick endommagé (le joystick ne peut pas être mis en position neutre)
- câbles endommagés, coudés, pincés ou détachés de la fixation
- le scooter dérive au freinage

- le scooter tire vers un côté lorsqu'il se déplace
- apparition de bruits inhabituels

Ou bien si vous avez l'impression que quelque chose ne va pas avec votre scooter.

1.5 Informations de garantie

Nous fournissons une garantie fabricant pour le produit, conformément à nos conditions générales de vente en vigueur dans les différents pays. Les réclamations au titre de la garantie ne peuvent être adressées qu'au fournisseur auprès duquel le produit a été obtenu.

1.6 Durée de vie

La durée de vie de ce produit est estimée à cinq ans lorsqu'il est utilisé dans le strict respect des conditions d'utilisation stipulées dans le présent document ainsi que des instructions d'entretien et de maintenance. La durée de vie estimée peut être supérieure si le produit est utilisé et entretenu avec soin et à condition que les progrès techniques et scientifiques n'entraînent pas des restrictions techniques. La durée de vie peut aussi être considérablement écourtée par une utilisation excessive ou inadaptée. Nous avons estimé la durée de vie de ce produit, mais cela ne constitue pas une garantie supplémentaire.

1.7 Limitation de responsabilité

Invacare décline toute responsabilité en cas de dommage lié à :

- un non respect du manuel d'utilisation,
- une utilisation incorrecte,
- l'usure normale,
- un assemblage ou montage incorrect par l'acheteur ou des tiers,
- des modifications techniques,
- des modifications non autorisées et/ou l'utilisation de pièces détachées inadaptées.

2 Sécurité

2.1 Consignes générales de sécurité



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave

Une utilisation inadéquate de ce produit est susceptible d'entraîner des blessures ou des dommages matériels.

- Si vous ne comprenez pas les avertissements, mentions d'attention ou instructions, contactez un professionnel de santé ou un fournisseur avant d'essayer d'utiliser cet équipement.
- N'utilisez pas ce produit ni tout autre équipement disponible en option sans avoir lu et compris entièrement les présentes instructions et toute autre documentation d'instructions supplémentaire, telle qu'un manuel d'utilisation, un manuel de maintenance ou une fiche d'instructions fournis avec ce produit ou l'équipement en option.



DANGER !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle

La chute de cigarettes allumées sur un système d'assise rembourré peut déclencher un incendie susceptible de provoquer des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles. Les occupants d'un scooter électrique sont plus particulièrement exposés à un risque de blessure grave voire mortelle lié à ces incendies et aux fumées résultantes car ils ne sont pas toujours capables de s'éloigner du scooter.

- NE fumez PAS lorsque vous utilisez ce scooter.



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave

Le rangement ou l'utilisation du scooter à proximité d'une flamme nue ou de produits combustibles peut entraîner des dommages matériels ou des blessures graves.

- Évitez de ranger ou d'utiliser le scooter à proximité d'une flamme nue ou de produits combustibles.



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage ou de blessure en cas de mise en marche involontaire du scooter

- Coupez l'alimentation du scooter avant de vous y installer, d'en sortir ou de manipuler des objets lourds.
- Lors du débrayage de l'unité motrice, le frein intégré est désactivé. C'est pour cette raison que la conduite du scooter par une tierce-personne est uniquement recommandée sur les surfaces planes, jamais sur les pentes. Ne laissez jamais votre scooter sur une pente avec les moteurs débrayés. Après avoir poussé le scooter, rembrayez immédiatement les moteurs (reportez-vous à la section 6.6.1 *Débrayage des moteurs, à la page 37*).



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle

Une surveillance ou un entretien inappropriés sont susceptibles d'entraîner des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles, consécutives à un étouffement ou à l'ingestion de pièces ou de matériaux.

- Une surveillance étroite des enfants, des animaux domestiques ou des personnes dont les capacités physiques et/ou mentales sont réduites est impérative.



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle

Risque de coincement et d'étranglement lorsque des objets personnels en vrac (p. ex. bijoux, foulards) sont happés par des pièces mobiles ou saillantes.

- Assurez-vous que tous les objets libres ne touchent pas les pièces mobiles du scooter, p. ex. roues ou composants du siège électrique.
- Gardez vos mains, vêtements et tout autre objet éloignés des roues ou des composants du siège électrique lorsqu'ils sont en fonctionnement.
- Mettez immédiatement hors tension le scooter pour arrêter tout mouvement.



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle

L'acheminement inadéquat des câbles présente un risque de basculement, d'enchevêtrement ou de strangulation susceptible de provoquer des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles.

- Vérifiez que tous les câbles sont correctement installés et fixés.
- Vérifiez qu'il n'y a pas de boucle d'excédent de câble dépassant du scooter.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure en cas de conduite du scooter sous l'influence de médicaments ou d'alcool**

- Ne conduisez jamais le scooter si vous êtes sous l'influence de médicaments ou d'alcool. En cas de besoin, demandez l'aide d'une tierce-personne disposant de capacités physiques et mentales appropriées.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure en cas de coupure du contact pendant le déplacement du scooter, par exemple suite à l'actionnement du bouton marche/arrêt ou au débranchement d'un câble, entraînant un arrêt brutal et violent du fauteuil**

- Si vous devez freiner en cas d'urgence, relâchez tout simplement le levier de commande pour arrêter le véhicule (reportez-vous au manuel d'utilisation du manipulateur pour plus d'informations).

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure si le scooter est transporté dans un véhicule avec l'utilisateur assis à l'intérieur**

- Ne transportez jamais le scooter tant que son utilisateur est à l'intérieur.

**AVERTISSEMENT !****Risque de chute du scooter**

- Si une ceinture de maintien est installée, elle doit être correctement mise en place et ajustée chaque fois que vous utilisez le scooter.

**ATTENTION !****Risque de blessure en cas de dépassement de la charge maximale autorisée**

- Ne dépassez pas la charge maximale autorisée (reportez-vous à la section 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45).
- Le scooter est conçu uniquement pour recevoir un seul occupant avec un poids maximal ne dépassant pas la charge maximale autorisée pour ce véhicule. N'utilisez jamais le scooter pour transporter plusieurs personnes.

**ATTENTION !****Risque de blessure en cas de manipulation inadéquate ou de chute de pièces lourdes**

- Lors des opérations d'entretien ou de maintenance ou lorsque vous soulevez certaines pièces de votre scooter, tenez compte du poids de chaque composant, et notamment des batteries. Veillez à toujours adopter une posture adéquate et n'hésitez pas à demander de l'aide.

**ATTENTION !****Risque de blessure provoquée par des pièces mobiles**

- Veillez à ce que les pièces mobiles du scooter, comme les roues ou l'un des dispositifs de lavage (le cas échéant), n'occasionnent pas de blessures, en particulier en présence d'enfants.

**ATTENTION !****Risque de blessure provoquée par des surfaces brûlantes**

- N'exposez pas le scooter à la lumière directe du soleil pendant une période prolongée. Les pièces métalliques et les surfaces telles que le siège et les accoudoirs risquent de devenir brûlantes.

**ATTENTION !****Risque d'incendie ou de panne en cas de raccordement d'appareils électriques**

- Ne raccordez à votre scooter aucun appareil électrique qui n'ait été expressément autorisé par Invacare. Confiez toutes les installations électriques à votre fournisseur Invacare agréé.

2.2 Informations de sécurité relatives au système électrique**AVERTISSEMENT !****Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle**

Une utilisation inappropriée du scooter peut entraîner des émissions de fumée, des étincelles ou un dégagement de chaleur. Un incendie est susceptible de provoquer des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles.

- Le scooter NE doit PAS être utilisé pour un usage autre que celui pour lequel il est prévu.
- Si le scooter commence à émettre de la fumée, des étincelles ou de la chaleur, cessez de l'utiliser et faites-le IMMÉDIATEMENT contrôler.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure grave, voire mortelle**

Une décharge électrique est susceptible d'entraîner une blessure grave, voire mortelle

- Pour éviter toute décharge électrique, vérifiez que les câbles des fiches et des cordons ne sont pas coupés ni effilochés. Remplacez immédiatement les cordons coupés ou les câbles effilochés.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure grave, voire mortelle**

Le non-respect de ces avertissements peut provoquer une décharge électrique entraînant des blessures graves ou mortelles ou la détérioration du système électrique.

- Le câble ROUGE POSITIF (+) de la batterie DOIT être connecté aux bornes/pôles POSITIFS (+) de la batterie.
- Le câble NOIR NÉGATIF (-) de la batterie DOIT être connecté aux bornes/pôles NÉGATIFS (-) de la batterie.
- Veillez à ce qu'aucun outil et/ou câble de batterie ne soit JAMAIS en contact simultanément avec les DEUX pôles de la batterie. Cela risquerait de provoquer une décharge électrique et des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles.
- Installez des bouchons protecteurs sur les bornes positive et négative de la batterie.
- Remplacez immédiatement le(s) câble(s) dont le revêtement isolant est endommagé.
- NE retirez PAS le fusible ni le matériel de fixation du câble POSITIF (+) rouge de la batterie et de la vis de montage.

**AVERTISSEMENT !****Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle**

La corrosion des composants électriques à cause d'une exposition à de l'eau ou à des liquides peut entraîner des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles.

- Réduisez l'exposition des composants électriques à l'eau et/ou aux liquides.
- Les composants électriques endommagés par la corrosion DOIVENT être immédiatement remplacés.
- Les scooters fréquemment exposés à de l'eau/des liquides peuvent exiger un remplacement plus fréquent des composants électriques.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'incendie**

Les lampes allumées produisent de la chaleur. Si vous couvrez les lampes avec un tissu (un vêtement, par exemple), celui-ci risque de s'enflammer.

- Ne couvrez JAMAIS le système d'éclairage avec un tissu.

**AVERTISSEMENT !****Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle en cas de transport de systèmes à oxygène**

Les textiles et autres matériaux a priori difficilement inflammables s'enflamment facilement et brûlent rapidement au contact d'air enrichi en oxygène.

- Vérifiez les canules d'oxygène chaque jour afin de vous assurer qu'il n'y a pas de fuites entre le cylindre et le site de distribution et maintenez-les à l'écart des étincelles électriques et de toute source d'ignition.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure ou de dommage liés à des courts-circuits**

Les broches des connecteurs présentes sur les câbles connectés au module d'alimentation peuvent rester sous tension même lorsque le système est arrêté.

- Les câbles munis de broches actives doivent être connectés, retenus ou couverts (au moyen de matériaux non-conducteurs) de façon à ne pas être exposés au contact humain ni à des matériaux susceptibles de provoquer des courts-circuits.
- Lorsque des câbles munis de broches actives doivent être déconnectés (pour débrancher le câble bus du manipulateur à des fins de sécurité, par exemple), veillez à retenir ou à couvrir les broches (au moyen de matériaux non-conducteurs).

**AVIS !**

Une défaillance du système électrique peut provoquer un comportement inhabituel : lumière continue, absence de lumière ou bruits provenant des freins magnétiques.

- En cas de défaillance, éteignez le manipulateur, puis rallumez-le.
- Si le problème persiste, débranchez ou retirez la source d'alimentation. Selon le modèle de scooter, vous pouvez retirer les blocs batteries ou débrancher les batteries du module d'alimentation. En cas de doute sur le câble à débrancher, contactez votre fournisseur.
- N'hésitez pas à contacter votre fournisseur pour toute question.

2.3 Informations de sécurité relatives aux interférences électromagnétiques

Ce scooter a passé avec succès tous les tests de compatibilité électromagnétique conformes aux normes internationales. Toutefois, les champs électromagnétiques tels que ceux générés par des radios, des télévisions, et des téléphones mobiles, peuvent perturber le fonctionnement des scooters.

En outre, le module d'alimentation utilisé sur nos scooters peut générer des interférences électromagnétiques d'intensité faible, demeurant toutefois en-deçà du seuil de tolérance autorisé par la loi. De ce fait, nous vous demandons de bien vouloir respecter les précautions suivantes :

**AVERTISSEMENT !****Risque de dysfonctionnement dû aux interférences électromagnétiques**

- N'allumez pas et n'utilisez pas des émetteurs ni appareils de communication portables (émetteurs radio ou téléphones cellulaires par exemple) lorsque le scooter est sous tension.
- Évitez de vous approcher d'émetteurs puissants, comme les radios ou les télévisions.
- Si le scooter est mis en mouvement involontairement ou si les freins sont desserrés, éteignez-le immédiatement.
- L'ajout d'accessoires/options ou d'autres composants électriques, ou la modification du scooter d'une quelconque façon, peut l'exposer à des interférences électromagnétiques. Sachez qu'il n'existe aucun moyen sûr de déterminer l'effet que ces modifications auront sur l'immunité globale du système électronique.
- Signalez au fabricant tous les mouvements involontaires du scooter ou le desserrage des freins électriques.

2.4 Informations de sécurité relatives à la conduite et au mode roue libre**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure en cas de basculement du scooter**

- En montée et en descente, la pente maximale de sécurité doit toujours être respectée (reportez-vous à la section 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45).
- Ne dépassez jamais les 2/3 de la vitesse maximale autorisée lorsque vous descendez une pente.
- Évitez de freiner ou d'accélérer brutalement sur les trajets en pente.
- Dans la mesure du possible, évitez de conduire sur des surfaces mouillées, glissantes, verglacées ou huileuses (comme la neige, le gravier, le verglas, etc.) lorsqu'il existe un risque de perte de contrôle du véhicule, en particulier sur une pente. Cette recommandation s'applique aussi à certaines surfaces peintes ou en bois traité. Si vous ne pouvez éviter de vous déplacer sur de telles surfaces, conduisez lentement et en faisant particulièrement attention.
- N'essayez jamais de surmonter un obstacle lors d'un déplacement en montée ou descente.
- N'essayez jamais de monter ou de descendre une série de marches avec votre scooter.
- Lorsque vous franchissez des obstacles, respectez toujours la hauteur maximale d'obstacle et aux informations relatives au franchissement d'obstacles (reportez-vous à la section 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45).
- N'utilisez jamais le scooter pour transporter plusieurs personnes.



- Ne dépassez pas la charge maximale totale autorisée (reportez-vous à la section 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45).
- Lors du chargement du véhicule électrique, veillez à toujours bien répartir le poids. Essayez toujours de maintenir le centre de gravité du véhicule électrique au centre et le plus près possible du sol.
- Tenez compte du fait que le scooter freine ou accélère lorsque vous modifiez la vitesse de déplacement pendant que le scooter est en mouvement.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure si vous heurtez un obstacle en franchissant des passages étroits tels que portes et entrées**

- Franchissez les passages étroits à la vitesse de déplacement la plus basse et en faisant particulièrement attention.

**AVERTISSEMENT !****Le centre de gravité d'un scooter se situe plus haut que celui d'un fauteuil roulant électrique.**

Le risque de basculement est accru dans les virages.

- Réduisez la vitesse avant de prendre un virage. N'accélérez qu'à la sortie du virage.
- N'oubliez pas que la hauteur d'assise a une grande influence sur le centre de gravité. Plus l'assise est haute, plus le risque de basculement est élevé.

**AVERTISSEMENT !****Risque de basculement**

Les dispositifs anti-basculer (stabilisateurs) ne sont efficaces que sur un sol ferme. Sur un sol mou comme du gazon, de la neige ou de la boue, ils s'enfoncent lorsque le scooter s'y appuie. Ils perdent leur efficacité et le scooter risque de basculer.

- Ne vous déplacez qu'avec extrême prudence sur un sol mou, en particulier pour monter ou descendre des côtes. Veillez alors davantage à la stabilité du scooter.

2.5 Informations de sécurité relatives à l'entretien et à la maintenance**AVERTISSEMENT !****Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle**

Une réparation et/ou une maintenance incorrectes de ce scooter par des utilisateurs/soignants ou par des techniciens non qualifiés est susceptible d'entraîner des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles.

- NE procédez à AUCUNE tâche de maintenance autre que celles décrites dans le présent manuel d'utilisation. Ces réparations et/ou entretiens DOIVENT impérativement être confiés à un technicien qualifié. Contactez un fournisseur ou un technicien Invacare.

**ATTENTION !****Risque d'accident et de perte de garantie en cas de défaut de maintenance**

- Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter les accidents liés à une usure inaperçue, il est nécessaire que ce scooter fasse l'objet d'un contrôle une fois par an dans des conditions d'utilisation normales (voir le plan de contrôle indiqué dans les instructions d'entretien).
- Dans des conditions d'utilisation difficiles, comme des déplacements quotidiens sur des pentes raides, ou en cas d'utilisation dans le cadre de soins médicaux où les utilisateurs du scooter changent fréquemment, il peut s'avérer opportun d'effectuer des contrôles intermédiaires sur les freins, les accessoires/options et les organes de roulement.
- Si le scooter doit être utilisé sur les voies publiques, il appartient à son conducteur de s'assurer que celui-ci remplit toutes les conditions de fonctionnement et de sécurité requises. Tout défaut ou toute négligence dans l'entretien et la maintenance du scooter se traduira par une réduction de la responsabilité du fabricant.

2.6 Informations de sécurité relatives aux modifications apportées au fauteuil roulant électrique**Marquage CE du scooter :**

- L'évaluation de la conformité et le marquage CE ont été réalisés conformément aux réglementations en vigueur et ne s'appliquent qu'au produit complet.
- Le marquage CE est invalidé si des composants ou accessoires/options sont remplacés ou ajoutés sans avoir été approuvés pour ce produit par Invacare.
- Dans ce cas, l'entreprise qui ajoute ou remplace les composants ou accessoires / options est responsable de l'évaluation de la conformité/du marquage CE et doit enregistrer le scooter en tant que conception spéciale dans la documentation correspondante.

**AVERTISSEMENT !****Risque de dommage matériel ou de blessure grave**

L'utilisation ou le remplacement (maintenance) de pièces inadéquates est susceptible d'entraîner des blessures ou des dégâts matériels.

- Les pièces de rechange DOIVENT correspondre aux pièces d'origine Invacare.
- Veillez à toujours indiquer le numéro de série du scooter lorsque vous commandez des pièces de rechange.

**ATTENTION !****L'utilisation de composants ou d'accessoires/options non approuvés est susceptible d'entraîner des blessures ou d'endommager le scooter**

L'utilisation de systèmes d'assise, d'ajouts et d'accessoires/options non approuvés par Invacare peut altérer la stabilité au basculement du scooter et augmenter les risques de basculement.

- Utilisez uniquement des systèmes d'assise, des accessoires/options approuvés par Invacare pour ce scooter.

Les systèmes d'assise non approuvés par Invacare pour ce scooter ne sont pas conformes, dans certains cas, aux normes actuelles et sont susceptibles d'augmenter les risques d'inflammabilité et d'irritation de la peau.

- Utilisez uniquement des systèmes d'assise approuvés par Invacare pour ce scooter.

**ATTENTION !**

L'utilisation de composants ou d'accessoires/options non approuvés est susceptible d'entraîner des blessures ou d'endommager le scooter

Les composants électriques et électroniques non approuvés par Invacare pour ce scooter sont susceptibles de provoquer des incendies et des dommages électromagnétiques.

- Utilisez uniquement des composants électriques et électroniques approuvés par Invacare pour ce scooter.

Les batteries non approuvées par Invacare pour ce scooter sont susceptibles de provoquer des brûlures chimiques.

- Utilisez uniquement des batteries approuvées par Invacare pour ce scooter.



Informations importantes relatives aux outils de maintenance

Certaines des tâches de maintenance décrites dans le présent manuel et pouvant être effectuées par l'utilisateur sans aucun problème requièrent l'utilisation d'outils adaptés. Si vous ne disposez pas de ces outils, nous vous conseillons de ne pas effectuer ces tâches de maintenance. Le cas échéant, nous vous recommandons de contacter immédiatement une société de réparation spécialisée et agréée.

3 Composants

3.1 Utilisation prévue

3.1.1 Description du produit

Colibri est un scooter simple et très léger. Colibri est équipé du système breveté Invacare LiteLock pour un démontage facile et sans outils. En outre, grâce à son faible encombrement, le Colibri d'Invacare offre une excellente maniabilité dans les espaces restreints.

3.1.2 Utilisateur prévu

Ce scooter a été conçu pour les adultes et les adolescents dont la capacité à marcher est altérée, mais qui, de par leur faculté visuelle et leur condition physique et mentale, sont capables de conduire un scooter.

3.1.3 Indications

L'utilisation de ce scooter est recommandée dans les cas suivants :

- dont la capacité à marcher est altérée, ou
- qui ont des problèmes d'équilibre, ou
- qui ne peuvent pas marcher sur de longues distances, ou
- qui ne peuvent pas conduire une voiture, une moto ou autre deux roues à moteur.

L'utilisateur doit avoir suffisamment de force dans le haut du corps pour pouvoir s'asseoir sur le siège d'un scooter. L'utilisateur doit être en mesure de conduire correctement un véhicule électrique.

Contre-indications

Ce produit ne présente aucune contre-indication connue.

3.2 Classification

Ce véhicule a été répertorié conformément à la norme EN 12184 comme **produit de mobilité de classe A**. Ceci signifie qu'il s'agit d'un véhicule compact et maniable principalement destiné à une utilisation en intérieur et que certaines des fonctionnalités suivantes peuvent être limitées en extérieur :

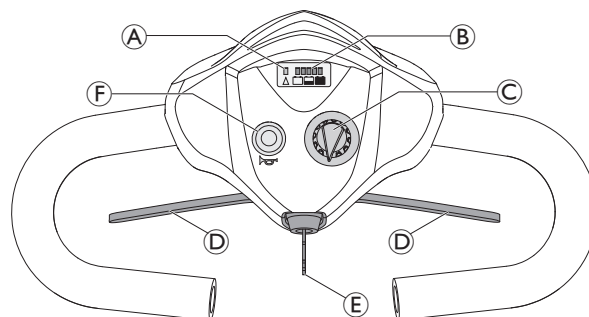
- pente nominale (3 degrés)
- franchissement d'obstacles (15 mm)
- éclairage (pas d'option d'éclairage)
- autonomie (15 km)
- garde au sol (10 mm)

Les valeurs entre parenthèses indiquent les exigences minimales d'un produit de classe A. Pour plus d'informations sur les valeurs maximales possibles de ce scooter, reportez-vous au chapitre 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45.

3.3 Pièces principales du scooter



3.4 Disposition de la console de commande



A	Affichage de l'état, reportez-vous à 3.4.1 <i>Affichage de l'état</i> , à la page 31
B	Affichage de la charge de la batterie, reportez-vous à 3.4.2 <i>Affichage de la charge de la batterie</i> , à la page 31
C	Régulateur de vitesse
D	Manette
E	Interrupteur à clé (ON/OFF)
F	Klaxon

3.4.1 Affichage de l'état



La LED ON/OFF sert à signaler les dysfonctionnements (affichage de l'état). Elle clignote en présence d'un problème sur le scooter. Le nombre de clignotements indique le type d'erreur, reportez-vous à la section 10.2.2 *Codes d'erreur et codes de diagnostic*, à la page 44.

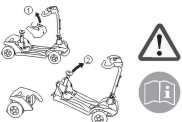
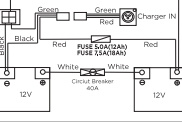
3.4.2 Affichage de la charge de la batterie

Toutes les DEL s'allument :	Autonomie maximale
Seules les diodes rouges et jaunes sont encore allumées :	Autonomie réduite. Rechargez les batteries au terme de votre trajet.
Seules les DEL rouges s'allument. electronic beeps 3x:	Réserve de la batterie = autonomie très réduite. Rechargez immédiatement les batteries.

 Protection contre toute décharge excessive : après un certain temps de déplacement sur la réserve de batterie, le système électronique arrête automatiquement la conduite et immobilise le scooter. Si vous ne conduisez pas votre scooter pendant un petit moment, les batteries « récupèrent », ce qui vous permet d'effectuer un court trajet supplémentaire. Toutefois, au terme de ce très court trajet, les diodes rouges s'allument à nouveau et le système électronique bipé trois fois. Cette procédure étant susceptible d'endommager la batterie, elle doit dans la mesure du possible être évitée !

3.5 Étiquettes figurant sur le scooter



A		Tirez le loquet du bloc batterie vers l'avant pour libérer le bloc et le démonter  La couleur du triangle, de la flèche et du loquet du bloc batterie est jaune sur les étiquettes figurant sur le produit.
B		Guide rapide pour le démontage du scooter. Lisez le manuel d'utilisation pour plus d'informations.  La couleur en arrière plan du symbole est le jaune sur les autocollants d'identification de l'appareil. La couleur en arrière plan du symbole est le bleu sur les autocollants de l'appareil.
C		Étiquette d'avertissement de tension  La couleur en arrière plan du symbole est le jaune sur les autocollants d'identification de l'appareil.
		Étiquette de batterie sous le carénage
D		Risque de point de pincement au niveau du montant du siège lors du retrait du bloc batterie  La couleur en arrière plan du symbole est le jaune sur les autocollants d'identification de l'appareil.
E		Conformité DEEE

F		Étiquette d'avertissement de l'unité motrice  La couleur en arrière plan du symbole est le jaune sur les autocollants d'identification de l'appareil. La couleur du X est rouge sur les étiquettes figurant sur le produit.
G		Étiquette du levier de débrayage indiquant la position « Poussée » et « Conduite » du levier. Voir ci-dessous pour plus de précisions.
H		Étiquette (sous le capot) indiquant les points de connexion pour l'unité d'entraînement et le châssis arrière
I		Autocollant de l'étiquette d'identification Voir ci-dessous pour plus de précisions.
J		Indication de la largeur maximale à laquelle l'accoudoir peut être réglé  La couleur du symbole et du rectangle est rouge sur fond de l'étiquette noir.
K		Avertissement signalant que le scooter ne doit pas être utilisé comme siège de véhicule Ce scooter ne répond pas aux exigences de la norme ISO 7176-19.  La couleur en arrière plan du symbole est le bleu sur les autocollants de l'appareil. La couleur du cercle avec la barre diagonale est le rouge sur les autocollants de l'appareil.

Signification des symboles figurant sur les étiquettes

	Ce symbole indique la position de « Conduite » du levier d'embrayage. Dans cette position, le moteur est embrayé et les freins moteurs sont opérationnels. Vous pouvez alors conduire le scooter.		
	Ce symbole indique la position de « Poussée » du levier d'embrayage. Dans cette position, le moteur est débrayé et les freins moteurs ne sont pas opérationnels. Le scooter peut être poussé et les roues tournent librement.		
	Fabricant		Date de fabrication

	Identifiant unique du dispositif		Représentant européen
	Vitesse maximale		Représentant Suisse
	Pente nominale		Conformité européenne
	Poids maximal de l'utilisateur		Consultez le manuel d'utilisation
	Poids à vide		Conformité R.-U. évaluée
	Dispositif médical		Attention

4 Accessoires/Option

4.1 Ceintures de maintien

Une ceinture de maintien est un dispositif qui peut être soit fixé au scooter au départ de l'usine ou réinstallé par votre fournisseur spécialisé. Si votre scooter est équipé d'une ceinture de maintien, votre fournisseur spécialisé devra vous informer de sa fixation et de son utilisation.

La ceinture de maintien aide l'utilisateur du scooter à conserver une bonne position assise. L'utilisation correcte de la ceinture aide l'utilisateur à s'asseoir de façon sûre, confortable et avec une bonne position dans le scooter, en particulier les utilisateurs qui n'ont pas un bon sens de l'équilibre lorsqu'ils s'assoient.

 Nous vous recommandons d'utiliser la ceinture de maintien chaque fois que le scooter est utilisé.

4.1.1 Types de ceintures de maintien

Votre scooter peut être équipé des types de ceinture de maintien ci-après au départ de l'usine. Si votre scooter a été équipé d'une ceinture différente de celles indiquées, assurez-vous d'avoir reçu la documentation du fabricant concernant la pose et l'utilisation correctes de la ceinture.

Ceinture avec boucle métal, réglable d'un côté



La ceinture ne pouvant être réglée que d'un seul côté, il est possible que la boucle ne soit pas positionnée au milieu.

4.1.2 Réglage correct de la ceinture de maintien

 La ceinture doit être assez serrée pour vous garantir une position assise confortable et correcte.

1. Assurez-vous d'être assis correctement, bien au fond du siège et que votre bassin est aussi droit et symétrique que possible, c'est-à-dire pas en avant d'un côté ou incliné vers l'arrière ou sur un bord du siège.
2. Placez la ceinture de maintien de manière à pouvoir sentir les os iliaques au-dessus de la ceinture.
3. Réglez la longueur de la ceinture en utilisant une des aides au réglage décrites ci-dessus. Lors du réglage de la ceinture, vous devez pouvoir passer une main à plat entre la ceinture et votre corps.
4. La boucle doit être placée autant que possible au centre. Pour ce faire, réglez des deux côtés autant que vous le pouvez.

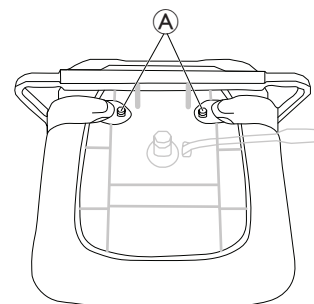
5. Contrôlez votre ceinture une fois par semaine pour vous assurer qu'elle est en bon état de marche, qu'elle n'est pas endommagée ni usée et qu'elle est correctement fixée au scooter. Si la ceinture n'est fixée qu'au moyen d'un raccord vissé, vérifiez que le raccord ne s'est pas desserré ou détaché. Pour toute information concernant la tâche de maintenance sur les ceintures, reportez-vous au manuel de maintenance disponible auprès d'Invacare.

4.1.3 Installation de la ceinture de maintien



- Clé de 12 mm

1. Retirez le siège et retournez-le pour installer la ceinture de maintien.
2. Retirez les vis A.
3. Insérez les vis dans les extrémités de la ceinture de maintien et réinstallez les vis sur le siège.
4. Serrez les vis.



5 Mise en place

5.1 Informations générales sur la mise en place



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle

L'utilisation prolongée d'un scooter dont les réglages ne sont pas conformes aux spécifications risque d'entraîner une instabilité du véhicule et de provoquer des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles.

- Les réglages de performance doivent être effectués uniquement par des professionnels de la santé ou des personnes qui connaissent parfaitement ce processus et les capacités de l'utilisateur.
- Après l'installation/le réglage du scooter, assurez-vous qu'il fonctionne conformément aux paramètres définis lors de la procédure d'installation. Si le scooter ne fonctionne pas conformément aux paramètres, éteignez-le IMMÉDIATEMENT et réintroduisez les paramètres d'installation. Si le scooter continue de ne pas fonctionner correctement, contactez Invacare.



AVERTISSEMENT !

Risque de dommage matériel ou de blessure grave, voire mortelle

Des éléments de fixation mal serrés ou manquants risquent de provoquer une instabilité entraînant des dommages matériels ou des blessures graves, voire mortelles.

- Après TOUT réglage, TOUTE réparation ou TOUT entretien et avant toute utilisation, assurez-vous que l'ensemble des éléments de fixation sont présents et convenablement serrés.



AVERTISSEMENT !

Risque de blessures ou de dommages

Un montage inapproprié de ce scooter par des utilisateurs/soignants ou par des techniciens non qualifiés peut entraîner des blessures corporelles ou des dommages matériels.

- N'essayez PAS de monter ce scooter. Le montage initial de ce scooter DOIT être effectué par un technicien qualifié.



- Ce n'est qu'après avoir reçu des conseils appropriés de la part d'un professionnel de la santé que l'utilisateur pourra procéder à un réglage.
- N'exécutez PAS ces tâches si vous ne disposez pas des outils répertoriés.

**ATTENTION !****Dommages au scooter et risque d'accident**

Des collisions peuvent se produire entre les composants du scooter à cause de différentes combinaisons d'options de réglage et de leurs paramètres individuels.

- Le scooter est équipé d'un système d'assise individuel multi-réglable comprenant des repose-jambes réglables, des accoudoirs, un appui-tête et autres options. Ces options sont décrites dans les chapitres qui suivent. Elles permettent d'adapter le siège aux exigences physiques et à l'état de santé de l'utilisateur. Lors de l'adaptation du système et des fonctions d'assise à l'utilisateur, assurez-vous que les composants du scooter n'entrent pas en collision.



La mise en place initiale doit toujours être effectuée par un professionnel de santé. Ce n'est qu'après avoir reçu des conseils appropriés de la part d'un professionnel de la santé que l'utilisateur pourra procéder à un réglage.



Veuillez noter que certaines sections du présent manuel d'utilisation peuvent ne pas s'appliquer à votre produit, étant donné que le manuel concerne tous les modèles existants (à la date d'impression).

5.2 Rotation/démontage/installation de l'assise**AVERTISSEMENT !****Risque de chute du scooter**

- Avant toute utilisation, assurez-vous que le siège est en position verrouillée. Le levier de siège doit être tiré jusqu'au bout pour que le siège puisse se bloquer en position verrouillée. Dans le cas contraire, toute chute du scooter risquerait de blesser l'utilisateur et/ou d'endommager le scooter.

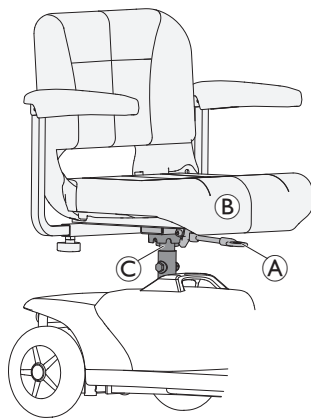
Il est possible de faire pivoter le siège sur un côté afin de s'asseoir dans le scooter et d'en sortir plus facilement. Cette position facilite également le retrait du siège.

Rotation

1. Tirez le levier de verrouillage du siège **A** vers le haut pour déverrouiller le siège.
2. Tournez le siège **B** sur un côté.

Démontage

1. Tirez sur le levier de verrouillage du siège **A** vers le haut pour déverrouiller le siège.
2. Tournez l'ensemble siège **B** sur un côté.
3. Tenez fermement le siège par le dossier et par le bord avant.
4. Soulevez le siège en l'éloignant du tube-support **C**.

**Installation**

1. Abaissez le siège **B** sur le tube-support **C**.
2. Tournez le siège jusqu'à ce qu'il soit face vers l'avant se bloque en position de verrouillage.
3. Soulevez le siège pour vous assurer qu'il est bien fixé.

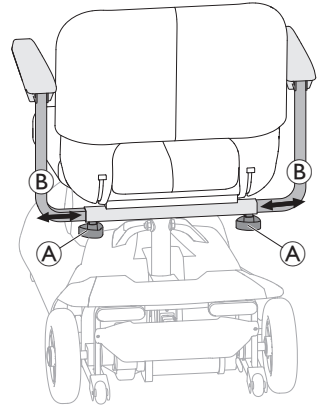
5.3 Réglage de la largeur des accoudoirs**AVERTISSEMENT !**

Risque de blessure grave si un accoudoir se détache de sa fixation parce qu'il a été réglé à une largeur supérieure à la valeur autorisée

- Le réglage de la largeur s'effectue par rapport à de petites étiquettes pourvues de repères et de la mention « STOP ». Les accoudoirs ne doivent jamais être tirés au-delà du point auquel le mot « STOP » est tout à fait lisible.



- Veuillez à toujours bien resserrer les vis de fixation après avoir effectué tous les réglages.



1. Tournez les molettes **A** pour desserrer la fixation de l'accoudoir **B**.
2. Réglez les accoudoirs à la largeur souhaitée.
3. Resserrez les molettes.

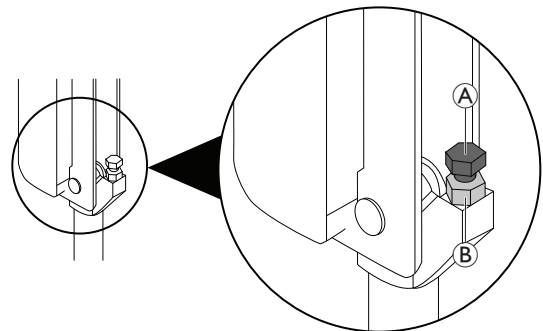
5.4 Réglage de l'angle des accoudoirs**ATTENTION !**

Un point de pincement peut se produire lors du réglage de l'angle des accoudoirs

- Faites attention à vos doigts.



- Clé à fourche de 13 mm (1/2")



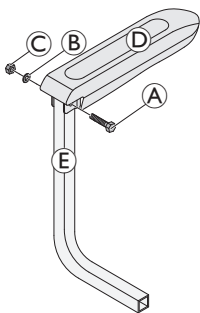
1. Soulevez l'accoudoir.
2. Desserrez le contre-écrou **A**.
3. Tournez la vis **B** vers le haut ou vers le bas jusqu'à obtention de l'angle souhaité.
4. Serrez le contre-écrou.
5. Pour régler l'accoudoir opposé selon le même angle, comptez le nombre de filets visibles après le serrage du contre-écrou.
6. Répétez les étapes 1 à 4 pour l'autre accoudoir, si nécessaire.

5.5 Remplacement du coussinet d'accouider



- Clé à fourche de 13 mm (2x 1/2")

1. Retirez la vis (A), la rondelle (B) et l'écrou (C).
2. Retirez l'ancien coussinet d'accouider (D) du tube d'accouider (E).
3. Installez le nouveau coussinet d'accouider et serrez fermement.
4. Si nécessaire, répétez les étapes 1 à 3 pour remplacer l'autre coussinet d'accouider.

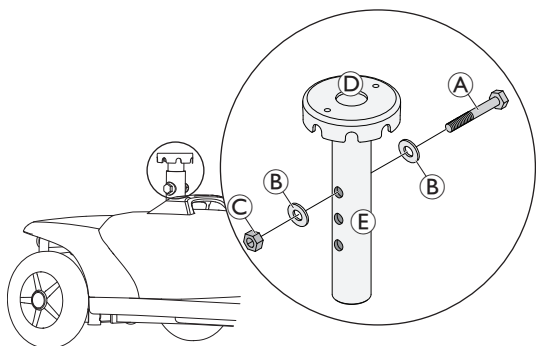


5.6 Réglage de la hauteur d'assise

La hauteur d'assise peut être réglée à 390, 410 ou 430 mm.



- Clé à fourche de 2x 17 mm



1. Retirez l'assise en vous reportant à la section 5.2 *Rotation/démontage/installation de l'assise, à la page 34.*
2. Retirez le boulon de blocage (A), les rondelles (B) et l'écrou (C).
3. Retirez le tube-support (D) du châssis pour régler la hauteur d'assise à l'aide de l'un des trois trous de réglage (E).
4. Remettez le boulon de fixation en place et serrez-le.

5.7 Réglage de l'angle de la barre



AVERTISSEMENT !

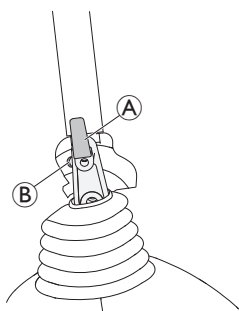
Risque de dommage matériel ou de blessure grave

- Avant de conduire le scooter, assurez-vous que la barre est correctement réglée.
- Après le réglage de l'inclinaison de la barre et avant chaque utilisation, la barre DOIT être verrouillée en position correcte. Dans le cas contraire, toute chute du scooter risquerait de blesser l'utilisateur et/ou d'endommager le scooter. Poussez ou tirez doucement la barre vers l'avant et vers l'arrière pour vous assurer qu'elle est bien engagée dans la plaque de réglage.

La barre peut être verrouillée dans trois positions différentes. Elle peut également être rabattue pour le transport et le stockage.

Réglage de l'angle de la barre

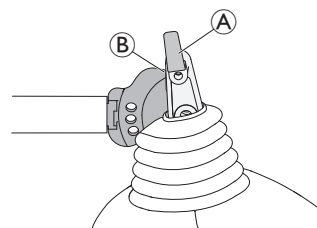
1. Tournez ou tirez le levier de réglage de la barre (A) jusqu'à ce que la cheville se désengage de l'orifice de montage.
2. Placez la barre dans la position souhaitée.
3. Relâchez ou tournez le levier de réglage de la barre pour verrouiller la cheville dans l'orifice de montage souhaité (B).



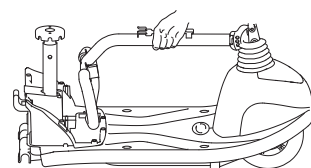
4. Poussez/tirez doucement la barre vers l'avant et vers l'arrière pour vous assurer qu'elle est bien verrouillée.

Dépliage de la barre

1. Tournez ou tirez le levier de réglage de la barre (A) jusqu'à ce que la cheville se désengage de l'orifice de montage.
2. Dépliez la barre.
3. Relâchez ou tournez le levier de réglage de la barre pour verrouiller la cheville au-dessus de la base de la barre (B).
4. Poussez/tirez doucement la barre vers l'avant et vers l'arrière pour vous assurer qu'elle est bien verrouillée.



Vous pouvez à présent utiliser la barre comme une poignée pour transporter le cadre avant :



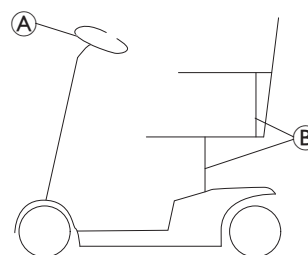
5.8 Réglage du feu

Si votre scooter est équipé d'un feu en option, consultez le manuel d'utilisation des feux pour plus d'informations sur leur utilisation.



Le feu doit être utilisé en cas de mauvaises conditions de visibilité, comme l'obscurité ou le brouillard.

Positions de montage

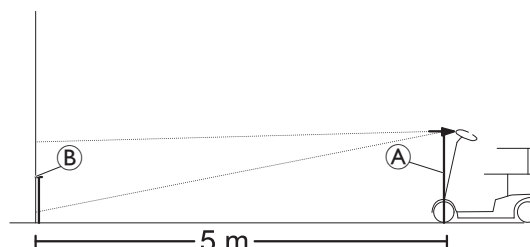


(A) Feu avant

(B) Feu arrière

Réglage du feu avant

Avant la première utilisation, vous devez régler le feu avant afin d'éviter tout problème de sécurité. Réglez le feu avant de façon à être bien visible sans gêner les autres véhicules.

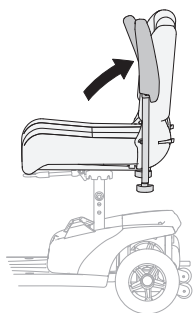


1. Réglez le feu avant bien droit.
2. Mesurez la distance entre le milieu du feu avant et le sol (A).
3. Sur une surface verticale (un mur, par exemple), faites une marque qui correspond à la moitié de la valeur déterminée (A).
4. La distance entre la marque (B) et le feu avant doit être de cinq mètres.
5. Réglez le milieu du cône lumineux par rapport à la marque (B).

6 Utilisation

6.1 Montée et descente

Les accoudoirs peuvent être relevés pour faciliter la montée et la descente.

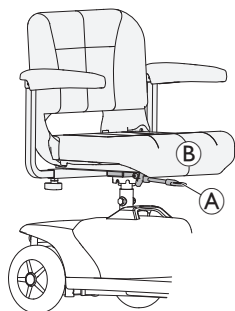


Vous pouvez également faire pivoter le siège pour vous asseoir et vous relever plus facilement.

1. Tirez le levier de verrouillage du siège (A) vers le haut pour déverrouiller le siège.
2. Tournez le siège (B) sur un côté.



Le levier de verrouillage du siège se verrouille automatiquement en huitièmes de tour.



6.2 Avant le premier déplacement

Avant d'effectuer votre premier déplacement, vous devez vous familiariser avec le fonctionnement du scooter et de ses accessoires. Prenez votre temps pour tester toutes les fonctions et les modes de conduite.



Si une ceinture de maintien est installée, elle doit être correctement ajustée et utilisée chaque fois que vous utilisez le scooter.

Bien assis = Conduite en toute sécurité

Avant chaque déplacement, vérifiez les points suivants :

- Vous êtes installé de façon à accéder à toutes les commandes.
- La batterie est suffisamment chargée pour le déplacement que vous comptez effectuer.
- La ceinture de maintien (le cas échéant) est bien installée.
- Le rétroviseur (le cas échéant) est réglé de façon à pouvoir regarder derrière à tout moment sans avoir à vous pencher vers l'avant ou à changer de position.

6.3 Franchissement d'obstacles

6.3.1 Hauteur maximale de l'obstacle

La hauteur maximale des obstacles est de :

- 45 mm (type de pneu 200 x 50)
- 50 mm (type de pneu 210 x 65)

Pour plus d'informations, reportez-vous à la section 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45.

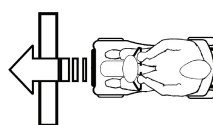
6.3.2 Informations de sécurité relatives au franchissement d'obstacles



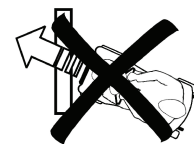
AVERTISSEMENT ! Risque de basculement

- N'approchez jamais d'obstacles en diagonale mais à 90 degrés comme indiqué ci-dessous.
- Redressez le dossier du siège à la verticale avant de monter une pente.

6.3.3 Comment bien franchir des obstacles



Correct



Incorrect

Montée

1. Approchez-vous du trottoir ou de l'obstacle lentement et de face. Juste avant que les roues avant ne touchent l'obstacle, augmentez la vitesse et ne la réduisez qu'une fois que les roues arrière ont également franchi l'obstacle.

Descente

1. Approchez-vous du trottoir ou de l'obstacle lentement et de face. Avant que les roues avant ne touchent l'obstacle, réduisez la vitesse et maintenez-la jusqu'à ce que les roues arrière soient également descendues de l'obstacle.

6.4 Montée et descente de pentes

La pente nominale est de 6° (10,5%). Pour plus d'informations sur la pente nominale, reportez-vous à la section 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45.



AVERTISSEMENT ! Risque de basculement

- Ne dépassez jamais les 2/3 de la vitesse maximale autorisée lorsque vous descendez une pente.
- Évitez de freiner ou d'accélérer brutalement sur les trajets en pente.
- Dans la mesure du possible, évitez de conduire sur des surfaces mouillées, glissantes, verglacées ou huileuses (comme la neige, le gravier, le verglas, etc.) lorsqu'il existe un risque de perte de contrôle du véhicule, en particulier sur une pente. Cette recommandation s'applique aussi à certaines surfaces peintes ou en bois traité. Si vous ne pouvez éviter de vous déplacer sur de telles surfaces, conduisez lentement et en faisant particulièrement attention.
- Évitez de sortir du scooter sur une pente.
- Effectuez toujours votre trajet de manière directe, en évitant de vous déplacer en zig zag
- Ne faites jamais demi-tour sur une pente.



ATTENTION ! La distance de freinage est beaucoup plus longue sur une pente descendante que sur un terrain peu accidenté

- Ne descendez jamais une pente qui dépasse la pente nominale (reportez-vous à la section 12.1 *Spécifications techniques*, à la page 45).

6.5 Stationnement

Si vous garez votre véhicule ou si vous ne l'utilisez pas ou le laissez sans surveillance pendant une période prolongée :

1. Coupez l'alimentation électrique (interrupteur à clé) et retirez la clé.

6.6 Poussée du scooter à la main



ATTENTION ! Risque de blessure

Le dossier est parfois mobile et risque d'avancer de manière inattendue lorsque le scooter est poussé.

- N'utilisez pas le dossier pour pousser le scooter.

Les moteurs du scooter sont équipés de freins automatiques qui empêchent tout déplacement incontrôlé du véhicule lors de sa mise hors tension. Lorsque le scooter est poussé, les freins magnétiques doivent être débrayés.

6.6.1 Débrayage des moteurs



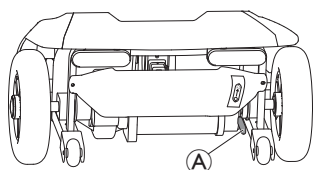
ATTENTION !

Risque de déplacement incontrôlé du véhicule

- Lorsque les moteurs sont débrayés (pour une utilisation par poussée en roue libre), les freins moteurs électromagnétiques sont désactivés. Lorsque le véhicule est en stationnement, les leviers d'embrayage et de débrayage des moteurs doivent être impérativement ramenés en position « CONDUITE » (freins moteurs électromagnétiques activés).

Débrayage

1. Coupez le contact du scooter.
2. Tirez le levier de débrayage  vers le haut. Le moteur est à présent débrayé.



Le levier d'embrayage et de débrayage du moteur se trouve à l'arrière, sur le côté droit.

Embrayage

1. Poussez le levier de débrayage  vers le bas. Le moteur est à présent embrayé.

6.7 Conduite du scooter



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure dû au déplacement inattendu du véhicule

Lors de l'arrêt du véhicule, pour activer les freins électromagnétiques, le levier de commande doit revenir complètement dans la position centrale. En cas d'obstructions empêchant le retour du levier en position centrale, les freins électromagnétiques ne peuvent pas être activés. Cela peut entraîner un déplacement involontaire du véhicule.

- Assurez-vous que le levier de commande est en position centrale si le véhicule doit rester à l'arrêt.

1. Placez l'interrupteur à clé en position de marche (ON). L'écran de la console de commande s'allume. Le scooter est prêt au déplacement.
 Si après l'allumage, le scooter n'est pas prêt au déplacement, vérifiez l'écran d'état (reportez-vous à 3.4.1 Affichage de l'état, à la page 31 et 10.2.2 Codes d'erreur et codes de diagnostic, à la page 44).
2. Réglez la vitesse souhaitée à l'aide du régulateur de vitesse.
3. Pour vous déplacer en marche avant, tirez doucement le levier de commande à droite.
4. Pour vous déplacer en marche arrière, tirez doucement le levier de commande à gauche.



Le système de commande est programmé en usine avec des valeurs standard. Votre revendeur Invacare pourra vous proposer une programmation individuelle adaptée à vos besoins.



AVERTISSEMENT !

Toute modification du programme de conduite peut altérer les caractéristiques de conduite et la stabilité au basculement du véhicule.

- Seuls les fournisseurs Invacare spécialisés sont habilités à apporter des modifications au programme de conduite.



- Invacare fournit tous les produits de mobilité avec un programme de conduite standard au départ de l'usine. Invacare ne donne de garantie de comportement sûr du dispositif de mobilité, et plus particulièrement de stabilité au basculement, que pour ce programme de conduite standard.



Pour freiner rapidement, il suffit de relâcher le levier de commande. Celui-ci revient donc automatiquement en position centrale. Le scooter commence à freiner.

6.8 Utilisation du klaxon

1. Appuyez sur le bouton du klaxon. Un signal sonore se déclenche.



7 Système de commande

7.1 Système de protection du module d'alimentation

Le module d'alimentation du scooter est muni d'une protection contre les surcharges.

Si l'entraînement subit une forte surcharge au cours d'une longue période de temps (par exemple, lorsque vous montez une colline abrupte) et en particulier lorsque la température ambiante est élevée, le système électronique peut être en surchauffe. Dans ce cas, la performance du scooter est progressivement réduite jusqu'à son immobilisation. L'écran d'état affiche un code d'erreur correspondant (reportez-vous à la section 10.2.2 Codes d'erreur et codes de diagnostic, à la page 44). En coupant l'alimentation et en la remettant, le code d'erreur disparaît et le module d'alimentation est réactivé. Cinq minutes peuvent être nécessaires pour que le module d'alimentation soit assez refroidi et que l'entraînement récupère ses pleines performances.

Si l'entraînement est bloqué par un obstacle insurmontable, par exemple, une trottoir trop élevé, et si l'utilisateur essaie de forcer pendant plus de 20 secondes pour franchir cet obstacle, le module d'alimentation se coupe automatiquement pour éviter d'endommager les moteurs.

L'écran d'état affiche un code d'erreur correspondant (reportez-vous à la section 10.2.2 Codes d'erreur et codes de diagnostic, à la page 44). Lorsque vous coupez l'alimentation et la remettez, le code d'erreur disparaît et le module d'alimentation est réactivé.

7.1.1 Fusible principal

L'ensemble du système électrique est protégé contre les surcharges au moyen de deux fusibles principaux. Les fusibles principaux sont montés sur les câbles positifs des batteries.



Un fusible principal défectueux peut être remplacé uniquement après vérification de l'ensemble du système électrique. Le remplacement des pièces doit exclusivement être confié à un fournisseur Invacare spécialisé. Vous trouverez des informations sur le type de fusible dans la section 12.1 Spécifications techniques, à la page 45.

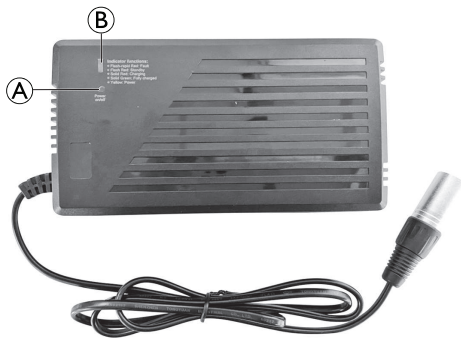
7.2 Chargeur de batterie

7.2.1 Symboles figurant sur le chargeur

	Consultez le manuel d'utilisation.
	Évitez les étincelles et les flammes nues.
	L'entretien et les réparations ne doivent être effectués que par une personne agréée.
	Classe de protection II

	Conformité européenne
	Conformité certifiée TÜV SÜD selon EN60601.
	Conformité R.-U. évaluée
	Conforme RoHS
	Conformité DEEE
	Réservé à l'usage en intérieur.
	Schéma de connexion de la sortie du chargeur

7.2.2 Présentation du produit



Ⓐ Indication de LED DE MISE SOUS TENSION Ⓑ Indication de LED DE CHARGE

LED DE MISE SOUS TENSION	
Jaune	Niveau
LED DE CHARGE	
Clignotement rapide rouge	Défaillance
Clignotement rouge	Veille
Rouge fixe	Recharge
Vert fixe	Entièrement chargée

7.2.3 Attention

Avant d'utiliser le chargeur de batterie, veuillez lire l'ensemble des instructions et des mentions d'attention.

Ce chargeur n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, à moins qu'elles n'aient reçu une supervision ou des instructions concernant l'utilisation du chargeur par une personne responsable de leur sécurité.

AVERTISSEMENT !
Risque de choc électrique !

- N'essayez en aucun cas d'ouvrir ou de modifier ce chargeur. Les composants internes ne peuvent pas être réparés par l'utilisateur.

AVERTISSEMENT !
Gaz explosifs !

- Évitez les flammes et les étincelles.
- Assurez une ventilation adéquate pendant la charge.

- Le non-respect des avertissements et instructions peut entraîner une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves. Conservez tous les avertissements et instructions de sécurité pour référence ultérieure.
- Cordon d'alimentation version UE : un cordon d'alimentation certifié doit être utilisé avec cet équipement. Les réglementations nationales applicables en matière d'installation et/ou d'équipement doivent être prises en compte. Un cordon d'alimentation certifié, qui ne devra pas être plus léger qu'un cordon souple ordinaire en polychlorure de vinyle conforme à la norme 60227 IEC 52 (désignation H03VV-F) devra être utilisé. Un câble flexible en caoutchouc synthétique conforme à la norme 60245 IEC 53 (désignation H05RR-F) pourra également être utilisé. Cordon d'alimentation avec conducteurs offrant une section transversale de 3G, 0,75 mm² minimum.
- Éviter le contact prolongé avec la peau.
- Réservé à l'usage en intérieur. N'exposez pas l'appareil à la pluie, à la neige ou à l'humidité.
- Le chargeur doit être placé dans un endroit bien aéré, protégé des rayons directs du soleil et des surfaces inflammables, textiles en papier, etc.
- Pour réduire le risque d'incendie, ne couvrez pas ni n'obstruez pas les orifices de ventilation du chargeur.
- Avant chaque utilisation du chargeur, vérifiez qu'il n'y a aucun signe de dommage sur le boîtier, les câbles et la prise. Contactez votre fournisseur en cas de dommages. N'ouvrez pas le chargeur vous-même. Faites effectuer les réparations uniquement par un technicien qualifié.
- Contactez votre fournisseur si vous ne savez pas comment utiliser le chargeur.
- Tenez le chargeur hors de portée des enfants. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le chargeur.
- Utilisez le chargeur uniquement avec des batteries gel ou AGM.
- Débranchez l'alimentation d'entrée CA avant de brancher ou de débrancher les connexions à la batterie.
- Débranchez à la fois la sortie CC et le cordon d'alimentation d'entrée CA du chargeur lorsque les batteries sont complètement chargées.
- La température du boîtier peut dépasser 41 °C dans certaines circonstances lors de la charge. Évitez de toucher directement le boîtier.
- Pour une utilisation normale, le chargeur ne nécessite aucun entretien en dehors du nettoyage général. Utilisez un chiffon doux, éventuellement humide, pour nettoyer le chargeur.
- Le chargeur est fourni avec une prise polarisée. La prise de charge ne doit pas être démontée ni modifiée.

7.2.4 Mode d'emploi

- Assurez-vous que la tension de sortie du chargeur de batterie correspond à celle de la batterie.
1. Connectez le chargeur de batterie à la prise de charge du véhicule électrique.
 2. Branchez le cordon d'alimentation. La LED DE MISE SOUS TENSION jaune indique que l'alimentation secteur est sous tension.

Pour plus d'informations sur l'état de charge, consultez la section 7.2.2 *Présentation du produit*, à la page 38.

7.2.5 Dépannage

- Si la LED DE MISE SOUS TENSION est éteinte :
 - Vérifiez que le câble de recharge est bien branché.
 - Si la LED ne s'allume toujours pas, le chargeur de batterie est peut-être défectueux. Contactez votre fournisseur.
- Si la LED DE CHARGE est éteinte :
 - Vérifiez que le câble de recharge est bien branché.

7.2.6 Spécifications techniques

Élément	Chargeur de batterie
Modèle	PF2402SL (chargeur 2 A) PF2405SL (chargeur 5 A)
Courant de sortie (CC)	2A 5 A
Tension flottante (CC)	24 V nominal
Courant d'entrée (CA)	1,2 - 0,4 A (chargeur 2 A) 2,2 - 1,1 A (chargeur 5 A)
Tension d'entrée (CA)	100 – 240 V, 50 – 60 Hz
Température de fonctionnement	0 °C - 40 °C
Application de batterie	Batteries gel ou AGM 24 V • 12 Ah - 16 Ah (chargeur 2 A) • 16 Ah - 60 Ah (chargeur 5 A)
Caractéristiques dimensionnelles L x l x H [mm]	160 x 100 x 55,5
Poids	500 g

7.3 Batteries

L'alimentation est fournie par deux batteries de 12 V. Les batteries ne demandent pas d'entretien et doivent simplement être chargées régulièrement.

Les pages suivantes contiennent des informations sur la charge, la manipulation, le transport, le stockage, l'entretien et l'utilisation des batteries.

7.3.1 Informations générales sur la charge

Les batteries neuves doivent toujours être complètement chargées une fois avant leur première utilisation. Les batteries neuves atteignent leur pleine capacité après 10 à 20 cycles de charge environ (période de rodage). Cette période de rodage est nécessaire afin d'activer entièrement la batterie pour des performances et une longévité maximales. Par conséquent, il se peut que l'autonomie et la durée de fonctionnement du scooter augmentent au départ parallèlement à son utilisation.

Les batteries plomb-acide au gel/AGM n'ont pas d'effet mémoire comme les batteries NiCd.

7.3.2 Consignes générales sur le chargement

Suivez les consignes mentionnées ci-dessous pour garantir une utilisation sûre des batteries et leur longévité.

- Chargez les batteries 18 heures avant la première utilisation.
- Nous conseillons de charger les batteries quotidiennement après chaque décharge, même partielle, et de les laisser charger toutes les nuits. Selon le niveau de décharge, 12 heures peuvent être nécessaires pour que les batteries soient complètement rechargées.
- Lorsque le témoin de batterie a atteint la partie rouge des voyants lumineux, rechargez les batteries pendant 16 heures minimum, sans tenir compte de l'affichage de charge complète.
- Essayez d'effectuer une charge durant 24 heures une fois par semaine, pour s'assurer que les deux batteries sont entièrement chargées.
- N'utilisez pas les batteries à un état de charge faible, sans les recharger entièrement à intervalles réguliers.
- Ne chargez pas les batteries à des températures extrêmes. Il est déconseillé de charger les batteries à des températures supérieures à 30 °C et inférieures à 10 °C.
- Utilisez uniquement des chargeurs de classe 2. Cette classe de chargeurs peut être laissée sans surveillance pendant la charge. Tous les chargeurs fournis par Invacare satisfont à ces exigences.

- Il n'est pas possible de surcharger les batteries en utilisant le chargeur fourni avec le scooter ou un chargeur agréé par Invacare.
- Protégez votre chargeur des sources de chaleur telles que les radiateurs et la lumière directe du soleil. Si le chargeur de batterie surchauffe, le courant de charge sera réduit et le processus de charge retardé.

7.3.3 Charge des batteries

Reportez-vous à 7.2 *Chargeur de batterie*, à la page 37 pour plus d'informations sur le chargeur de batterie.



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure en cas d'utilisation du scooter pendant la charge des batteries

- N'essayez PAS de recharger les batteries et d'utiliser le scooter simultanément.
- NE restez PAS assis dans le scooter pendant la charge des batteries.



AVERTISSEMENT !

Risque d'incendie

- Chargez le scooter uniquement dans un environnement bien ventilé afin d'éviter l'accumulation de gaz inflammables.
- Pendant le processus de chargement, des gaz explosifs se produisent. Gardez le scooter et le chargeur éloignés des sources d'inflammation telles que les flammes et les étincelles.



AVERTISSEMENT !

Risque d'explosion et de destruction des batteries en cas d'utilisation d'un mauvais chargeur de batterie

- Utilisez exclusivement le chargeur de batteries fourni avec le scooter ou un chargeur agréé par Invacare.
- Ne chargez jamais de batteries 12 Ah avec un chargeur 5 A. Utilisez toujours un chargeur de batteries 2 A.



AVERTISSEMENT !

Risque de décharge électrique et de détérioration du chargeur si celui-ci est mouillé

- Protégez le chargeur de batteries de l'humidité.
- Rechargez toujours les batteries dans un environnement sec.



AVERTISSEMENT !

Risque de court-circuit et de décharge électrique en cas de détérioration du chargeur de batteries

- N'utilisez pas le chargeur de batteries si vous l'avez laissé tomber ou s'il est endommagé.



AVERTISSEMENT !

Risque de décharge électrique et de détérioration des batteries

- N'essayez JAMAIS de recharger les batteries en raccordant les câbles directement à leurs bornes.



AVERTISSEMENT !

Risque d'incendie et de décharge électrique en cas d'utilisation d'une rallonge endommagée

- N'utilisez de rallonge qu'en cas d'absolue nécessité. Et dans ce cas, assurez-vous qu'elle est en bon état.

La prise de charge est située à l'avant du capot arrière.

1. Coupez le contact du scooter.
2. Ouvrez le cache de protection de la prise de charge.
3. Connectez le chargeur de batterie à la prise du chargeur.
4. Branchez le chargeur de batterie sur l'alimentation électrique.



Les batteries sont équipées d'événements de sécurité qui permettent l'évaporation du gaz généré pendant le processus de charge. Si les événements de sécurité ne parviennent pas à évacuer correctement le gaz, les batteries risquent de surchauffer et de se déformer de façon permanente. Une odeur désagréable et une fonction réduite des batteries peuvent être remarquées. Toutefois, les batteries restent sûres. Arrêtez immédiatement de charger et laissez le scooter refroidir. Veuillez contacter votre fournisseur pour échanger les batteries.

7.3.4 Comment débrancher les batteries après la charge

1. Débranchez le chargeur de batteries de l'alimentation électrique.
2. Débranchez le chargeur de batteries du scooter.
3. Fermez le cache de protection de la prise de charge.

7.3.5 Stockage et maintenance

Suivez les consignes mentionnées ci-dessous pour garantir une utilisation sûre des batteries et leur longévité.

- Toujours ranger le scooter entièrement chargées.
- Ne pas laisser les batteries en état de charge faible pendant une période prolongée. Rechargez une batterie déchargée dès que possible.
- Si le scooter n'est pas utilisé pendant une période prolongée (c'est-à-dire pendant plus de deux semaines), les batteries doivent être chargées au moins une fois par mois afin de maintenir une charge complète et pour qu'elles soient toujours chargées avant utilisation.
- Évitez les températures extrêmement froides et chaudes lors du stockage. Nous recommandons de stocker le scooter à une température de 15 °C.
- Les batteries Gel et AGM ne nécessitent aucun entretien. S'adresser à un technicien qualifié pour tout problème de performance du scooter.

7.3.6 Consignes relatives à l'utilisation des batteries



ATTENTION !

Risque de détérioration des batteries.

- Évitez les décharges profondes et ne déchargez jamais entièrement les batteries.

- Faites attention à l'indicateur de charge de la batterie ! Chargez les batteries lorsque l'indicateur de charge de la batterie indique que la charge de la batterie est faible. La rapidité avec laquelle les batteries se déchargent dépend de nombreuses circonstances, telles que la température ambiante, l'état de la chaussée, la pression des pneus, le poids du conducteur, le mode de conduite et l'utilisation de l'éclairage.
- Essayer de toujours charger les batteries avant d'atteindre la partie rouge des voyants lumineux. Les deux derniers voyants lumineux (un LED rouges et une orange) correspondent à une capacité restante d'environ 20 à 30 %.
- L'utilisation du dispositif de mobilité avec des voyants rouges qui clignotent se traduit par une sollicitation extrême de la batterie et doit être évitée dans des circonstances normales.
- Si un seul voyant rouge clignote, la fonction Sûreté Batterie est activée. À partir de ce moment, la vitesse et l'accélération sont considérablement réduites. Cela permet de déplacer le scooter lentement hors de danger avant que le système électronique ne soit définitivement coupé. Il convient d'éviter cette situation qui provoque une décharge profonde des batteries.
- Tenez compte du fait que la capacité nominale de la batterie commence à décliner à des températures inférieures à 20 °C. Par exemple, à -10 °C, la capacité est réduite d'environ 50 % par rapport à la capacité nominale de la batterie.
- Pour éviter d'endommager les batteries, ne les laissez jamais se décharger complètement. Ne conduisez pas avec des batteries fortement déchargées si cela n'est pas absolument nécessaire, car cela les fatiguerait excessivement et réduirait leur durée de vie.
- Plus les batteries sont rechargées rapidement, plus leur durée de vie est longue.

- La profondeur de décharge affecte la durée de vie. Plus une batterie doit travailler dans des conditions difficiles, plus son espérance de vie se raccourcit. Exemples :
 - Une décharge profonde correspond à 6 cycles normaux (affichage vert/orange éteint).
 - La durée de vie de la batterie correspond à environ 300 cycles à un taux de décharge de 80 % (3 premières DEL éteintes) ou à environ 3000 cycles à un taux de décharge de 10 %S.
- Dans des conditions normales d'utilisation, la batterie doit être déchargée une fois par mois jusqu'à ce que toutes les LED vertes et oranges soient éteintes. Cela devrait se faire dans l'espace d'une journée. Une charge de 16 heures est nécessaire ensuite pour rétablir la batterie.

7.3.7 Transport des batteries

Les batteries fournies avec votre scooter ne sont pas des marchandises dangereuses. Cette classification est basée sur les ordonnances allemandes GGVS sur le transport routier de marchandises dangereuses et sur les ordonnances IATA/DGR relatives au transport ferroviaire/aérien des marchandises dangereuses. Les batteries peuvent être transportées sans aucune restriction, par la route, par le train ou par avion. Certaines procédures de transport peuvent cependant être limitées ou interdites en vertu des règlements propres à chaque société de transport. Veuillez consulter la société de transport concernée dans chaque cas de figure.

7.3.8 Consignes générales relatives à la manipulation des batteries

- N'associez jamais des batteries de fabrication ou de technologies différentes et n'utilisez pas de batteries dont les codes de date ne sont pas similaires.
- N'associez jamais des batteries gel à des batteries AGM.
- Les batteries arrivent en fin de vie lorsque l'autonomie chute considérablement au-dessous du niveau habituel. Contactez votre fournisseur ou votre technicien de maintenance pour plus d'informations.
- Faites systématiquement installer les batteries du scooter par un technicien qualifié ou par une personne disposant des compétences requises. Cette personne dispose en effet de la formation et des outils nécessaires pour réaliser ce travail correctement et en toute sécurité.

7.3.9 Comment manipuler correctement des batteries endommagées

Si les batteries sont défectueuses ou endommagées, le scooter ne doit en aucun cas être utilisé. Contactez votre fournisseur pour une réparation ou un échange des batteries.

Les batteries endommagées ne doivent être manipulées que par un technicien en scooter correctement formé.



AVERTISSEMENT !

Risque de brûlures

- Ne touchez et ne retirez jamais les batteries en surchauffe. Débranchez uniquement le chargeur.
- Ne touchez jamais des batteries qui fuient.



ATTENTION !

Risque de corrosion et de brûlures par fuite d'acide si les batteries sont endommagées

- Retirez immédiatement tout vêtement souillé par de l'acide.

En cas de contact avec la peau :

- Lavez immédiatement et abondamment la zone affectée à l'eau.

En cas de contact avec les yeux :

- Rincez immédiatement les yeux à l'eau courante pendant plusieurs minutes ; consultez un médecin.

Mise au rebut des batteries usagées ou endommagées

Les batteries suivent des règles d'élimination spécifiques. Votre fournisseur dispose de toutes les informations disponibles pour échanger et éliminer en toute sécurité les batteries défectueuses.

8 Transport

8.1 Transport - Généralités



AVERTISSEMENT !

Risque de blessures graves ou de décès en cas d'accident de la circulation, si ce scooter est utilisé comme siège de véhicule ! Il ne répond pas aux exigences de la norme ISO 7176-19.

- Ce scooter ne doit en aucun cas être utilisé comme siège de véhicule ni pour transporter l'utilisateur dans un véhicule.



AVERTISSEMENT !

Danger de mort ou de blessure grave pour l'utilisateur du scooter et l'occupant éventuellement assis à proximité, si un scooter est fixé au moyen d'un système de fixation à quatre points d'un autre fabricant et si le poids à vide du scooter dépasse le poids maximum pour lequel le système de fixation est certifié

- Assurez-vous que le poids du scooter ne dépasse pas le poids pour lequel le système de fixation est certifié. Consultez la documentation fournie avec le système de fixation.
- Si vous ne connaissez pas le poids de votre scooter, faites-le peser sur une balance étalonnée.

8.2 Démontage du scooter pour le transport

Pour démonter le scooter en vue de son transport, procédez comme suit :

1. Retirez l'assise en vous reportant à la section 5.2 *Rotation/démontage/installation de l'assise, à la page 34.*
2. Retirez le bloc-batteries, reportez-vous à 8.2.1 *Retrait/installation du bloc-batteries, à la page 41.*
3. Retirez l'unité d'entraînement, reportez-vous à 8.2.2 *Retrait de l'unité motrice, à la page 41.*
4. Rabattez la barre jusqu'à la position verrouillée la plus basse, reportez-vous à 5.7 *Réglage de l'angle de la barre, à la page 35.*

8.2.1 Retrait/installation du bloc-batteries



ATTENTION !

Risque de blessure en cas de manipulation de pièces lourdes

- Utilisez des techniques de levage appropriées.

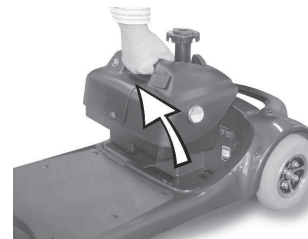
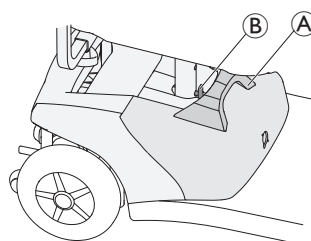


ATTENTION !

Risque de blessure liée à la chute des pièces du scooter

Le retrait du bloc-batteries entraîne le déverrouillage du mécanisme LITE-LOCK™, ce qui permet au cadre avant de se séparer du cadre arrière.

- Vous ne devez en aucun cas soulever ou déplacer le scooter après avoir retiré le bloc-batteries, sauf pour le démonter, reportez-vous à 8.2 *Démontage du scooter pour le transport, à la page 41.*



Retrait du bloc-batteries

1. Retirez l'assise en vous reportant à la section 5.2 *Rotation/démontage/installation de l'assise, à la page 34.*
2. Saisissez la poignée du bloc-batteries (A), tirez le loquet du bloc-batteries (B) avec votre pouce et retirez le bloc-batteries.

Installation du bloc-batteries

1. Retirez l'assise en vous reportant à la section 5.2 *Rotation/démontage/installation de l'assise, à la page 34.*
2. Tout en tenant la poignée du bloc-batteries (A), abaissez doucement le bloc dans le logement batterie du scooter.
3. Appuyez sur le bloc-batteries pour engager le connecteur du bloc dans le connecteur à la base du scooter.
4. Assurez-vous que le loquet du bloc-batteries (B) s'engage dans le trou de montage du tube-support.
5. Réinstallez l'assise, se référer à 5.2 *Rotation/démontage/installation de l'assise, à la page 34.*

8.2.2 Retrait de l'unité motrice

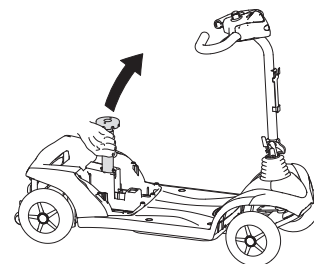


ATTENTION !

Risque de blessure en cas de manipulation de pièces lourdes

- Utilisez des techniques de levage appropriées.

1. Tirez le tube-support du siège pour soulever le châssis.
2. L'unité motrice se détache alors du châssis.



8.2.3 Réassemblage du scooter

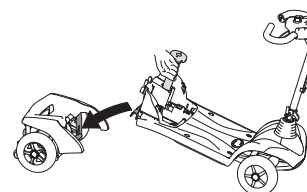


ATTENTION !

Risque de blessure en cas de manipulation de pièces lourdes

- Utilisez des techniques de levage appropriées.

1. Dépliez la barre, reportez-vous à 5.7 *Réglage de l'angle de la barre, à la page 35.*
2. Tirez le tube-support du siège pour soulever le châssis et accrochez-le à l'unité motrice.
3. Remettez le bloc-batteries en place, reportez-vous à 8.2.1 *Retrait/installation du bloc-batteries, à la page 41.*
4. Assurez-vous que le loquet (A) du bloc-batteries est verrouillé.
5. Remettez l'assise en place, reportez-vous à 5.2 *Rotation/démontage/installation de l'assise, à la page 34.*



8.3 Transfert du scooter au véhicule



AVERTISSEMENT !
Risque de blessure et de détérioration du scooter et du véhicule

Risque de basculement ou de déplacement incontrôlé du scooter si celui-ci est transféré dans un véhicule à l'aide d'une rampe.

- Transférez si possible le scooter dans le véhicule sans l'utilisateur.
- Il est aussi possible d'utiliser un lève-personne à plateforme. Aucun autre équipement de levage n'est autorisé.
- Assurez-vous que le poids total du scooter, utilisateur inclus, ne dépasse pas le poids total maximum autorisé pour la rampe ou le lève-personne à plate-forme.



AVERTISSEMENT !
Risque de blessure et de détérioration du scooter

Si le scooter doit être transféré dans un véhicule au moyen d'un lève-personne, alors que le manipulateur est activé, il risque de se déplacer de manière incontrôlée et de basculer du lève-personne.

- Avant de transférer le scooter à l'aide d'un lève-personne, vous devez mettre le produit hors tension.

1. Conduisez ou poussez votre scooter dans un véhicule de transport en utilisant un dispositif de levage approprié.

8.4 Transport d'un scooter sans occupant



ATTENTION !
Risque de blessure

- Si vous n'êtes pas en mesure de fixer en toute sécurité votre scooter dans un véhicule de transport, Invacare vous recommande de ne pas le transporter.

Votre scooter peut être transporté sans aucune restriction, sur route, par le train ou en avion. Certaines procédures de transport peuvent cependant être limitées ou interdites en vertu des règlements propres à chaque société de transport. Veuillez consulter la société de transport concernée dans chaque cas de figure.

- Avant de transporter votre scooter, vérifiez que les moteurs sont embrayés et que le manipulateur est éteint. Invacare vous conseille en outre fortement de débrancher ou de retirer les batteries, reportez-vous à 8.2.1 *Retrait/installation du bloc-batteries*, à la page 41.
- Invacare recommande vivement de fixer le scooter au plancher du véhicule de transport.

9 Maintenance

9.1 Introduction à la maintenance

Le terme « Maintenance » signifie toute tâche effectuée pour garantir qu'un scooter est en bon état de fonctionnement et prêt à être utilisé. La maintenance englobe différents domaines, comme le nettoyage et l'entretien quotidien, les contrôles d'inspection, les tâches de réparation et le recyclage.

 Nous vous recommandons de faire vérifier votre scooter une fois par an par un fournisseur Invacare agréé pour préserver sa sécurité de conduite et sa sécurité.

9.2 Contrôles d'inspection

Le tableau qui suit répertorie les contrôles d'inspection qui doivent être effectués par l'utilisateur, ainsi que leur périodicité. Si le scooter ne subit pas avec succès l'un des contrôles d'inspection, reportez-vous au chapitre indiqué ou adressez-vous à votre fournisseur Invacare agréé. Vous trouverez une liste plus complète de contrôles d'inspection et d'instructions de maintenance dans le manuel de maintenance de ce véhicule, que vous pouvez vous procurer auprès d'Invacare. Ce manuel s'adresse toutefois à des techniciens de maintenance formés et agréés et les tâches décrites ne doivent en aucun cas être effectuées par l'utilisateur.

Avant chaque déplacement :

- **Klaxon**
Vérifier la fonction Veuillez contacter votre fournisseur en cas de panne.
- **Batteries**
Vérifiez l'état de charge de la batterie. Chargez les batteries au besoin (reportez-vous à la section 7.3.3 *Charge des batteries*, à la page 39).

Une fois par semaine :

- **Pneus**
Vérifiez que les pneus sont exempts de corps étrangers (débris de verre, clous) et qu'ils ne sont pas endommagés. Remplacez-les si nécessaire.

Une fois par mois :

- **Système électrique**
Vérifiez si toutes les fiches de connexion sont en bon état et stables. Appuyez fermement sur les fiches de connexion si nécessaire.

9.3 Roues et pneus

Faire face à l'endommagement des roues

Contactez votre fournisseur en cas de roue endommagée. Pour des raisons de sécurité, ne réparez pas la roue vous-même ou ne la faites pas réparer par des personnes non agréées.

Pneumatiques



AVIS !

Ne conduisez-jamais avec une pression des pneus trop basse qui pourrait endommager les pneus. Si la pression des pneus est excessive, la jante peut être endommagée.

- Gonflez les pneus à la pression recommandée.

 Utilisez un manomètre pour pneus pour vérifier la pression.

Vérifiez hebdomadairement que les pneus sont gonflés à la bonne pression, consultez 9.2 *Contrôles d'inspection*, à la page 42.

Pour connaître la pression recommandée pour les pneus, reportez-vous à l'inscription qui figure sur le pneu ou la jante ou contactez Invacare. Consultez le tableau ci-dessous pour plus d'informations sur les conversions.

psi	bar	psi	bar	psi	bar
22	1,5	29	2,0	36	2,5
23	1,6	30	2,1	38	2,6
25	1,7	32	2,2	39	2,7
26	1,8	33	2,3	41	2,8
28	1,9	35	2,4	44	3,0

9.4 Courte période de stockage

En cas de panne grave, les mécanismes de sécurité intégrés à votre scooter se déclenchent pour le protéger. Le module d'alimentation empêche tout déplacement du scooter.

Dans un tel cas de figure, et en attendant la réparation du scooter :

1. Coupez l'alimentation.
2. Déconnectez les batteries.
Selon le modèle de scooter, vous pouvez retirer les blocs batteries ou débrancher les batteries du module d'alimentation. Reportez-vous au chapitre relatif à la déconnexion des batteries.
3. Contactez votre fournisseur.

9.5 Longue période de stockage

Si le scooter n'est pas utilisé pendant une période prolongée, vous devez le préparer en vue de son stockage afin de prolonger sa durée de vie ainsi que celle des batteries.

Stockage du scooter et des batteries

- Nous recommandons d'entreposer le scooter à une température de 15 °C et d'éviter les températures extrêmes afin de prolonger la durée de vie du véhicule et des batteries.
- Les composants sont testés et approuvés pour des plages de températures supérieures, détaillées ci-dessous :
 - La plage de températures autorisées pour le stockage du scooter est comprise entre -40 ° et 65 °C.
 - La plage de températures autorisées pour le stockage des batteries est comprise entre -25 ° et 65 °C.
- Même lorsqu'elles ne sont pas utilisées, les batteries s'auto-déchargent. Il est conseillé de débrancher le bloc batteries du module d'alimentation si le scooter est stocké sur une période supérieure à deux semaines. Selon le modèle de scooter, vous pouvez retirer les blocs batteries ou débrancher les batteries du module d'alimentation. Reportez-vous au chapitre relatif à la déconnexion des batteries. En cas de doute sur le câble à débrancher, contactez votre fournisseur.
- Les batteries doivent toujours être entièrement chargées avant leur stockage.
- Si le scooter est stocké sur une période supérieure à quatre semaines, vérifiez les batteries une fois par mois et rechargez-les au besoin (avant que la jauge n'indique qu'elles sont à moitié chargées) afin d'éviter toute détérioration.
- Stockez dans un environnement sec, bien aéré et protégé des influences extérieures.
- Surgonflez légèrement les pneumatiques.
- Positionnez le scooter sur un sol qui ne se décolore pas au contact avec le caoutchouc des pneus.

Préparation du scooter à utiliser

- Rebranchez le bloc batteries dans le module d'alimentation.
- Les batteries doivent être chargées avant l'utilisation.
- Faites contrôler le scooter par un fournisseur Invacare agréé.

9.6 Nettoyage et désinfection

9.6.1 Informations générales de sécurité



ATTENTION !

Risque de contamination

- Prenez toutes les précautions nécessaires pour vous protéger et portez un équipement de protection adéquat.



ATTENTION !

Risque de décharge électrique et de détérioration du produit

- Éteignez l'appareil et débranchez-le du secteur, le cas échéant.



- Lors du nettoyage de composants électroniques, tenez compte de leur classe de protection concernant la pénétration d'eau.
- Assurez-vous qu'il n'y ait pas d'éclaboussures d'eau sur la fiche ou la prise murale.
- Ne touchez pas la prise électrique avec les mains mouillées.



AVIS !

L'utilisation de méthodes ou de liquides inappropriés peuvent entraîner des blessures ou endommager le produit.

- Tous les désinfectants et agents de nettoyage utilisés doivent être efficaces, compatibles entre eux et protéger les surfaces qu'ils servent à nettoyer.
- N'utilisez jamais d'agents de nettoyage corrosifs (alcalins, acides, etc.) ou abrasifs. Nous recommandons d'utiliser un agent de nettoyage ménager ordinaire, comme du liquide vaisselle, sauf indication contraire dans les instructions de nettoyage.
- N'utilisez jamais de solvant (diluants cellulose, acétone, etc.) qui modifie la structure du plastique ou dissout les étiquettes apposées.
- Procédez à un séchage complet du produit avant toute nouvelle utilisation.



Pour le nettoyage et la désinfection en environnement clinique ou de soins à long terme, suivez les procédures internes.

9.6.2 Fréquence de nettoyage



AVIS !

Une désinfection et un nettoyage réguliers garantissent un bon fonctionnement, augmentent la durée de vie et permettent d'éviter toute contamination.

Nettoyez et désinfectez le produit :

- régulièrement lors de l'utilisation,
- avant et après toute procédure d'entretien,
- lorsqu'il a été en contact avec des fluides corporels, quels qu'ils soient,
- avant de l'utiliser pour un nouvel utilisateur.

9.6.3 Nettoyage



AVIS !

- Le produit ne doit pas être nettoyé dans des installations de lavage automatique, équipées de système de nettoyage à haute pression ou à la vapeur.



AVIS !

En cas d'endommagement de la surface, la saleté, le sable et l'eau de mer peuvent endommager les roulements et rouiller les pièces métalliques.

- N'exposez le produit au sable et à l'eau de mer que pendant de brèves périodes et nettoyez-le après chaque accès à la plage.
- Si le produit est sale, éliminez la saleté dès que possible à l'aide d'un chiffon humide et séchez-le soigneusement.

1. Retirez tout équipement en option installé (seulement l'équipement en option ne nécessitant pas d'outils).
2. Essuyez les différentes pièces à l'aide d'un chiffon ou d'une brosse souple, d'agents de nettoyage ménagers ordinaires (pH = 6-8) et d'eau chaude.
3. Rincez ensuite à l'eau chaude.
4. Essuyez soigneusement les pièces avec un chiffon sec.



Pour éliminer les points d'abrasion et raviver le lustre de votre fauteuil roulant, vous pouvez utiliser des produits de polissage pour voiture et de la cire lustrante.

Nettoyage de la toile

Utilisez uniquement un chiffon humide et un peu de savon pour essuyer le siège. N'utilisez pas de nettoyeurs abrasifs qui risqueraient d'endommager le siège.

9.6.4 Instructions de désinfection

Méthode : suivez les consignes d'application du désinfectant utilisé et essuyez toutes les surfaces accessibles pour les désinfecter.

Désinfectant : désinfectant ordinaire à usage domestique.

Séchage : laissez sécher le produit à l'air.

Dépannage

10.1 Réinitialisation du disjoncteur



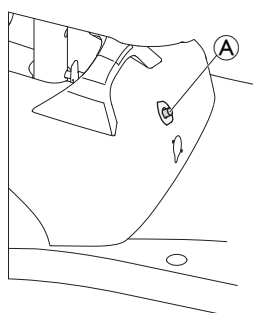
AVERTISSEMENT !

- Vous ne devez JAMAIS neutraliser ni dériver le disjoncteur.
- Le disjoncteur doit UNIQUEMENT être remplacé par un disjoncteur de même intensité nominale.



La clé doit être retirée du contact avant de pouvoir réinitialiser le disjoncteur. La réinitialisation du disjoncteur peut s'avérer nécessaire si le scooter ne se met pas en marche et si le bouton de réinitialisation sort d'environ 6 mm.

1. Pour réinitialiser, appuyez sur le bouton du disjoncteur (A) situé à l'avant du bloc-batteries.



10.2 Diagnostic et correction des dysfonctionnements

Le système électronique fournit des informations de diagnostic pour aider le technicien à identifier les dysfonctionnements du scooter et à y remédier.

En présence d'un dysfonctionnement, le voyant d'état clignote plusieurs fois, s'interrompt, puis se remet à clignoter. Le type de dysfonctionnement est indiqué par le nombre de clignotements dans chaque groupe, ou « code de clignotement ».

Le système électronique réagit différemment selon la gravité du dysfonctionnement et son impact sur la sécurité de l'utilisateur. Il peut par exemple :

- afficher le code de clignotement à titre d'avertissement et autoriser la poursuite du déplacement et l'utilisation normale ;
- afficher le code de clignotement, arrêter le scooter et empêcher la poursuite du déplacement jusqu'à ce que le système électronique ait été mis hors service, puis remis en service ;
- afficher le code de clignotement, arrêter le scooter et empêcher la poursuite du déplacement jusqu'à ce que le dysfonctionnement ait été corrigé.

Vous trouverez des descriptions détaillées des codes flash, accompagnées des causes et résolutions possibles, reportez-vous à 10.2.2 Codes d'erreur et codes de diagnostic, à la page 44.

10.2.1 Diagnostic des erreurs

En cas de dysfonctionnement du scooter, conformez-vous aux instructions qui suivent pour localiser l'erreur.



Avant tout diagnostic, assurez-vous que le scooter a été mis en marche avec l'interrupteur à clé.

Si l'écran d'état est ÉTEINT :

- Assurez-vous que l'interrupteur à clé est EN SERVICE.
- Vérifiez que tous les câbles sont bien branchés.

Si l'indicateur StatusBar CLIGNOTE :

- Comptez le nombre de clignotements et reportez-vous à 10.2.2 Codes d'erreur et codes de diagnostic, à la page 44.

10.2.2 Codes d'erreur et codes de diagnostic

	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
Action possible	1	Les batteries doivent être chargées	Continue de rouler
	Les batteries sont déchargées. • Rechargez les batteries le plus tôt possible.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
Action possible	2	Tension de batterie trop faible	Cesse de rouler
	Les batteries sont vides. • Rechargez les batteries. • Si vous coupez le contact du scooter pendant quelques minutes, les batteries se rechargent légèrement, ce qui rend un bref déplacement possible. Ce déplacement n'est toutefois conseillé qu'en cas d'urgence, car il entraîne un déchargement excessif des batteries.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
Action possible	3	Tension de batterie trop élevée	Cesse de rouler
	La tension de la batterie est trop élevée. • Si le chargeur de batterie est branché, débranchez-le du scooter. Le système électronique charge les batteries lors de la montée de côtes et lors du freinage. Ce dysfonctionnement est causé par une élévation trop importante de la tension de la batterie pendant cette opération. • Coupez le contact du scooter, puis remettez-le en marche.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
Action possible	4	Dépassement du temps d'alimentation	Cesse de rouler
	Le scooter a utilisé trop de courant trop longtemps, sans doute parce que le moteur était surchargé, ou parce qu'il a travaillé contre une résistance insurmontable. • Coupez le contact du scooter, attendez quelques minutes, puis remettez-le contact. Le système électronique a détecté un court-circuit du moteur. • Contactez votre fournisseur Invacare.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
Action possible	5	Défaillance des freins	Cesse de rouler
	Lever d'embrayage non en position embrayée. • Vérifiez que le levier de débrayage est en position embrayée. La bobine de frein ou le câblage présente un défaut. • Contactez votre fournisseur Invacare.		

	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
	6	Pas de position neutre à la mise en marche du scooter.	Cesse de rouler
Action possible	Le levier de commande ne se trouve pas en position neutre lorsque le contact est mis. - Placez le levier en position neutre, coupez le contact, puis remettez-le. Le levier de commande a peut-être besoin d'être remplacé. - Contactez votre fournisseur Invacare.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
	7	Dysfonctionnement du potentiomètre de vitesse	Cesse de rouler
Action possible	Le dispositif de commande du levier de commande est peut-être défectueux ou mal raccordé. Le potentiomètre est mal réglé et doit être remplacé. Contactez votre fournisseur Invacare.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
	8	Erreur de tension du moteur	Cesse de rouler
Action possible	Le moteur ou son câblage est défectueux. Contactez votre fournisseur Invacare.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
	9	Dysfonctionnements internes divers	Cesse de rouler
Action possible	Contactez votre fournisseur Invacare.		
	Code clignotant	Défaillance	Conséquence
	10	Erreur du mode par poussée / roue libre	Cesse de rouler
Action possible	Le scooter a dépassé la vitesse maximale autorisée pour le fonctionnement par poussée ou en roue libre. Coupez le contact du scooter, puis remettez-le en marche.		

11 Après utilisation

11.1 Reconditionnement

Ce produit peut être réutilisé. Pour reconditionner le produit en vue de son utilisation par un nouvel utilisateur, il convient d'effectuer les opérations suivantes :

- Examen
- Nettoyage et désinfection
- Adaptation au nouvel utilisateur

Pour plus d'informations, reportez-vous à 9 Maintenance, à la page 42 et au manuel de maintenance de ce produit.

Assurez-vous de remettre le manuel d'utilisation avec le produit.

Si un dommage ou un dysfonctionnement est détecté, le produit ne doit pas être réutilisé.

11.2 Mise au rebut



AVERTISSEMENT !

Risque pour l'environnement

L'appareil contient des batteries.

Ce produit peut contenir des substances nuisibles à l'environnement s'il est jeté dans un endroit (décharge) non conforme à la législation en vigueur.

- NE JETEZ PAS les batteries avec les déchets ménagers.
- NE jetez PAS les batteries au feu.
- Les batteries DOIVENT être déposées dans un site prévu à cet effet. Leur élimination est exigée par la loi et gratuite.
- Seules des batteries déchargées peuvent être mises au rebut.
- Couvrez les bornes des batteries avant leur mise au rebut.
- Pour plus d'informations sur la manipulation correcte des batteries endommagées, consultez 7.3.9 Comment manipuler correctement des batteries endommagées, à la page 40.

Préservez l'environnement en faisant recycler ce produit en fin de vie dans un centre de recyclage.

Désassemblez le produit et ses composants afin que les différents matériaux puissent être séparés et recyclés individuellement.

La mise au rebut et le recyclage des produits usagés et de l'emballage doivent respecter la législation et les règlements relatifs à la gestion des déchets de chaque pays. Contactez votre organisme local de traitement des déchets pour plus d'informations.

12 Caractéristiques techniques

12.1 Spécifications techniques

Les informations techniques fournies dans ce document s'appliquent à une configuration standard ou représentent les valeurs maximales théoriques. Ces caractéristiques peuvent changer en cas d'ajout d'accessoires. Les modifications précises de ces caractéristiques sont détaillées dans les sections portant sur les accessoires spécifiques.



Notez que dans certains cas, les valeurs mesurées peuvent varier de ± 10 mm.

Conditions et lieux d'utilisation et de stockage autorisés	
Plage de températures de fonctionnement conformément à ISO 7176-9 :	de -25 °C à +50 °C
Température de stockage recommandée :	15 °C
Plage de températures de stockage conformément à la norme ISO 7176-9 :	- de -25 °C à +65 °C avec batteries - de -40 °C à +65 °C sans batteries

Système électrique	
Moteur	1 x 200 W
Batteries	2 x 12 V/12 Ah (C20) anti-fuite / AGM 2 x 12 V/18 Ah (C20) anti-fuite / AGM
Fusible principal	40 A
Degré de protection	IPX4¹

¹ La classification IPX4 signifie que le système électrique est protégé contre les projections d'eau.

Dispositif de recharge	Pour batteries 12 Ah	Pour batteries 18 Ah
Courant de sortie	• 2 A $\pm$ 5 %	• 5 A $\pm$ 5 %
Tension de sortie	• 24 V nominal (12 cellules)	• 28,8 V nominal (12 cellules)

Pneus	
Type de pneu	• 200 x 50 increvable • 210 x 65 increvable

Caractéristiques de conduite	
Vitesse ²	• 6 km/h • 8 km/h
Hauteur min. Distance de freinage	• 1000 mm (6 km/h) • 1500 mm (8 km/h)
Pente nominale ³	• 6° (10,5 %)
Pression Hauteur max. de l'obstacle franchissable	• 45 mm (type de pneu 200 x 50) • 50 mm (type de pneu 210 x 65)
Diamètre de braquage	• 2200 mm
Largeur de retournement	• 1300 mm (type de pneu 200 x 50) • 1400 mm (type de pneu 210 x 65)
Autonomie conforme à la norme ISO 7176-4 ⁴	• 16 km (batteries 18 Ah) • 11 km (batteries 12 Ah)

² Dépend du pays - adressez-vous à votre fournisseur pour connaître la vitesse disponible dans votre pays.

³ Stabilité statique selon la norme ISO 7176-1 = 9° (15,8 %)
Stabilité dynamique selon la norme ISO 7176-2 = 6° (10,5 %)

⁴ Note : l'autonomie d'un scooter dépend fortement de facteurs extérieurs, comme le réglage de la vitesse du scooter, l'état de charge des batteries, la température ambiante, la topographie locale, les caractéristiques de la chaussée, la pression des pneus, le poids de l'utilisateur, le style de conduite et l'utilisation des batteries pour l'éclairage, les servomoteurs, etc.
Les valeurs indiquées sont des valeurs maximales théoriques mesurées conformément à la norme ISO 7176-4.

Dimensions conformément à la norme ISO 7176-15	
Longueur totale	• 1010 mm
Pression largeur totale	• 610 mm
Hauteur totale	• 840 mm
Longueur du rangement	• 1010 mm
Largeur du rangement	• 610 mm
Hauteur du rangement	• 710 mm
Hauteur d'assise ⁵	• 490 mm
Largeur d'assise	• 465 mm
Profondeur d'assise	• 400 mm
Hauteur de l'accoudoir	• 225 mm
Profondeur de l'accoudoir ⁶	• 270 mm
Emplacement horizontal de l'essieu ⁷	• 40 mm

⁵ Mesure sans le coussin d'assise

⁶ Distance entre le plan de référence du dossier et la partie la plus avancée de l'accoudoir

⁷ Distance horizontale de l'essieu avant à partir de l'intersection des plans de référence du dossier et de l'assise chargée

Poids	
Poids à vide	• 44,2 kg (batteries 12 Ah) • 48,9 kg (batteries 18 Ah)

Poids des composants	
Section avant	• 15,6 kg
Unité motrice	• 9,6 kg
Assise	• 9,6 kg
Bloc batterie 12 Ah	• 9,4 kg
Bloc batterie 18 Ah	• 14,1 kg

Charge	
Pression Charge	• 136 kg

Charges par essieu	
Pression Charge sur l'essieu avant	• 60 kg
Pression Charge sur l'essieu arrière	• 130 kg

13 Entretien

13.1 Contrôles effectués

Vous devez confirmer par tampon et signature que toutes les tâches listées dans le calendrier d'inspection des instructions d'entretien et de réparation ont été correctement effectuées. Pour toute information concernant la liste des tâches d'inspection, reportez-vous au manuel de maintenance disponible auprès d'Invacare.

Examen à la livraison	1ère inspection annuelle
Tampon du fournisseur agréé/Date/Signature	Tampon du fournisseur agréé/Date/Signature
2ème inspection annuelle	3ème inspection annuelle
Tampon du fournisseur agréé/Date/Signature	Tampon du fournisseur agréé/Date/Signature
4ème inspection annuelle	5ème inspection annuelle
Tampon du fournisseur agréé/Date/Signature	Tampon du fournisseur agréé/Date/Signature

Inhoud

1 Algemeen	49	7.2.3 Voorzichtig	61
1.1 Inleiding	49	7.2.4 Bedieningsinstructies	61
1.2 Symbolen in deze handleiding	49	7.2.5 Problemen oplossen	61
1.3 Naleving	49	7.2.6 Technische specificaties	61
1.3.1 Productspecifieke normen	49	7.3 Accu	62
1.4 Gebruiksgemak	49	7.3.1 Algemene informatie over opladen	62
1.5 Garantie-informatie	50	7.3.2 Algemene instructies voor opladen	62
1.6 Levensduur	50	7.3.3 De accu's opladen	62
1.7 Aansprakelijkheidsbeperking	50	7.3.4 De accu's ontkoppelen nadat ze zijn opgeladen	63
2 Veiligheid	50	7.3.5 Opslag en onderhoud	63
2.1 Algemene veiligheidsvoorschriften	50	7.3.6 Instructies voor het gebruik van de accu's	63
2.2 Veiligheidsinformatie over het elektrische systeem	51	7.3.7 Accu's vervoeren	63
2.3 Veiligheidsinformatie over elektromagnetische interferentie	52	7.3.8 Algemene instructies voor het omgaan met accu's	63
2.4 Veiligheidsinformatie over rijden en de vrijloopmodus	52	7.3.9 Juiste aanpak voor beschadigde accu's	63
2.5 Veiligheidsinformatie met betrekking tot verzorging en onderhoud	53	8 Transport	64
2.6 Veiligheidsinformatie met betrekking tot wijzigingen van en aanpassingen aan de elektrische rolstoel	53	8.1 Transport — Algemene informatie	64
3 Onderdelen	54	8.2 De scootmobiel demonteren voor transport	64
3.1 Beoogd gebruik	54	8.2.1 De accubak verwijderen/installeren	64
3.1.1 Productbeschrijving	54	8.2.2 De aandrijving verwijderen	64
3.1.2 Beoogde gebruiker	54	8.2.3 De scootmobiel opnieuw monteren	64
3.1.3 Indicaties	54	8.3 Scootmobiel naar voertuig overbrengen	65
3.2 Typeclassificatie	54	8.4 Het mobiliteitshulpmiddel vervoeren zonder inzittende	65
3.3 Voornaamste onderdelen van de scooter	54	9 Onderhoud	65
3.4 Indeling van de bedieningsconsole	54	9.1 Inleiding tot onderhoud	65
3.4.1 Statusaanduiding	54	9.2 Inspectiecontroles	65
3.4.2 Weergave van het accuvermogen	54	9.3 Wielen en banden	65
3.5 Labels op de scootmobiel	55	9.4 Kortstondige opslag	65
4 Accessoires/opties	56	9.5 Langdurige opslag	66
4.1 Bekkengordels	56	9.6 Reiniging en desinfectie	66
4.1.1 Typen bekkengordels	56	9.6.1 Algemene veiligheidsinformatie	66
4.1.2 De bekkengordel passend maken	56	9.6.2 Reinigingsintervallen	66
4.1.3 De bekkengordel installeren	56	9.6.3 Reiniging	66
5 Montage	56	9.6.4 Instructies voor desinfecteren	67
5.1 Algemene informatie over de installatie	56	10 Problemen oplossen	67
5.2 De zitting roteren/verwijderen/installeren	57	10.1 De stroomonderbreker resetten	67
5.3 De armsteunbreedte aanpassen	57	10.2 Diagnose en verhelpen van storingen	67
5.4 De armsteunhoek aanpassen	57	10.2.1 Storingsdiagnose	67
5.5 De armsteunkussens vervangen	58	10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes	67
5.6 De zithoogte aanpassen	58	11 Na gebruik	68
5.7 De hoek van het stuur aanpassen	58	11.1 Geschikt maken voor hergebruik	68
5.8 Verlichting aanpassen	58	11.2 Afvoeren	68
6 Gebruik	59	12 Technische gegevens	68
6.1 Op- en afstappen	59	12.1 Technische specificaties	68
6.2 Voordat u voor het eerst gaat rijden	59	13 Service	70
6.3 Obstakels	59	13.1 Uitgevoerde controles	70
6.3.1 Maximale obstakelhoogte	59		
6.3.2 Veiligheidsinformatie als u obstakels oprijdt	59		
6.3.3 De juiste manier om obstakels te nemen	59		
6.4 Hellingen op- en afrijden	59		
6.5 Parkeren en stilstaan	59		
6.6 De scootmobiel met de hand duwen	59		
6.6.1 De motoren ontkoppelen	60		
6.7 De scootmobiel gebruiken	60		
6.8 De claxon gebruiken	60		
7 Bedieningssysteem	60		
7.1 Beveiligingssysteem van elektronica	60		
7.1.1 De hoofdzekering	60		
7.2 Acculader	60		
7.2.1 Symbolen op de lader	60		
7.2.2 Productoverzicht	61		

1 Algemeen

1.1 Inleiding

Deze gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie over het gebruik van dit product. Lees de gebruikershandleiding aandachtig door en volg de veiligheidsinstructies, zodat u zeker weet dat u het product veilig gebruikt.

Gebruik dit product alleen als u deze handleiding hebt gelezen en begrepen. Ga voor meer informatie over het product en bij vragen over het juiste gebruik en eventuele aanpassing van het product naar een professionele zorgverlener die vertrouwd is met uw medische aandoening.

Omdat dit document betrekking heeft op alle beschikbare modellen (op de datum waarop dit document is gedrukt), zijn mogelijk niet alle delen relevant voor uw product. Indien niet expliciet anders wordt vermeld, verwijst elk hoofdstuk in dit document naar alle modellen van het product.

De modellen en uitvoeringen die in uw land beschikbaar zijn, zijn te vinden in de verkoopdocumenten van het desbetreffende land.

Invacare behoudt zich het recht voor om zonder voorafgaande kennisgeving productspecificaties te wijzigen.

Controleer voordat u dit document leest of u de laatste versie hebt. De meest recente versie vindt u als pdf-bestand op de Invacare-website. Eerdere productversies worden mogelijk niet beschreven in de huidige revisie van deze handleiding. Als u hulp nodig heeft, neem dan contact op met Invacare.

Als u de lettergrootte in de gedrukte versie van het document moeilijk kunt lezen, kunt u de pdf-versie downloaden van de website. In de pdf-versie kunt u de letters op het scherm aanpassen tot een grootte die u prettiger vindt.

Neem voor meer informatie over het product, bijvoorbeeld meldingen over productveiligheid en teruggeroepen producten, contact op met uw distributeur namens Invacare. Zie de adressen achter in dit document.

In geval zich een ernstig incident met het product voordoet, dient u de fabrikant en de bevoegde instantie in uw land daarvan op de hoogte te brengen.

1.2 Symbolen in deze handleiding

In deze handleiding worden symbolen en signaalwoorden gebruikt die van toepassing zijn op gevaren of onveilige handelingen die kunnen leiden tot persoonlijk letsel of schade aan eigendommen. Dit document is afgedrukt in zwart-wit. Ter informatie: de veiligheidsberichten hebben de volgende kleurcodering volgens ANSI Z535.6: Gevaar (rood), Waarschuwing (oranje), Voorzichtig (geel) en Kennisgeving (blauw). Zie de onderstaande informatie voor de definities van de signaalwoorden.



GEVAAR!

Duidt op een gevaarlijke situatie die zal leiden tot ernstig letsel of overlijden als de situatie niet wordt vermeden.



WAARSCHUWING!

Duidt op een gevaarlijke situatie die kan leiden tot ernstig letsel of overlijden als de situatie niet wordt vermeden.



VOORZICHTIG!

Duidt op een gevaarlijke situatie die kan leiden tot licht of klein letsel als de situatie niet wordt vermeden.



LET OP!

Duidt op een gevaarlijke situatie die kan leiden tot schade aan eigendommen als de situatie niet wordt vermeden.



Tips en aanbevelingen

Nuttige tips, adviezen en informatie voor een efficiënt, probleemloos gebruik.



Gereedschap

De vereiste gereedschappen en onderdelen die u nodig hebt voor het verrichten van bepaalde werkzaamheden.

Overige symbolen



Verantwoordelijke persoon in het VK

Geeft aan dat een product niet in het Verenigd Koninkrijk is vervaardigd.



Triman

Wijst op de regels voor recyclen en sorteren (alleen voor Frankrijk).

1.3 Naleving

Kwaliteit is cruciaal bij onze bedrijfsactiviteiten, waarbij wordt gewerkt binnen de normen van ISO 13485.

Dit product is voorzien van het CE-merkteken conform Verordening 2017/745 betreffende medische hulpmiddelen, klasse 1.

Dit product is voorzien van het UKCA-merkteken conform Deel II UK MDR 2022 (zoals aangepast) klasse 1.

Wij werken er continu aan om ervoor te zorgen dat het effect van het bedrijf op het milieu, zowel lokaal als internationaal, zo veel mogelijk wordt beperkt.

Wij maken uitsluitend gebruik van materialen en onderdelen die voldoen aan de REACH-richtlijnen.

Wij leven de huidige milieuwetgevingen AEEA en RoHS na.

1.3.1 Productspecifieke normen

Het product is getest en voldoet aan de norm EN 12184 (Elektrisch aangedreven rolstoelen, scootmobielen en hun laders) en alle bijbehorende normen.

Indien het product is uitgerust met een passend verlichtingssysteem, is het geschikt voor gebruik op openbare wegen.

Neem voor meer informatie over de lokale normen en voorschriften contact op met de lokale Invacare-distributeur. Zie de adressen achter in dit document.

1.4 Gebruiksgemak

Gebruik een scootmobiel alleen als die in perfecte staat verkeert. Anders kunt u uzelf en anderen in gevaar brengen.

De volgende lijst is niet volledig. De lijst is alleen bedoeld om enkele situaties te tonen die het gebruiksgemak van de scootmobiel kunnen beïnvloeden.

In sommige situaties moet u onmiddellijk stoppen met het gebruik van uw scootmobiel. In andere situaties kunt u uw scootmobiel gebruiken om naar uw leverancier gaan.

U moet onmiddellijk stoppen met het gebruik van uw scootmobiel als het gebruiksgemak wordt beperkt door:

- onverwacht rijgedrag
- defecte remmen

U moet onmiddellijk contact opnemen met een door Invacare erkende leverancier als het gebruiksgemak van uw scootmobiel wordt beperkt door:

- een niet goed werkend of defect verlichtingssysteem (indien aanwezig)
- reflectoren die eraf vallen
- versleten schroefdraad of onvoldoende bandenspanning
- schade aan de armsteunen (bijvoorbeeld gescheurde stoffering)
- schade aan de beensteunbeugels (bijvoorbeeld ontbrekende of gescheurde hielbanden)
- schade aan de veiligheidsgordel
- schade aan de joystick (de joystick kan niet in de neutrale stand worden gezet)

- kabels die beschadigd, geknikt of bekneld zijn of die zijn losgekomen van de bevestiging
- het driften van de scootmobiel tijdens het remmen
- het naar één kant trekken wanneer de scootmobiel rijdt
- ongebruikelijke geluiden

Of als u het gevoel hebt dat er iets mis is met uw scootmobiel.

1.5 Garantie-informatie

Wij bieden voor dit product een fabrieksgarantie in overeenstemming met onze Algemene Voorwaarden in de respectievelijke landen. Garantieclaims kunnen alleen worden ingediend via de dealer bij wie u het product hebt gekocht.

1.6 Levensduur

De verwachte levensduur van dit product is vijf jaar, mits het strikt overeenkomstig het bedoelde gebruik wordt gebruikt, zoals beschreven in dit document, en als aan alle onderhouds- en servicevereisten wordt voldaan. De verwachte levensduur kan worden verlengd als het product voorzichtig wordt gebruikt en goed wordt onderhouden en als technische en wetenschappelijke ontwikkelingen niet leiden tot technische beperkingen. De levensduur kan ook aanzienlijk afnemen door extreem of onjuist gebruik. De verwachte levensduur voor dit product vormt geen aanvullende garantie.

1.7 Aansprakelijkheidsbeperking

Invacare aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade veroorzaakt door:

- het niet in acht nemen van de gebruikershandleiding
- verkeerd gebruik
- normale slijtage
- verkeerde montage of afstelling door de koper of een derde
- technische aanpassingen
- niet-geautoriseerde wijzigingen en/of gebruik van ongeschikte reserve-onderdelen

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheidsvoorschriften



WAARSCHUWING!

Risico op schade en ernstig letsel

Verkeerd gebruik van dit product kan leiden tot schade of lichamelijk letsel.

- Als u de waarschuwingen, voorzichtigheidsmeldingen of instructies niet begrijpt, neem dan contact op met een professionele zorgverlener of leverancier voordat u dit hulpmiddel gebruikt.
- Gebruik dit product of de beschikbare optionele apparatuur alleen als u deze instructies en het eventuele aanvullende instructiemateriaal volledig hebt doorgelezen en begrepen, met inbegrip van de gebruikershandleiding, de servicehandleiding of het instructieblad die bij dit product of de optionele apparatuur worden verstrekt.



GEVAAR!

Kans op schade, ernstig letsel of overlijden

Brandende sigaretten die op een zitsysteem met bekleding vallen, kunnen brand veroorzaken met overlijden, ernstig letsel of schade tot gevolg. Gebruikers van een scootmobiel lopen een groter risico op overlijden of ernstig letsel door deze branden en de bijkomende rook, omdat ze mogelijk niet weg kunnen komen van hun scootmobiel.

- Rook NIET wanneer u de scootmobiel gebruikt.



WAARSCHUWING!

Risico op schade en ernstig letsel

Opslag of gebruik van de scootmobiel in de buurt van open vuur of brandbare producten kan ernstig letsel of schade tot gevolg hebben.

- Vermijd opslag of gebruik van de scootmobiel in de buurt van open vuur of brandbare producten.



WAARSCHUWING!

Kans op schade of letsel als de scootmobiel per ongeluk in beweging wordt gebracht

- Schakel de scootmobiel uit voordat u opstapt, afstapt of lastige voorwerpen hanteert.
- Als de aandrijving wordt ontkoppeld, wordt de rem in de aandrijving gedeactiveerd. Daarom wordt aangeraden om de scootmobiel alleen door een begeleider te laten duwen op vlakke ondergronden, nooit op hellingen. Laat uw scootmobiel nooit met ontkoppelde motoren op een helling staan. Koppel de motoren na het handmatig verplaatsen van de scootmobiel altijd direct weer aan (raadpleeg 6.6.1 *De motoren ontkoppelen*, pagina 60).



WAARSCHUWING!

Risico op letsel, schade of overlijden

Onjuiste controle of onderhoud kan leiden tot letsel, schade of overlijden als gevolg van het inslikken van of stikken in onderdelen of materialen.

- Houd kinderen, huisdieren of mensen met een fysieke en/of mentale beperking nauwlettend in de gaten.



WAARSCHUWING!

Risico op schade, ernstig letsel of overlijden

Gevaar voor beknelling en wurging wanneer losse persoonlijke bezittingen (bijv. sieraden, sjaals) gegrepen worden door bewegende of uitstekende delen.

- Zorg ervoor dat losse voorwerpen uit de buurt zijn van bewegende delen van de scootmobiel, zoals wielen of elektrisch aangedreven onderdelen van het zitgedeelte.
- Houd uw handen, kleding en alle andere voorwerpen uit de buurt van wielen of elektrisch aangedreven onderdelen van het zitgedeelte wanneer deze in werking zijn.
- Schakel de scootmobiel onmiddellijk uit om elke beweging te stoppen.



WAARSCHUWING!

Risico op schade, ernstig letsel of overlijden

Een onjuiste geleiding van de kabels kan leiden tot struikelen, verstriking of beknelling, wat overlijden, ernstig letsel of schade tot gevolg kan hebben.

- Zorg dat alle kabels op de juiste manier zijn geleid en bevestigd.
- Zorg dat er geen lussen overtollige kabel buiten de scootmobiel steken.



WAARSCHUWING!

Kans op letsel als u de scootmobiel onder invloed van geneesmiddelen of alcohol gebruikt

- Rijd nooit onder invloed van medicijnen of alcohol in de scootmobiel. Indien nodig moet de scootmobiel worden bediend door een begeleider die hiertoe fysiek en mentaal in staat is.

**WAARSCHUWING!**

Risico op letsel als de scooter tijdens het rijden wordt uitgeschakeld, bijvoorbeeld door op de aan/uit-knop te drukken of een kabel los te koppelen, doordat de scooter abrupt en scherp tot stilstand komt.

- Wanneer u in geval van nood moet remmen, laat u simpelweg de joystick los. Hierdoor komt het mobiliteitshulpmiddel tot stilstand (zie de gebruikershandleiding van de bedieningskast voor meer informatie).

**WAARSCHUWING!**

Kans op letsel als de scooter met de gebruiker erop in een ander voertuig wordt getransporteerd

- De scooter mag nooit met de gebruiker erop worden getransporteerd.

**WAARSCHUWING!**

Kans op uit de scooter vallen

- Als een bekkengordel is geïnstalleerd, moet deze op de juiste wijze worden afgesteld. U dient deze altijd te dragen wanneer u de scooter gebruikt.

**VOORZICHTIG!**

Kans op letsel als de maximaal toegestane belasting wordt overschreden

- Overschrijd nooit de maximaal toegestane belasting (zie 12.1 Technische specificaties, pagina 68).
- De scooter is ontworpen voor gebruik door één persoon, van wie het maximale gewicht niet hoger mag zijn dan de maximaal toegestane belasting van het hulpmiddel. Gebruik de scooter nooit om meer dan één persoon te transporteren.

**VOORZICHTIG!**

Kans op letsel bij het op onjuiste wijze tillen of laten vallen van zware onderdelen

- Bij onderhoud, service of het optillen van onderdelen van uw scooter, moet u rekening houden met het gewicht van individuele onderdelen, vooral batterijen. Zorg ervoor dat u altijd vanuit de juiste lichaamshouding tilt en om hulp vraagt indien nodig.

**VOORZICHTIG!**

Kans op letsel door bewegende onderdelen

- Voorkom verwondingen door het verplaatsen van onderdelen van de scooter, zoals de wielen of een zitlift (indien aanwezig), vooral als er kinderen in de buurt zijn.

**VOORZICHTIG!**

Kans op letsel door hete oppervlakken

- Stel de scooter niet gedurende langere periodes bloot aan direct zonlicht. Metalen onderdelen en oppervlakken, zoals de zitting en armsteunen, kunnen zeer heet worden.

**VOORZICHTIG!**

Kans op brand of beschadiging als elektrische apparaten worden aangesloten

- Sluit geen elektrische apparaten op uw scooter aan die daarvoor niet expliciet zijn gecertificeerd door Invacare. Zorg ervoor dat alle elektrische installaties door uw erkende Invacare-leverancier worden uitgevoerd.

2.2 Veiligheidsinformatie over het elektrische systeem

**WAARSCHUWING!**

Risico op overlijden, ernstig letsel of schade

Door verkeerd gebruik van de scooter kunnen er rook, vonken of brand ontstaan. Brand kan leiden tot schade, ernstig letsel of overlijden.

- Gebruik de scooter **UITSLUITEND** voor het beoogde doel.
- Als er rook, vonken of vlammen uit de scooter komen, moet u het gebruik van de scooter staken en **METEEN** om hulp vragen.

**WAARSCHUWING!**

Kans op ernstig letsel of overlijden

Een elektrische schok kan ernstig letsel of overlijden tot gevolg hebben.

- Controleer stekkers en snoeren op insneden en/of gerafelde draden, om elektrische schokken te voorkomen. Snoeren met ingesneden of gerafelde draden moeten onmiddellijk worden vervangen.

**WAARSCHUWING!**

Kans op ernstig letsel of overlijden

Als deze waarschuwingen niet worden opgevolgd, kan er kortsluiting ontstaan met schade aan het elektrische systeem, ernstig letsel of overlijden tot gevolg.

- De **POSITIEVE (+) RODE** accukabel **MOET** worden aangesloten op de **POSITIEVE (+)** pool/polen van de accu('s).
- De **NEGATIEVE (-) ZWARTE** accukabel **MOET** worden aangesloten op de **NEGATIEVE (-)** pool/polen van de accu('s).
- Zorg ervoor dat de accukabels en het gereedschap dat u gebruikt, **NOOIT** gelijktijdig met **BEIDE** accupolen in contact komen. Door gelijktijdig contact kan kortsluiting ontstaan, met mogelijk schade of ernstig letsel tot gevolg.
- Breng beschermddoppen aan op de positieve en negatieve accupolen.
- Vervang onmiddellijk kabels waarvan de isolatie van de kabels beschadigd raakt.
- De zekering en de bevestigingsonderdelen mogen niet worden verwijderd van de bevestigingsschroef van de **POSITIEVE** rode accukabel (+).

**WAARSCHUWING!**

Kans op schade, ernstig letsel of overlijden

Corrosie van elektrische onderdelen door blootstelling aan water of andere vloeistoffen kan leiden tot schade, ernstig letsel of overlijden.

- Beperk de blootstelling van elektrische onderdelen aan water en/of andere vloeistoffen tot een minimum.
- Elektrische onderdelen die beschadigd zijn door corrosie, moeten onmiddellijk worden vervangen.
- Bij scooters die regelmatig worden blootgesteld aan water of andere vloeistoffen, kan het nodig zijn de elektrische onderdelen vaker te vervangen.

**WAARSCHUWING!**

Brandgevaar

Ingeschakelde lampen produceren warmte. Wanneer u de lampen met stof bedekt, zoals kleding, bestaat het risico dat deze vlam vatten.

- Dek het verlichtingssysteem **NOOIT** met stof af.

**WAARSCHUWING!****Risico op overlijden, ernstig letsel of schade bij vervoer van zuurstofsystemen**

Textielproducten en andere materialen die gewoonlijk niet brandbaar zijn, kunnen bij zuurstofrijke lucht snel vlam vatten en intensief branden.

- Controleer de zuurstofslang dagelijks, van de fles tot de afgifteplaats, op lekken en houd hem uit de buurt van elektrische vonken of andere ontstekingsmaterialen.



- Het aanbrengen van elektrische accessoires en andere onderdelen of wijzigingen in welke vorm dan ook, kunnen de scooter gevoeliger maken voor elektromagnetische interferentie. Wees u ervan bewust dat u nooit precies kunt weten wat het effect is van dergelijke wijzigingen op de algehele immuniteit van de elektronica.
- Meld alle gevallen van onbedoelde beweging van de scooter of het vrijgeven van de elektrische remmen aan de fabrikant.

**WAARSCHUWING!****Risico op letsel of schade als gevolg van kortsluiting**

Zelfs als het systeem is uitgeschakeld, kunnen de connectorpinnen van kabels die op de stroommodule zijn aangesloten, nog onder stroom staan.

- Laat pinnen van kabels die onder stroom staan in de ingang zitten, zet ze vast of dek ze af (met niet-geleidende materialen), zodat ze niet door mensen kunnen worden aangeraakt en geen kortsluiting kunnen veroorzaken door contact met andere materialen.
- Wanneer kabels met pinnen die onder stroom staan moeten worden ontkoppeld, bijvoorbeeld wanneer de buskabel van de bedieningskast om veiligheidsredenen moet worden verwijderd, zorg er dan voor dat u de pinnen vastzet of afdekt (met niet-geleidende materialen).

**LET OP!**

Een fout in het elektrische systeem kan leiden tot een verkeerde werking, zoals aanhoudende verlichting, geen verlichting, of geluid van de magnetische remmen.

- Als er sprake is van een fout, schakelt u de bedieningskast uit en weer in.
- Treedt de fout nog steeds op, dan ontkoppelt of verwijdert u de voedingsbron. Afhankelijk van het model scooter kunt u de accu's verwijderen of van de stroommodule loskoppelen. Als u niet zeker weet welke kabel u moet loskoppelen, neemt u contact op met uw leverancier.
- Neem in ieder geval contact op met uw leverancier.

2.3 Veiligheidsinformatie over elektromagnetische interferentie

Deze scooter is getest op basis van de internationale normen voor elektromagnetische interferentie en voldoet aan de EMI-voorschriften. Elektromagnetische velden die worden gegenereerd door bijvoorbeeld radio- of televisiesignalen en mobiele telefoons, kunnen de werking van scooters echter beïnvloeden.

De elektronica die in onze scooters is ingebouwd, produceert ook zelf een zwakke elektromagnetische straling, die echter het wettelijk toegestane niveau niet overschrijdt. We verzoeken u daarom de volgende voorzorgsmaatregelen te treffen:

**WAARSCHUWING!****Defecten mogelijk als gevolg van elektromagnetische interferentie**

- Maak geen gebruik van draagbare zend- of communicatieapparatuur (zoals radiozenders of mobiele telefoons) wanneer de scooter is ingeschakeld.
- Probeer krachtige zendapparatuur voor radio en televisie niet te dicht te naderen.
- Indien de scooter onbedoeld in beweging komt of de remmen loskomen, schakel de scooter dan onmiddellijk uit.

2.4 Veiligheidsinformatie over rijden en de vrijloopmodus

**WAARSCHUWING!****Risico op letsel als de scooter voorover kantelt**

- Alleen hellingen onder het maximaal toegestane hellingspercentage kunnen met het mobiliteitshulpmiddel worden genomen (raadpleeg *12.1 Technische specificaties, pagina 68*).
- Rijd nooit met meer dan 2/3 van de maximumsnelheid bergafwaarts.
- Vermijd plotseling remmen of versnellen op hellingen.
- Rijd indien mogelijk niet op natte, gladde, bevroren of olieachtige oppervlakken (zoals sneeuw, grind, ijs enzovoort) waar de kans bestaat dat u de controle over het voertuig verliest, vooral op een helling. Dit kan ook het geval zijn op geveerde of anderszins behandelde houten oppervlakken. Rijd zeer langzaam en uitermate voorzichtig als u dit soort oppervlakken niet kunt vermijden.
- Probeer nooit over een obstakel te rijden als u een helling op- of afrijdt.
- Probeer met uw scooter nooit een trap op of af te rijden.
- Houd altijd rekening met de maximale obstakelhoogte als u obstakels neemt (raadpleeg *12.1 Technische specificaties, pagina 68*).
- Gebruik de scooter nooit om meer dan één persoon te transporteren.
- Overschrijd nooit de totale maximaal toegestane belasting (zie *12.1 Technische specificaties, pagina 68*).
- Verdeel het gewicht altijd evenredig over het mobiliteitshulpmiddel. Houd zo mogelijk het zwaartepunt in het midden van het mobiliteitshulpmiddel en zo dicht mogelijk bij de grond.
- De scooter zal remmen of versnellen als u de rijmodus wijzigt terwijl de scooter in beweging is.

**WAARSCHUWING!****Kans op letsel als u tegen een obstakel botst terwijl u door een nauwe doorgang rijdt, zoals een deur of ingang.**

- Rijd voorzichtig en in de laagste rijmodus door nauwe doorgangen.

**WAARSCHUWING!**

Het zwaartepunt van de scootmobiel is hoger dan dat van een elektrische rolstoel.

Er is een verhoogde kans op kantelen bij het nemen van bochten.

- Verminder uw snelheid voordat u een bocht neemt. Versnel pas na de bocht.
- Denk eraan dat de zithoogte het zwaartepunt sterk beïnvloedt. Hoe hoger de zithoogte des te hoger het risico op kantelen.



2.6 Veiligheidsinformatie met betrekking tot wijzigingen van en aanpassingen aan de elektrische rolstoel

**CE-markering van de scootmobiel:**

- De conformiteitscontrole/CE-markering is uitgevoerd volgens de geldende voorschriften en is uitsluitend van toepassing op het volledige product.
- De CE-markering wordt ongeldig wanneer componenten of accessoires/opties worden vervangen of toegevoegd die niet voor dit product zijn goedgekeurd door Invacare.
- In zulke gevallen is het bedrijf dat de componenten of accessoires/opties toevoegt of vervangt verantwoordelijk voor de conformiteitscontrole/CE-markering of voor het registreren van de scootmobiel als speciaal ontwerp en voor de relevante documentatie.

**WAARSCHUWING!****Risico op kantelen**

Anti-kantelsteunen (stabilisatoren) werken alleen op een stevige ondergrond. Ze zakken weg in een zachte ondergrond (zoals gras, sneeuw, modder) als de scootmobiel hierop steunt. Hierdoor verliezen ze hun functie en valt de scootmobiel om.

- Rijd uitermate voorzichtig op zachte ondergrond, vooral bij ritten bergop- of bergafwaarts. Let tegelijkertijd op de stabiliteit van de scootmobiel.

**WAARSCHUWING!****Kans op schade en ernstig letsel**

Het gebruik van onjuiste of onjuist geplaatste

(service)onderdelen kan schade of letsel veroorzaken.

- Vervangende onderdelen MOETEN overeenkomen met de originele Invacare-onderdelen.
- Vermeld altijd het serienummer van de scootmobiel om er zeker van te zijn dat de juiste vervangende onderdelen worden besteld.

2.5 Veiligheidsinformatie met betrekking tot verzorging en onderhoud

**WAARSCHUWING!****Kans op schade, ernstig letsel of overlijden**

Een onjuiste reparatie en/of onjuist onderhoud aan deze scootmobiel, uitgevoerd door gebruikers/zorgverleners of ondeskundige technici, kan schade, ernstig letsel of overlijden tot gevolg hebben.

- Probeer GEEN onderhoudswerkzaamheden uit te voeren die niet in deze gebruikershandleiding worden beschreven. Dergelijke reparaties en/of onderhoudswerkzaamheden MOETEN worden uitgevoerd door een gekwalificeerde technicus. Neem contact op met een leverancier of een Invacare-technicus.

**VOORZICHTIG!****Kans op ongevallen en schade aan de scootmobiel als gevolg van niet-goedgekeurde onderdelen en accessoires/opties**

Zitsystemen, aanvullende opties en accessoires/opties die niet door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik in combinatie met deze scootmobiel kunnen van invloed zijn op de stabiliteit tegen kantelen en het risico op kantelen doen toenemen.

- Gebruik alleen zitsystemen, aanvullende opties en accessoires/opties die door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik in combinatie met deze scootmobiel.

Zitsystemen die niet door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik in combinatie met deze scootmobiel, voldoen onder bepaalde omstandigheden niet aan de geldende normen en kunnen het risico op brandbaarheid en huidirritatie verhogen.

- Gebruik alleen zitsystemen die door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik met deze scootmobiel.

**VOORZICHTIG!****Kans op ongelukken en garantieverlies bij onvoldoende onderhoud**

- Om veiligheidsredenen en om ongelukken als gevolg van onopgemerkte slijtage te voorkomen, is het belangrijk dat deze scootmobiel eenmaal per jaar in normale werksomstandigheden wordt gecontroleerd (zie het inspectieplan in de onderhoudsinstructies).
- In moeilijke gebruiksomstandigheden zoals dagelijkse ritten over steile hellingen, of bij gebruik in medische omstandigheden met veel wisselende gebruikers van de scootmobiel, is het raadzaam regelmatig de remmen, accessoires en aandrijving te controleren.
- Als de scootmobiel wordt gebruikt op openbare wegen, is de bestuurder ervan verantwoordelijk voor dat de scootmobiel in een operationeel betrouwbare conditie verkeert. Bij onvoldoende onderhoud aan of verwaarlozing van de scootmobiel geldt een beperking van de aansprakelijkheid van de fabrikant.

**VOORZICHTIG!****Kans op ongevallen en schade aan de scootmobiel als gevolg van niet-goedgekeurde onderdelen en accessoires/opties**

Elektrische en elektronische onderdelen die niet door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik met deze scootmobiel kunnen tot brandgevaar en elektromagnetische schade leiden.

- Gebruik alleen elektrische en elektronische onderdelen die door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik met deze scootmobiel.

Accu's die niet door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik met deze scootmobiel kunnen chemische brandwonden veroorzaken.

- Gebruik alleen accu's die door Invacare zijn goedgekeurd voor gebruik met deze scootmobiel.



Belangrijke informatie over onderhoudsgereedschap

Voor het correct uitvoeren van enkele onderhoudswerkzaamheden die in deze handleiding worden beschreven en die zonder problemen door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, is het juiste gereedschap nodig. Als u niet over het juiste gereedschap beschikt, raden wij u aan om het onderhoud niet zelf uit te voeren. In dit geval raden wij u ten eerste aan om contact op te nemen met de werkplaats van een erkende specialist.

3 Onderdelen

3.1 Beoogd gebruik

3.1.1 Productbeschrijving

De Colibri is een eenvoudige, uiterst lichtgewicht scootmobiel. De Colibri is voorzien van het unieke gepatenteerde Invacare LiteLock-systeem - hiermee kan de scootmobiel gemakkelijk en zonder gereedschap gedemonteerd worden. Bovendien biedt de Invacare Colibri met zijn kleine afmeting een uitstekende wendbaarheid in krappe of beperkte ruimtes.

3.1.2 Beoogde gebruiker

Deze scootmobiel is ontworpen voor volwassen en jongvolwassenen die slecht ter been zijn, maar die op basis van hun gezichtsvermogen en algehele lichamelijke en geestelijke conditie in staat zijn om een scootmobiel te besturen.

3.1.3 Indicaties

Het gebruik van deze scootmobiel wordt aanbevolen voor de volgende indicaties:

- mensen die slecht ter been zijn, of
- mensen met een evenwichtsstoornis, of
- mensen die geen lange afstanden kunnen lopen, of
- mensen die geen voertuigen zoals auto's, fietsen of brommers kunnen besturen.

De gebruiker moet voldoende kracht in het bovenlichaam hebben om op een scootmobiel te zitten. De gebruiker moet goed in staat zijn om een elektromotorische rolstoel te bedienen.

Contra-indicaties

Er zijn geen contra-indicaties bekend.

3.2 Typeclassificatie

Dit voertuig is conform EN 12184 geclassificeerd als een **mobilitéitsproduct in klasse A**. Dit betekent dat het een compact en eenvoudig te besturen voertuig is voor gebruik binnenshuis, met een beperkte functionaliteit buitenshuis ten aanzien van:

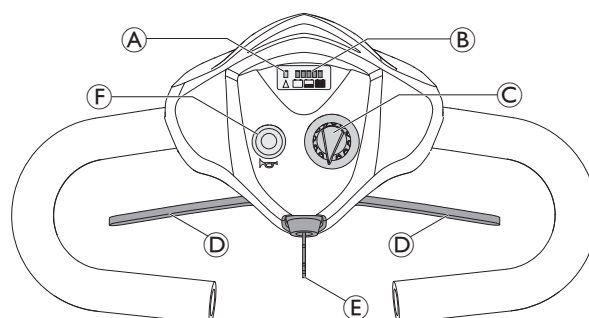
- nominale helling (3 graden)
- hanteerbare hoogte (15 mm)
- verlichting (geen verlichting)
- rijbereik (15 km)
- vrije ruimte tot de grond (10 mm)

De waarden tussen haakjes staan voor de minimumwaarden die mogelijk zijn met een product van klasse A. Zie 12.1 Technische specificaties, pagina 68 voor de maximumwaarden die mogelijk zijn met deze scootmobiel.

3.3 Voornaamste onderdelen van de scooter



3.4 Indeling van de bedieningsconsole



A	Statusweergave, zie 3.4.1 Statusaanduiding, pagina 54
B	Aanduiding van het accuvermogen, zie 3.4.2 Weergave van het accuvermogen, pagina 54
C	Snelheidsregelaar
D	Rijkhendel
E	Sleutelschakelaar (ON/OFF (aan/uit))
F	Claxon

3.4.1 Statusaanduiding



Het AAN/UIT-lampje wordt gebruikt als scherm voor de weergave van fouten (statusscherm). Deze gaat knipperen als er een probleem is met de scootmobiel. Het aantal keer knipperen geeft het type storing aan. Zie 10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes, pagina 67.

3.4.2 Weergave van het accuvermogen

Alle ledlampjes branden:	Volledige reikwijdte
Alleen de rode en gele ledlampjes branden:	Verminderde reikwijdte. Laad de accu's aan het eind van uw rit op.
Alleen de rode ledlampjes branden/knipperen, elektronische pieptonen (3x):	Accureserve = ernstig beperkte reikwijdte. Laad de accu's onmiddellijk op!



Beveiliging tegen overmatig ontladen: na een bepaalde rijtijd op de reserveaccu schakelt het elektronische systeem de aandrijving automatisch uit en komt de scootmobiel tot stilstand. Als u even stil blijft staan met uw scootmobiel, zullen de accu's "herstellen" en kunt u nog een klein stukje doorrijden. Na een zeer korte rit gaan de rode diodes echter weer branden en geeft het elektronische systeem drie pieptonen. Deze procedure leidt tot schade aan de accu en moet indien mogelijk worden voorkomen!

3.5 Labels op de scootmobiel



A		Trek de accubakvergrendeling naar voren om de accubak te ontgrendelen voordat u deze verwijderd De kleur van de driehoek, de pijl en de accubakvergrendeling is geel op productlabels.
B		Korte info over demontage van de scootmobiel. Lees de gebruikershandleiding voor meer informatie. De kleur van de achtergrond van de symbolen is geel op de productlabels. De kleur van de achtergrond van de symbolen is blauw op de productlabels.
C		Waarschuingslabel voor spanning De kleur van de achtergrond van de symbolen is geel op de productlabels.
		Acculabel onder de kap
D		Mogelijk klempunt bij de stang van de zitting als de accubak wordt verwijderd De kleur van de achtergrond van de symbolen is geel op de productlabels.
E		AEEA-conformiteit



F		Waarschuingslabel voor aandrijving De kleur van de achtergrond van de symbolen is geel op de productlabels. De kleur van de X is rood op de productlabels.
G		Label voor loskoppelingshendel die de stand van de hendel voor "duwen" en "rijden" aangeeft. Zie hieronder voor meer informatie.
H		Label (onder kap) met aansluitpunten voor de aandrijving en het achterste chassis
I		Identificatielabel sticker Zie hieronder voor meer informatie.
J		Indicatie van de maximaal instelbare breedte van de armsteunen De kleur van het symbool en de rechthoek is rood op een label met een zwarte achtergrond.
K		Waarschuwing dat de scootmobiel niet mag worden gebruikt als zitplaats in een voertuig. Deze scootmobiel voldoet niet aan de vereisten van ISO 7176-19. De kleur van de achtergrond van de symbolen is blauw op de productlabels. De kleur van de cirkel met diagonale streep is rood op de productlabels.

Verklaring van de symbolen op de labels

	Dit symbool geeft de rijstand van de koppelingshendel aan. In deze positie is de koppeling van de motor ingeschakeld en werken de motorremmen. U kunt de scootmobiel gebruiken.		
	Dit symbool geeft de duwstand van de koppelingshendel aan. In deze positie is de motor ontkoppeld en werken de motorremmen niet. De scootmobiel kan worden geduwd als de wielen vrij kunnen draaien.		
	Fabrikant		Fabricagedatum
	Unieke hulpmiddelidentificatie	EC REP EU REP	Europese vertegenwoordiger

	Maximale snelheid		Zwitserse vertegenwoordiger
	Nominale helling		Conformiteit met Europese normen
	Maximaal gebruikersgewicht		Lees de gebruikershandleiding
	Leeggewicht		Conformiteit met Britse normen geëvalueerd
	Medisch hulpmiddel		Voorzichtig

4 Accessoires/opties

4.1 Bekkengordels

Een bekkengordel is een optioneel product dat 'af-fabriek' kan worden bevestigd aan de scootmobiel of achteraf kan worden aangebracht door uw gespecialiseerde leverancier. Als uw scootmobiel is voorzien van een bekkengordel, zal uw gespecialiseerde leverancier u hebben geïnformeerd over pasvorm en gebruik.

De bekkengordel wordt gebruikt om de gebruiker van de scootmobiel in een optimale zithouding te houden. Correct gebruik van de gordel helpt de gebruiker stevig, gemakkelijk en goed in de scootmobiel te zitten, vooral voor gebruikers met een verstoord evenwichtsgevoel als ze zitten.

 We raden het gebruik van de bekkengordel aan zolang de scootmobiel wordt gebruikt.

4.1.1 Typen bekkengordels

De scootmobiel kan 'af fabriek' worden uitgerust met de volgende typen bekkengordel. Als de scootmobiel is uitgerust met een andere bekkengordel dan hieronder vermeld, dient u te controleren of u documentatie van de fabrikant hebt gekregen over de bevestiging en het gebruik van de gordel.

Gordel met metalen gesp, aan één zijde verstelbaar



Omdat de gordel slechts aan één kant kan worden versteld, komt de gesp mogelijk niet in het midden te zitten.

4.1.2 De bekkengordel passend maken

 De gordel moet strak genoeg zitten om er zeker van te zijn dat u prettig zit en uw lichaam de juiste zithouding heeft.

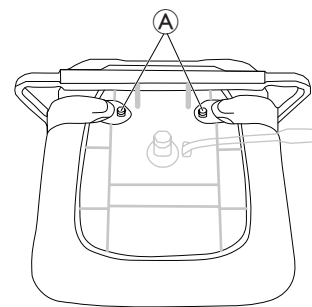
1. Zorg dat u goed zit: rechtop, helemaal naar achteren in de zitting, uw bekken recht en zo symmetrisch mogelijk, niet naar voren gekanteld, of zijwaarts of aan een kant van de zitting.
2. Plaats de bekkengordel zodanig dat uw heupbotten goed boven de gordel te voelen zijn.
3. Pas de lengte van de bekkengordel aan met behulp van een van de hierboven beschreven hulpmiddelen. De gordel moet zo worden aangepast dat er een vlakke hand tussen de gordel en uw lichaam past.
4. De gesp moet zo centraal mogelijk worden geplaatst. Pas de gordel daarom zoveel mogelijk aan beide kanten aan.
5. Controleer uw gordel elke week om er zeker van te zijn dat deze nog steeds in goede staat verkeert, dat hij geen schade of slijtage vertoont en dat hij op de juiste manier aan de scootmobiel vastzit. Als de gordel alleen met een boutverbinding is bevestigd, moet u controleren of de verbinding niet los zit of helemaal is losgeraakt. Raadpleeg voor verdere informatie over onderhoud van de bekkengordels de servicehandleiding die via Invacare verkrijgbaar is.

4.1.3 De bekkengordel installeren



- Dopsleutel van 12 mm

1. Verwijder de zitting en draai het ondersteboven om de veiligheidsgordel te installeren.
2. Verwijder de schroeven A.
3. Steek de schroeven door de uiteinden van de veiligheidsgordel en bevestig de schroeven weer aan de zitting.
4. Draai de schroeven vast.



5 Montage

5.1 Algemene informatie over de installatie



WAARSCHUWING!

Kans op schade, ernstig letsel of overlijden

Bij aanhoudend gebruik van een scootmobiel die niet is ingesteld volgens de juiste specificaties, kan de scootmobiel onvoorspelbaar gedrag gaan vertonen, met schade, ernstig letsel of overlijden tot gevolg.

- De scootmobiel mag uitsluitend worden afgesteld door zorgverleners of door personen die volledig vertrouwd zijn met dit proces en de capaciteiten van de bestuurder.
- Nadat de scootmobiel is in- of afgesteld, dient u te controleren of de scootmobiel werkt volgens de specificaties die zijn ingevoerd tijdens de installatieprocedure. Als de scootmobiel niet volgens de specificaties presteert, schakelt u de scootmobiel ONMIDDELIJK uit en voert u de instelspecificaties van opnieuw in. Neem contact op met Invacare als de scootmobiel daarna nog altijd niet volgens de juiste specificaties werkt.



WAARSCHUWING!

Kans op schade, ernstig letsel of overlijden

Als er onderdelen ontbreken of niet goed zijn bevestigd, kan het mobiliteitshulpmiddel instabiel worden, met mogelijk schade aan eigendom, ernstig persoonlijk letsel of overlijden tot gevolg.

- Controleer na aanpassingen, reparatie of onderhoud en vóór gebruik of alle onderdelen aanwezig zijn en stevig zijn bevestigd.



WAARSCHUWING!

Risico op schade of lichamelijk letsel

Een onjuiste instelling van deze scootmobiel die is uitgevoerd door gebruikers/zorgverleners of ondeskundige technici, kan letsel of schade tot gevolg hebben.

- Probeer deze scootmobiel NIET zelf in te stellen. De eerste instelling van deze scootmobiel MOET worden uitgevoerd door een gekwalificeerde technicus.
- Het mobiliteitshulpmiddel mag alleen door gebruikers worden aangepast als deze daarvoor de juiste aanwijzingen van de zorgverleners hebben gehad.
- Voer de werkzaamheden NIET uit als u niet over de aangegeven gereedschappen beschikt.

**VOORZICHTIG!****Schade aan de scootmobiel en kans op ongevallen**

Door de verschillende combinaties van mogelijke aanpassingen en de bijbehorende instellingen kunnen onderdelen van de scootmobiel elkaar hinderen.

- De scootmobiel is uitgerust met een individueel, meervoudig aanpasbaar zitsysteem met verstelbare beensteunen, armsteunen en hoofdsteun of andere opties. Deze aanpassingsopties worden in de volgende hoofdstukken beschreven. Met deze opties kan de zitting worden aangepast aan de fysieke eisen en de conditie van de gebruiker. Controleer of de onderdelen van de scootmobiel elkaar niet hinderen als u het zitsysteem en de functies van de zitvoorziening aanpast aan de gebruiker.



De initiële installatie dient altijd te worden uitgevoerd door een zorgverlener. Het mobiliteitshulpmiddel mag alleen door gebruikers worden aangepast als deze daarvoor de juiste aanwijzingen van de zorgverleners hebben gehad.



Omdat deze gebruikershandleiding betrekking heeft op alle bestaande modules (op de datum waarop dit document is gedrukt), is het mogelijk dat niet alle delen relevant zijn voor uw product.

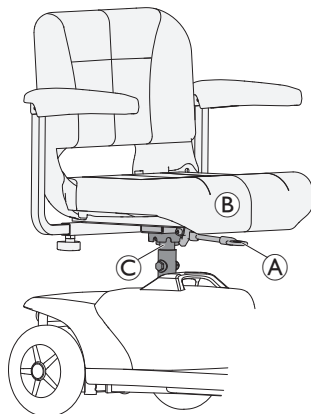
5.2 De zitting roteren/verwijderen/installeren**WAARSCHUWING!****Risico dat u van de scootmobiel valt**

- Controleer vóór gebruik of de zitting in de vergrendelde stand zit. De hendel van de zitting moet helemaal omhoog worden getrokken om de zitting in de vergrendelde stand te kunnen laten zakken. Zo voorkomt u lichamelijk letsel en/of schade aan de scootmobiel door een val van de scootmobiel.

De zitting kan naar de zijkant worden gedraaid om het op- en afstappen van de scootmobiel eenvoudiger te maken. De zitting kan in deze positie ook eenvoudiger worden verwijderd.

Roteren

1. Trek de hendel **A** naar boven om de stoel los te koppelen.
2. Draai de gehele zitting **B** naar de zijkant.

**Verwijderen**

1. Trek de hendel **A** naar boven om de stoel los te koppelen.
2. Draai de gehele zitting **B** naar de zijkant.
3. Houd de zitting goed vast aan de rugleuning en de rand aan de voorkant.
4. Til de gehele zitting omhoog en weg van de stang **C** van de zitting.

Installatie

1. Laat de gehele zitting **B** op de stang **C** zakken.
2. Draai de zitting zodanig dat deze in voorwaartse positie wordt vergrendeld.
3. Probeer de zitting omhoog te trekken om te controleren of deze goed vastzit.

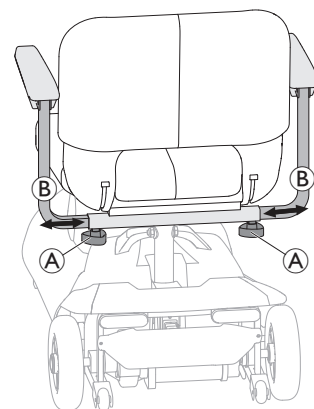
5.3 De armsteunbreedte aanpassen**WAARSCHUWING!**

Gevaar voor ernstig letsel als een van de armleuningen uit de beugel valt omdat deze is afgesteld op een breedte die de toegestane waarde overschrijdt

- De breedteaanpassing is voorzien van kleine stickers met markeringen en het woord "STOP". De armleuningen mogen nooit verder worden uitgetrokken dan het punt waarop het woord "STOP" volledig leesbaar is.



- Draai de bevestigingsschroeven altijd goed vast nadat de aanpassingen zijn uitgevoerd.



1. Draai aan de knoppen **A** om de vergrendeling voor de armsteun **B** los te maken.
2. Stel de armsteunen op de vereiste breedte in.
3. Draai de knoppen weer vast.

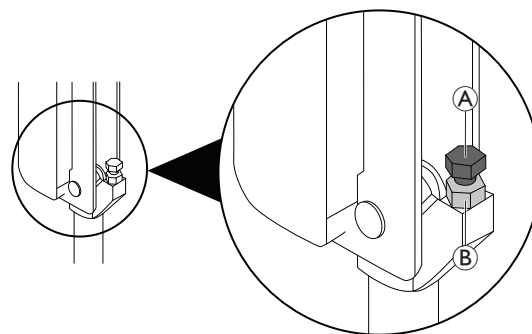
5.4 De armsteunhoek aanpassen**VOORZICHTIG!**

Er kunnen klempunten zijn bij het aanpassen van de armsteunhoek.

- Let op uw vingers.



- Steeksleutel van 13 mm (1/2")



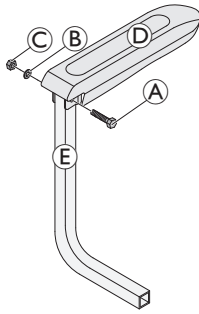
1. Beweeg de armsteun omhoog.
2. Maak de moer **A** los.
3. Pas de stelschroef **B** aan (omhoog of omlaag) voor de gewenste armhoekpositie.
4. Maak de moer vast.
5. Om dezelfde hoek voor de andere armsteun te bepalen, telt u de zichtbare schroefdraden nadat de moer is vastgezet.
6. Herhaal stap 1-4 voor de andere armsteun, indien nodig.

5.5 De armsteunkussens vervangen



- Steeksleutel van 2 x 13 mm (1/2")

1. Verwijder de schroef **A**, ring **B** en moer **C**.
2. Verwijder het oude armsteunkussen **D** van de armsteunstang **E**.
3. Installeer het nieuwe armsteunkussen en bevestig het stevig vast.
4. Herhaal indien nodig STAP 1-3 om ook het andere armsteunkussen te vervangen.

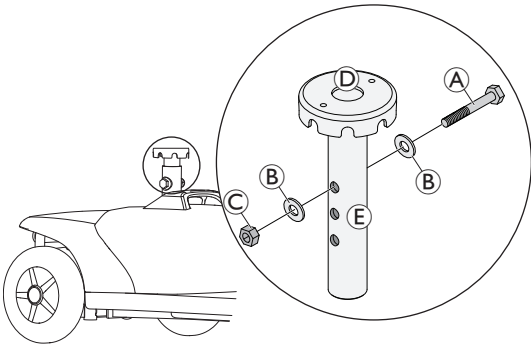


5.6 De zithoogte aanpassen

De zithoogte kan worden ingesteld op 390, 410 of 430 mm.



- open steeksleutel van 2x 17 mm



1. Verwijder de zitting, zie 5.2 *De zitting roteren/verwijderen/installeren*, pagina 57.
2. Verwijder de borgbout **A**, ringen **B** en moer **C**.
3. Trek de zadelpen **D** uit het chassis om de zithoogte aan te passen met een van de drie afstelgaten **E**.
4. Plaats de borgbout terug en draai hem vast.

5.7 De hoek van het stuur aanpassen



WAARSCHUWING!

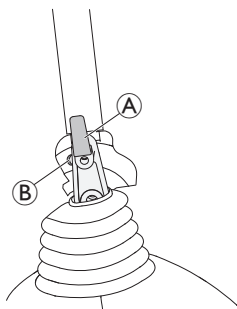
Risico op schade en ernstig letsel

- Zorg ervoor dat het stuur goed is aangepast voordat u de scootmobiel rijdt.
- Nadat u de hoek van het stuur hebt aangepast en voordat u er gebruik van gaat maken, MOET het stuur goed op zijn plaats worden vergrendeld. Zo voorkomt u lichamelijk letsel en/of schade aan de scootmobiel door een val van de scootmobiel. Druk of trek voorzichtig aan het stuur om te controleren of dit goed is vergrendeld in de aanpassingsplaat.

Het stuur kan in een van de drie posities worden vergrendeld. Het stuur kan ook omlaag worden geklapt voor transport en opslag.

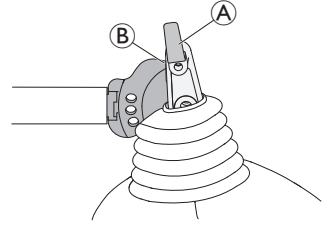
De hoek van het stuur aanpassen

1. Draai of trek de stuuraanpassingshendel **A** uit totdat de pen loskomt uit het montagegat.
2. Zet het stuur in de gewenste positie.
3. Laat de stuuraanpassingshendel los of draai deze om de pen in het gewenste montagegat **B** te vergrendelen.
4. Druk of trek voorzichtig aan het stuur om te controleren of het stuur goed is vergrendeld.

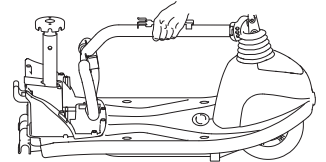


Het stuur naar beneden inklappen

1. Draai of trek de stuuraanpassingshendel **A** uit totdat de pen loskomt uit het montagegat.
2. Klap het stuur naar beneden.
3. Laat de stuuraanpassingshendel los of draai deze om de pen boven de ondergrond van het stuur **B** te vergrendelen.
4. Druk of trek voorzichtig aan het stuur om te controleren of het stuur goed is vergrendeld.



U kunt het stuur nu als greep gebruiken om het gemonteerde voorframe te transporteren:



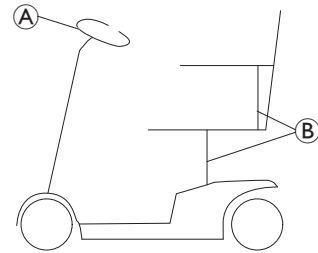
5.8 Verlichting aanpassen

Als uw scootmobiel is uitgerust met optionele verlichting, raadpleegt u de gebruikershandleiding van de verlichting voor gebruiksinformatie.



Gebruik de verlichting bij slecht zicht, bijvoorbeeld duisternis of mist.

Montagestanden

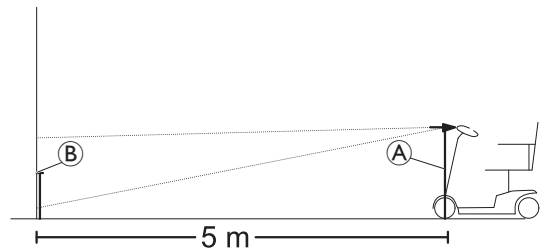


A Koplamp

B Achterlicht

Koplamp aanpassen

Vóór het eerste gebruik moet u de koplamp afstellen om veiligheidsrisico's te vermijden. Stel de koplamp zo af dat u goed zichtbaar bent, maar andere verkeersdeelnemers niet verblindt.

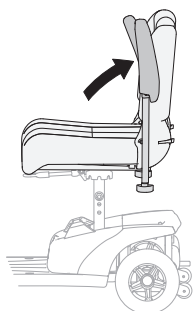


1. Stel de koplamp zo af dat deze recht vooruit schijnt.
2. Meet de afstand tussen het midden van de koplamp en de vloer **A**.
3. Markeer een verticaal oppervlak, zoals een muur, op de helft van de vastgestelde waarde **A**.
4. De afstand tussen markering **B** en de koplamp moet vijf meter zijn.
5. Stel het midden van de lichtbundel af op markering **B**.

6 Gebruik

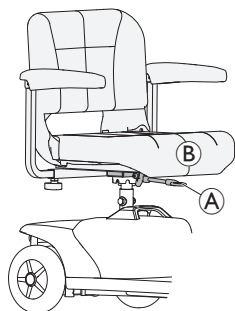
6.1 Op- en afstappen

De armsteunen kunnen naar boven worden gedraaid om beter op of af te kunnen stappen.



De zitting kan ook worden gedraaid om het op- en afstappen te vereenvoudigen.

1. Trek de hendel **A** naar boven om de stoel los te koppelen.
2. Draai de gehele zitting **B** naar de zijkant.



 De vergrendelingshendel van de stoel klikt automatisch weer vast na acht keer draaien.

6.2 Voordat u voor het eerst gaat rijden

Voordat u de eerste rit maakt, moet u goed kunnen omgaan met de scootmobiel en alle bedieningselementen. Neem uw tijd om alle functies en rijmodi uit te proberen.

 Als een bekkengordel is geïnstalleerd, moet deze op de juiste wijze worden afgesteld. U dient deze altijd te dragen wanneer u de scootmobiel gebruikt.

Comfortabel zitten = veilig rijden

Zorg er voor elke rit voor dat:

- Alle bedieningsconsoles binnen handbereik zijn.
- de accu voldoende is opgeladen voor de afstand die u wilt afleggen;
- de bekkengordel (als deze is geïnstalleerd) perfect in orde is en
- de achteruitkijkspiegel (indien geïnstalleerd) op de juiste wijze is afgesteld, zodat u altijd achteruit kunt kijken zonder voorover te buigen of uw zithouding aan te passen.

6.3 Obstakels

6.3.1 Maximale obstakelhoogte

De maximale obstakelhoogte bedraagt:

- 45 mm (bandtype 200 x 50)
- 50 mm (bandtype 210 x 65)

Voor meer informatie raadpleegt u *12.1 Technische specificaties, pagina 68*.

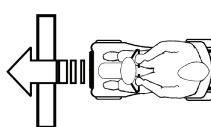
6.3.2 Veiligheidsinformatie als u obstakels oprijdt



WAARSCHUWING! **Risico op kantelen**

- Nader obstakels nooit diagonaal, maar altijd in een rechte hoek zoals hieronder wordt aangegeven.
- Zet de rugleuning altijd rechtop voordat u een obstakel oprijdt.

6.3.3 De juiste manier om obstakels te nemen



Goed



Fout

Oprijden

1. Benader de stoeprand of het obstakel langzaam frontaal. Verhoog de snelheid kort voordat de voorwielen de hindernis raken en verlaag de snelheid pas nadat de achterwielen ook over de hindernis zijn geklommen.

Afrijden

1. Benader de stoeprand of het obstakel langzaam frontaal. Verminder snelheid voordat de voorwielen het obstakel raken en houd deze aan totdat ook de achterwielen van het obstakel zijn afgekomen.

6.4 Hellingen op- en afrijden

het nominale hellingspercentage is 6° (10,5%). Voor informatie over het nominale hellingspercentage raadpleegt u *12.1 Technische specificaties, pagina 68*.



WAARSCHUWING! **Risico op kantelen**

- Rijd nooit met meer dan 2/3 van de maximumsnelheid bergafwaarts.
- Vermijd plotseling remmen of versnellen op hellingen.
- Rijd indien mogelijk niet op natte, gladde, bevroren of olieachtige oppervlakken (zoals sneeuw, grind, ijs enzovoort) waar de kans bestaat dat u de controle over het voertuig verliest, vooral op een helling. Dit kan ook het geval zijn op geverfde of anderszins behandelde houten oppervlakken. Rijd zeer langzaam en uitermate voorzichtig als u dit soort oppervlakken niet kunt vermijden.
- Stap niet uit uw scootmobiel als u zich op een hellend vlak of op een helling bevindt.
- Volg de straat of het pad waarop u rijdt altijd in een rechte lijn in plaats van zigzaggend te rijden.
- Draai nooit om op een hellend vlak of een helling.



VOORZICHTIG! **De remweg is heuvelafwaarts veel langer dan op een gelijkmatig terrein**

- Rijd nooit een helling af die de nominale helling overschrijdt (raadpleeg *12.1 Technische specificaties, pagina 68*).

6.5 Parkeren en stilstaan

Als u uw voertuig parkeert of het gedurende een langere periode zonder toezicht laat staan:

1. Zet met de sleutel de stroomvoorziening uit en verwijder deze uit het sleutelgat.

6.6 De scootmobiel met de hand duwen



VOORZICHTIG! **Gevaar voor lichamelijk letsel**

- Tijdens het duwen van de scootmobiel kan de rugleuning onverwacht naar voren klappen.
- Duw de scootmobiel niet vooruit aan de rugleuning.

De motoren van de scooter zijn uitgerust met een automatisch remsysteem waarmee kan worden voorkomen dat de scooter onbedoeld begint te rijden terwijl de stroomvoorziening is uitgeschakeld. Bij het duwen van de scooter moeten de magnetische remmen worden ontkoppeld.

6.6.1 De motoren ontkoppelen



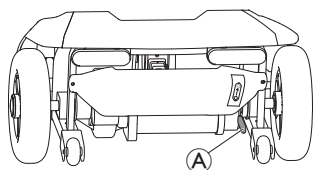
VOORZICHTIG!

Kans op weggrollen voertuig

- Als de motoren zijn ontkoppeld (voor duwen in vrijloop), zijn de elektromagnetische motorremmen uitgeschakeld. Als het voertuig is geparkeerd, moeten de hendels voor het koppelen en ontkoppelen van de motoren goed in de positie "DRIVE" worden vergrendeld (elektromagnetische motorremmen ingeschakeld).

Ontkoppelen

1. Schakel de scooter uit.
2. Trek de ontkoppelingshendel  omhoog.
De aandrijving is nu ontkoppeld.



Koppelen

1. Duw de ontkoppelingshendel  naar voren.
De aandrijving is nu vastgekoppeld.

De hendel voor het koppelen en ontkoppelen van de motor bevindt zich rechtsachter.

6.7 De scooter gebruiken



WAARSCHUWING!

Letselrisico door onbedoeld weggrollen van het voertuig

Wanneer u het voertuig stilzet, moet de rijhendel terugkeren naar de middelste stand om de elektromagnetische rem te activeren. Als de rijhendel niet kan terugkeren naar de middelste stand, kan de elektromagnetische rem niet worden geactiveerd. Hierdoor kan het voertuig onbedoeld weggrollen.

- Controleer of de rijhendel zich in de middelste stand bevindt wanneer het voertuig stil moet blijven staan.

1. Schakel de voeding in (sleutelschakelaar).
De bedieningsconsole licht op. Er kan met de scooter worden gereden.



Als de scooter niet bedrijfsklaar is nadat u de voeding hebt ingeschakeld, kijkt u op de statusdisplay (zie 3.4.1 Statusaanduiding, pagina 54 en 10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes, pagina 67).

2. Stel de gewenste snelheid in met de snelheidsregelaar.
3. Trek de rechterrijhendel voorzichtig naar u toe om vooruit te rijden.
4. Trek de linkerrijhendel voorzichtig naar u toe om achteruit te rijden.



Het bedieningssysteem is in de fabriek voorgeprogrammeerd met standaardwaarden. Uw Invacare-leverancier kan de programmering afstemmen op uw persoonlijke wensen.



WAARSCHUWING!

Elke verandering in het rijprogramma kan gevolgen hebben voor het rijgedrag en daarmee de stabiliteit tegen kantelen.

- Alleen opgeleide en gespecialiseerde leveranciers van Invacare mogen het rijprogramma aanpassen.



— Alle Invacare-mobiliteitsproducten worden vanuit de fabriek geleverd met een standaard rijprogramma. Invacare kan alleen voor dit standaard rijprogramma een garantie afgeven voor veilig rijgedrag van het voertuig – met name de stabiliteit tegen kantelen.



Om snel af te remmen laat u de rijhendel gewoon los. Deze gaat dan automatisch terug naar de middelste stand. De scooter remt.

6.8 De claxon gebruiken

1. Druk op de claxonknop.
Er klinkt een akoestisch signaal.



7 Bedieningssysteem

7.1 Beveiligingssysteem van elektronica

De elektronica van de scooter is voorzien van een beveiliging tegen overbelasting.

Als de scooter gedurende een lange periode wordt overbelast (bijvoorbeeld wanneer u een steile helling oprijdt), en vooral bij een hoge omgevingstemperatuur, kan het elektronische systeem oververhit raken. In dat geval nemen de prestaties van de scooter geleidelijk af totdat hij volledig tot stilstand komt. De status geeft de bijbehorende foutcode weer (zie 10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes, pagina 67). Schakel de stroomvoorziening uit en weer in om de foutcode te wissen en de elektronica weer in te schakelen. Het kan echter vijf minuten duren voordat de elektronica voldoende is afgekoeld om de scooter weer optimaal te laten werken.

Als de rit bijvoorbeeld wordt opgehouden door een onoverkomelijk obstakel, zoals een te hoge stoep of iets dergelijks, en de gebruiker probeert langer dan 20 seconden dit obstakel op te rijden, wordt de elektronica automatisch uitgeschakeld om te voorkomen dat de motor beschadigd raakt.

De status geeft de bijbehorende storingscode weer (zie 10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes, pagina 67). Schakel de stroomvoorziening uit en weer in om de foutcode te wissen en de elektronica weer in te schakelen.

7.1.1 De hoofdzekering

Het gehele elektrische systeem wordt door twee hoofdzekeringen beschermd tegen overbelasting. De hoofdzekeringen worden op de positieve-accukabels gemonteerd.



Een defecte hoofdzekering mag alleen worden vervangen na controle van het gehele elektrische systeem. De vervanging moet worden uitgevoerd door een gespecialiseerde Invacare-leverancier. Ga voor informatie over het zekeringstype naar 12.1 Technische specificaties, pagina 68.

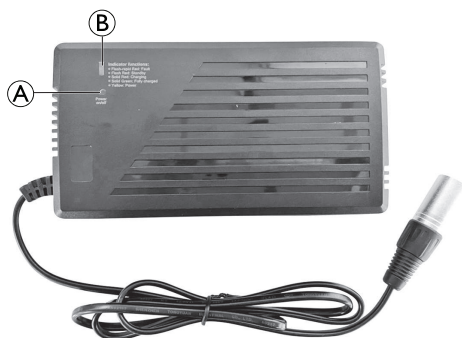
7.2 Acculader

7.2.1 Symbolen op de lader

	Lees de gebruiksaanwijzing.
	Vermijd open vuur en vonken.
	Onderhoud en reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door een daartoe bevoegde persoon.
	Beschermingsklasse II
	Conformiteit met Europese normen
	TÜV SÜD gecertificeerde naleving van EN60601.

	Conformiteit met Britse normen geëvalueerd
	RoHS-conform
	AEEA-conform
	Alleen voor gebruik binnenshuis
	Aansluitschema voor laderuitgang

7.2.2 Productoverzicht



Ⓐ AAN/UIT-lampje

Ⓑ LAADLED-lampje

AAN/UIT-lampje	
Geel	Ingeschakeld
LAADLED-lampje	
Knippert snel rood	Storing
Knippert rood	Stand-by
Brandt rood	Wordt opgeladen
Brandt groen	Volledig opgeladen

7.2.3 Voorzichtig

Lees, voordat u de acculader gebruikt, alle instructies en voorzichtigheidsmeldingen.

Deze lader is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met een fysieke, zintuiglijke of mentale beperking of een gebrek aan ervaring en kennis, tenzij hij of zij onder toezicht staat van of instructies over het gebruik van de lader heeft ontvangen van een persoon die verantwoordelijk is voor zijn of haar veiligheid.



WAARSCHUWING!

Risico op elektrische schokken!

- Probeer deze lader op geen enkele wijze te openen of aan te passen. Het product bevat geen onderdelen waaraan de gebruiker onderhoud kan uitvoeren.



WAARSCHUWING!

Explosieve gassen!

- Voorkom vlammen en vonken.
- Zorg voor voldoende ventilatie tijdens het opladen.

- Als de waarschuwingen en instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. Bewaar alle veiligheids waarschuwingen en instructies voor toekomstig gebruik.

- Netsnoer EU-versie: voor deze apparatuur moet een gecertificeerd netsnoer worden gebruikt. Hierbij moet de toepasselijke nationale regelgeving voor installaties en/of apparatuur in acht worden genomen. Er moet een gecertificeerd netsnoer worden gebruikt dat niet lichter is dan een gewoon polyvinylchloride flexibel snoer conform 60227 IEC 52 (aanduiding H03VV-F). Als alternatief kan een flexibel koord van synthetische rubber conform 60245 IEC 53 (aanduiding H05RR-F) worden gebruikt. Netsnoer met geleiders met een doorsnede van 3G, minimaal 0,75 mm².
- Vermijd langdurig huidcontact.
- Alleen voor gebruik binnenshuis Niet blootstellen aan regen, sneeuw of vochtige omstandigheden.
- De lader moet in een goed geventileerde ruimte worden geplaatst, beschermd tegen direct zonlicht en ontvlambare oppervlakken, papier, textiel enzovoort.
- Om het risico op brand te verkleinen, mogen de ventilatiegaten in de lader niet worden bedekt of geblokkeerd.
- Controleer de lader vóór elk gebruik op tekenen van schade aan de behuizing, kabels en ingang. Neem in geval van schade contact op met uw leverancier. Open de lader niet zelf. Laat reparaties alleen uitvoeren door een gekwalificeerd technicus.
- Neem contact op met uw leverancier als u niet weet hoe u de lader moet gebruiken.
- Houd de lader buiten het bereik van kinderen. Houd toezicht op kinderen om te voorkomen dat ze met de lader gaan spelen.
- Gebruik de lader alleen voor gel- of AGM-accu's.
- Haal de stekker van de AC-voeding uit het stopcontact voordat u de connectors in de accu steekt of uit de accu haalt.
- Haal de stekkers uit zowel de DC-uitgang als de AC-ingang (netsnoer) van de lader wanneer de accu's volledig zijn opgeladen.
- De temperatuur van de behuizing kan onder bepaalde omstandigheden tijdens het opladen hoger zijn dan 41 °C. Raak de behuizing niet direct aan.
- Bij normaal gebruik heeft de lader geen extra onderhoud nodig naast de algemene reiniging. Gebruik een zachte, eventueel vochtige doek om de lader te reinigen.
- De lader wordt geleverd met een gepolariseerde stekker. De stekker van de lader mag niet worden gedemonteerd of aangepast.

7.2.4 Bedieningsinstructies



Controleer of de uitgangsspanning van de acculader hetzelfde is als de uitgangsspanning van de aangesloten accu.

1. Sluit de acculader aan op de oplaadbus van het mobiliteitshulpmiddel.
2. Sluit het netsnoer aan. Het gele AAN/UIT-LAMPJE geeft aan dat het apparaat is ingeschakeld.

Raadpleeg 7.2.2 *Productoverzicht*, pagina 61 voor meer informatie over de laadstatus.

7.2.5 Problemen oplossen

- Als het AAN/UIT-lampje uit is:
 - Controleer of de oplaadkabel correct is aangesloten.
 - Als het ledlampje nog steeds niet brandt, is de acculader mogelijk defect. Neem contact op met uw leverancier.
- Als de laadled uit is:
 - Controleer of de oplaadkabel correct is aangesloten.

7.2.6 Technische specificaties

Onderdeel	Acculader
Model	PF2402SL (2A-lader) PF2405SL (5A-lader)
Uitgangsstroom (DC)	2A 5 A
Zwevende spanning (DC)	24 V nominaal

Ingangsstroom (AC)	1.2 - 0.4 A (2A-lader) 2.2 - 1.1 A (5A-lader)
Ingangsspanning (AC)	100 – 240 V, 50 – 60 Hz
Bedieningstemperatuur	0 °C - 40 °C
Accutoepassing	24 V gel- of AGM-accu's • 12 Ah - 16 Ah (2A-lader) • 16 Ah - 60 Ah (5A-lader)
Afmetingen L x B x H [mm]	160 x 100 x 55,5
Gewicht	500 g

7.3 Accu

De stroom wordt geleverd door twee 12 V-accu's. De accu's hoeven niet te worden onderhouden en moeten alleen regelmatig worden opgeladen.

De volgende tekst bevat informatie over het opladen, behandelen, transporteren, opslaan, onderhouden en het gebruik van accu's.

7.3.1 Algemene informatie over opladen

Laad nieuwe accu's altijd één keer volledig op voordat u ze voor het eerst gebruikt. Nieuwe accu's bereiken hun volledige capaciteit na circa 10-20 oplaadcycli (inlooperperiode). Het is belangrijk om deze inlooperperiode te activeren voor een maximaal prestatieniveau en een maximale gebruiksduur. Zo kan het voorkomen dat de reikwijdte en de levensduur van uw scooter minder zijn dan verwacht.

Gel- of AGM-accu's met loodzuur hebben geen geheugeneffect zoals NiCd-accu's.

7.3.2 Algemene instructies voor opladen

Volg de onderstaande instructies voor een veilig en langdurig gebruik van de accu's:

- Begin 18 uur voor het eerste gebruik met opladen.
- We raden u aan de accu's elke dag na gebruik op te laden, zelfs als ze niet helemaal ontladen zijn. Ook raden we u aan de accu's iedere nacht de gehele nacht op te laden. Afhankelijk van de resterende acculading kan het maximaal 12 uur duren voordat de accu's weer volledig zijn opgeladen.
- Als het indicatie-led-lampje voor de accu in het rode bereik terecht is gekomen, dient u de accu's gedurende minimaal 16 uur op te laden, ongeacht of op het display wordt aangegeven dat de accu's volledig zijn opgeladen!
- Probeer om één keer per week de accu gedurende een periode van 24 uur op te laden, zodat u zeker weet dat beide accu's volledig zijn opgeladen.
- Gebruik de accu's niet steeds opnieuw als ze nog niet volledig opgeladen zijn, zonder dat u ze regelmatig volledig oplaadt.
- Laad de accu's niet op bij extreme temperaturen. Het wordt niet aangeraden op te laden bij temperaturen boven 30 °C of temperaturen onder 10 °C.
- Gebruik alleen oplaadapparaten van klasse 2. Deze klasse laders mag tijdens het opladen onbeheerd worden achtergelaten. Alle laders die door Invacare worden geleverd, voldoen aan deze vereisten.
- De accu's kunnen niet overvol worden opgeladen als er gebruik wordt gemaakt van de lader die met de scooter wordt meegeleverd of van een lader die is goedgekeurd door Invacare.
- Houd uw lader uit de buurt van warmtebronnen zoals kachels en direct zonlicht. Als de acculader oververhit raakt, neemt de laadstroom af en duurt het langer voordat de accu volledig is opgeladen.

7.3.3 De accu's opladen

Raadpleeg 7.2 Acculader, pagina 60 voor meer informatie over de acculader.



WAARSCHUWING!

Kans op lichamelijk letsel als de scooter tijdens het opladen wordt gebruikt

- Laad de accu's NIET opnieuw op terwijl u de scooter gebruikt.
- Ga NIET in de scooter zitten terwijl de accu's worden opgeladen.



WAARSCHUWING!

Brandgevaar

- Laad de accu's van de scooter alleen op in een goed geventileerde omgeving om de ophoping van brandbaar gas te voorkomen.
- Tijdens het opladen van de accu's ontstaan explosieve gassen. Houd de scooter en de oplader uit de buurt van ontstekingsbronnen zoals vlammen en vonken.



WAARSCHUWING!

Kans op explosie en onherstelbare schade aan de accu's wanneer een onjuiste acculader wordt gebruikt

- Gebruik alleen de acculader die bij de scooter is geleverd, of een oplader die is goedgekeurd door Invacare.
- Laad een accu van 12 Ah nooit op met een acculader van 5 A. Gebruik altijd een acculader van 2 A.



WAARSCHUWING!

Kans op elektrische schokken en beschadiging van de acculader als deze nat wordt

- Bescherm de acculader tegen water.
- Laad altijd in een droge omgeving op.



WAARSCHUWING!

Kans op kortsluiting en elektrische schokken als de acculader beschadigd is

- Gebruik de acculader niet als deze is gevallen of beschadigd is.



WAARSCHUWING!

Kans op elektrische schokken en beschadiging van de accu's

- Probeer de accu's NOOIT opnieuw op te laden door kabels direct aan de aansluitpunten van de accu te bevestigen.



WAARSCHUWING!

Brandgevaar en kans op elektrische schokken als een beschadigd verlengsnoer wordt gebruikt

- Gebruik alleen een verlengsnoer wanneer dit absoluut noodzakelijk is. Als u er toch een moet gebruiken, controleer dan of het verlengsnoer in goede staat verkeert.

De oplaadaansluiting bevindt zich aan de voorkant van de achterkap.

1. Schakel de scooter uit.
2. Klap de beschermkap van de oplaadaansluiting omhoog.
3. Sluit de acculader aan op de oplaadaansluiting.
4. Sluit de acculader aan op de stroomvoorziening.

-  De accu's zijn uitgerust met veiligheidsopeningen die ervoor zorgen dat het gas dat tijdens het opladen ontstaat, kan verdampen. Als de veiligheidsopeningen het gas niet goed kunnen afvoeren, kunnen de accu's oververhit raken en permanent vervormen. Er kan een onaangename geur en een verminderde werking van de accu's worden opgemerkt. De accu's blijven echter veilig. Stop onmiddellijk met opladen en laat de scooter afkoelen. Neem contact op met uw leverancier om de accu's te vervangen.

7.3.4 De accu's ontkoppelen nadat ze zijn opgeladen

1. Koppel de acculader los van de stroomvoorziening.
2. Koppel de acculader los van de scooter.
3. Sluit de beschermingskap van de oplaadbus.

7.3.5 Opslag en onderhoud

Volg de onderstaande instructies voor een veilig en langdurig gebruik van de accu's:

- Parkeer de scooter na gebruik altijd met een volledig opgeladen accu.
- Zorg dat accu's niet gedurende langere tijd bijna leeg zijn. Laad een lege accu zo snel mogelijk op.
- Als uw scooter gedurende een langere periode niet wordt gebruikt (d.w.z. langer dan twee weken) moeten de accu's minstens één keer per maand worden opgeladen zodat ze volledig opgeladen blijven, daarbij moeten ze altijd vóór elk gebruik worden opgeladen.
- Vermijd bij het opslaan extreem hoge en extreem lage temperaturen. Wij raden u aan de scooter met een opgeladen accu bij een temperatuur van 15 °C te parkeren.
- Gel- en AGM-accu's hoeven niet te worden onderhouden. Mochten er zich problemen voordoen waardoor het prestatievermogen in het geding komt, dan dienen deze te worden opgelost door een technisch specialist op het gebied van scootmobilen.

7.3.6 Instructies voor het gebruik van de accu's



VOORZICHTIG!

Risico op beschadiging van de accu's.

- Vermijd een extreme ontlading van de accu's en zorg dat de accu's nooit volledig leeg raken.

- Let op de accuvermogensindicator! Laad de accu's op wanneer de indicator aangeeft dat het accuvermogen laag is. Hoe snel de accu's ontladen, hangt af van diverse omstandigheden zoals omgevingstemperatuur, staat van de bestrating, bandenspanning, gewicht van de gebruiker, rijstijl en het gebruik van de verlichting.
- Probeer de accu's altijd op te laden voordat het indicatie-led-lampje in het rode bereik terechtkomt. Als de laatste 2 ledlampjes branden (twee rode en een oranje), betekent dit dat de resterende capaciteit ongeveer 20 - 30% bedraagt.
- Als er wordt gereden met knipperende rode ledlampjes, betekent dit dat de accu's extreem worden belast. Deze situatie moet onder normale omstandigheden worden vermeden.
- Als er maar één rood ledlampje knippert, is de accubeveiligingsfunctie ingeschakeld. In een dergelijke situatie neemt de snelheid en het acceleratievermogen drastisch af. Op deze wijze kunt u de scooter nog langzaam uit een gevaarlijke situatie manoeuvreren voordat alle elektronica uiteindelijk uitvalt. Dit betekent 'diep ontladen' en dient te worden vermeden.
- Vergeet niet dat bij temperaturen onder 20 °C de nominale capaciteit van de accu begint af te nemen. Zo neemt bij een temperatuur van -10 °C de capaciteit af tot ongeveer 50% van de nominale accucapaciteit.
- Om schade aan de accu's te voorkomen, dient u te vermijden dat ze helemaal leegraken. Rijd niet met bijna lege accu's als dat niet per se nodig is. Hierdoor worden de accu's overmatig belast en wordt hun verwachte levensduur verkort.
- Hoe eerder u de accu's opnieuw oplaadt, hoe langer ze leven.

- De mate van ontlading is van invloed op de levensduur. Hoe harder de accu moet werken, hoe korter de verwachte gebruiksduur is. Voorbeelden:
 - Eén diepe ontlading vormt een belasting die gelijk is aan 6 normale cycli (groene/oranje display is uitgeschakeld).
 - De levensduur van de accu bedraagt ongeveer 300 cycli bij een ontlading van 80% (eerste 3 ledlampjes uit) of ongeveer 3000 cycli bij een ontlading van 10%.
- Onder normale omstandigheden moet de accu worden ontladen totdat alle groene en oranje ledlampjes uit zijn. Dit moet binnen één dag gebeuren. Een laadcycclus van 16 uur is nodig om de accu opnieuw in de juiste conditie te brengen.

7.3.7 Accu's vervoeren

De accu's die bij uw scooter worden geleverd, zijn geen gevaarlijke goederen. Deze classificatie is gebaseerd op de Duitse GGVS-verordeningen voor het vervoer van gevaarlijke goederen over de weg, en de IATA/DGR-verordeningen voor het vervoer van gevaarlijke goederen over het spoor en via het luchtruim. Accu's kunnen zonder beperkingen worden vervoerd, over de weg, over het spoor en via de lucht. De afzonderlijke transportmaatschappijen hanteren echter richtlijnen die bepaalde transportprocedures mogelijk beperken of verbieden. Vraag elk apart geval na bij het transportbedrijf.

7.3.8 Algemene instructies voor het omgaan met accu's

- Gebruik nooit accu's van verschillende makelij of verschillende accutechnologieën samen. Gebruik geen accu's waarvan de datumcodes verschillen.
- Nooit gel- en AGM-accu's samen gebruiken.
- De accu's zijn aan het eind van hun levensduur als het rijbereik aanzienlijk kleiner is dan anders. Neem voor meer informatie contact op met uw leverancier of onderhoudstechnicus.
- Laat accu's altijd installeren door een technisch specialist op het gebied van scootmobilen of door een persoon met de juiste kennis. Deze specialisten hebben de juiste opleiding gevolgd en beschikken over de juiste gereedschappen om deze taak veilig en op de juiste wijze uit te voeren.

7.3.9 Juiste aanpak voor beschadigde accu's

Als de accu's defect of beschadigd zijn, mag de scooter niet onder geen enkele omstandigheid worden gebruikt. Neem contact op met uw leverancier voor een reparatie of vervanging van de accu's.

Beschadigde accu's mogen uitsluitend worden behandeld door een goed opgeleide technisch specialist op het gebied van scootmobilen.



WAARSCHUWING!

Risico op brandwonden

- Raak oververhitte accu's nooit aan en verwijder ze ook nooit. Koppel alleen de oplader los.
- Raak lekkende accu's nooit aan.



VOORZICHTIG!

Roestvorming en brandwonden door lekken van zuur als de accu's zijn beschadigd

- Verwijder kleding waarop zuur terecht is gekomen onmiddellijk.

Na contact met de huid:

- was de aangedane plek direct met veel water.

Na contact met de ogen:

- spoel de ogen onmiddellijk gedurende een aantal minuten onder stromend water en raadpleeg een arts.

Juiste afvoer van dode of beschadigde accu's

Voor het afvoeren van accu's gelden speciale regels. Uw leverancier beschikt over alle informatie om de defecte accu's veilig te vervangen en af te voeren.

8 Transport

8.1 Transport — Algemene informatie



WAARSCHUWING!

Als deze scootmobiel wordt gebruikt als zitplaats in een voertuig, ontstaat er een risico op ernstig of fataal letsel in geval van een verkeersongeluk. Het voldoet niet aan de vereisten van ISO 7176-19.

- Deze scootmobiel mag in geen geval worden gebruikt als zitplaats in een voertuig om de gebruiker te vervoeren.



WAARSCHUWING!

Als een scootmobiel via een 4-punts bevestigingssysteem van derden wordt vastgezet en het lege gewicht van scootmobiel groter is dan het maximumgewicht voor het systeem waarmee scootmobiel wordt vastgezet, is er risico op overlijden of ernstig letsel voor de gebruiker en mogelijke passagiers.

- Zorg dat het gewicht van de scootmobiel niet groter is dan het gewicht waarvoor het bevestigingssysteem is goedgekeurd. Raadpleeg de documentatie van de fabrikant van het bevestigingssysteem.
- Als u niet zeker weet hoe zwaar uw scootmobiel is, moet u hem laten wegen op een geijkte weegschaal.

8.2 De scootmobiel demonteren voor transport

Zie de volgende stappen voor het demonteren van het scootmobiel voor transport:

1. Verwijder de zitting. Zie 5.2 *De zitting roteren/verwijderen/installeren*, pagina 57.
2. Verwijder de accubak. Zie 8.2.1 *De accubak verwijderen/installeren*, pagina 64.
3. Verwijder de aandrijving. Zie 8.2.2 *De aandrijving verwijderen*, pagina 64.
4. Klap de het stuur omlaag naar de laagste vergrendelde positie. Zie 5.7 *De hoek van het stuur aanpassen*, pagina 58.

8.2.1 De accubak verwijderen/installeren



VOORZICHTIG!

Risico op overbelasting door het tillen van zware onderdelen

- Gebruik juiste tiltechnieken.

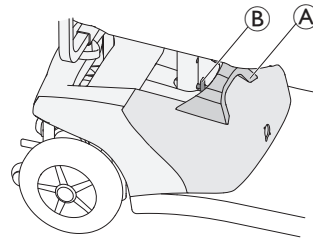


VOORZICHTIG!

Risico op lichamelijk letsel door niet-beveiligde onderdelen van de scootmobiel

Het verwijderen van de accubak ontgrendelt het LITE-LOCK™-mechanisme, waardoor het gemonteerde voorframe van het achterframe kan worden gehaald.

- Til of verplaats de scootmobiel niet zonder accubak, tenzij u deze wilt demonteren. Zie 8.2 *De scootmobiel demonteren voor transport*, pagina 64.



De accubak verwijderen

1. Verwijder de zitting. Zie 5.2 *De zitting roteren/verwijderen/installeren*, pagina 57.
2. Pak de hendel van de accubak A vast, trek met uw duim aan de vergrendeling van de accubak B en verwijder de accubak.

De accubak installeren

1. Verwijder de zitting. Zie 5.2 *De zitting roteren/verwijderen/installeren*, pagina 57.
2. Terwijl u de accubak bij de hendel A vasthoudt, laat u de accubak voorzichtig omlaag op de acculade in de scootmobiel.
3. Druk de accubak naar beneden om de aansluiting op de accubak op de aansluiting aan de onderkant van de scootmobiel vast te klikken.
4. Zorg ervoor dat de vergrendeling B van de accubak in het montagegat in de zadelpen grijpt.
5. Plaats de zitting terug. Zie 5.2 *De zitting roteren/verwijderen/installeren*, pagina 57.

8.2.2 De aandrijving verwijderen

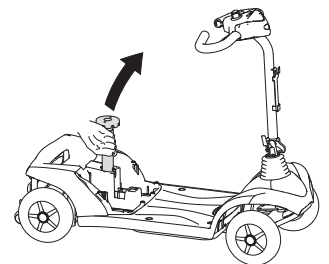


VOORZICHTIG!

Risico op overbelasting door het tillen van zware onderdelen

- Gebruik juiste tiltechnieken.

1. Trek de stang van de stoel naar boven om het frame op te tillen.
2. De aandrijving komt hierna los van het frame.



8.2.3 De scootmobiel opnieuw monteren

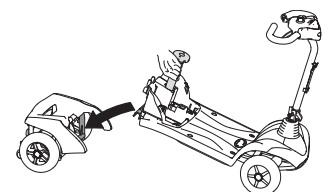


VOORZICHTIG!

Risico op overbelasting door het tillen van zware onderdelen

- Gebruik juiste tiltechnieken.

1. Klap het stuur uit, zie 5.7 *De hoek van het stuur aanpassen*, pagina 58.
2. Trek de stang van de stoel naar boven om het frame op te tillen en het frame op de aandrijving vast te haken.
3. Plaats de accubak terug. Zie 8.2.1 *De accubak verwijderen/installeren*, pagina 64.
4. Zorg ervoor dat de vergrendeling A van de accubak vergrendeld is.
5. Plaats de zitting terug. Zie 5.2 *De zitting roteren/verwijderen/installeren*, pagina 57.



8.3 Scootmobiel naar voertuig overbrengen



WAARSCHUWING!

Risico op letsel en schade aan de scootmobiel en het voertuig

Als de scootmobiel via een helling in een voertuig wordt geplaatst, bestaat het risico op kantelen of dat de scootmobiel spontaan in beweging komt.

- Verplaats de scootmobiel zonder gebruiker naar een voertuig.
- Als alternatief kan een platformlift worden gebruikt. Andere hijsapparatuur is niet toegestaan.
- Zorg dat het totale gewicht van de scootmobiel niet meer bedraagt dan het maximaal toegestane totaalgewicht voor de helling of de platformlift.



WAARSCHUWING!

Kans op ongevallen en schade aan de scootmobiel

Als de scootmobiel via een lift in een voertuig moet worden geplaatst terwijl de scootmobiel is ingeschakeld, bestaat het risico dat de scootmobiel spontaan in beweging komt en van de lift valt.

- Schakel de scootmobiel uit voordat u deze verplaatst via een lift.

1. Rij of duw de scootmobiel in het transportvoertuig met behulp van geschikte hijsapparatuur.

8.4 Het mobiliteitshulpmiddel vervoeren zonder inzittende



VOORZICHTIG!

Risico op letsel

- Als u de scootmobiel niet zelf goed kunt vastzetten in een voertuig, raadt Invacare af de scootmobiel zelf te vervoeren.

Uw scootmobiel kan zonder beperkingen worden vervoerd per wegtransport, per trein of per vliegtuig. De afzonderlijke transportmaatschappijen hanteren echter richtlijnen die bepaalde transportprocedures mogelijk beperken of verbieden. Vraag elk apart geval na bij het transportbedrijf.

- Voordat u de scootmobiel gaat vervoeren, moet u ervoor zorgen dat de koppeling van de motoren is ingeschakeld en dat de bedieningskast is uitgeschakeld. Invacare raadt ten eerste aan de accu's los te koppelen en te verwijderen. Zie 8.2.1 *De accubak verwijderen/installeren*, pagina 64.
- Invacare raadt sterk aan om de scootmobiel op de vloer van het transportvoertuig vast te zetten.

9 Onderhoud

9.1 Inleiding tot onderhoud

De term 'onderhoud' verwijst naar alle taken die worden uitgevoerd om ervoor te zorgen dat een scootmobiel goed werkt en klaar is voor het beoogde gebruik. Onderhoud omvat verschillende zaken, zoals dagelijkse verzorging en reiniging, inspecties, reparaties en herstel.



Het wordt aanbevolen om uw scootmobiel eenmaal per jaar te laten nakijken door een erkende Invacare-leverancier, zodat hij veilig en geschikt blijft voor deelname aan het verkeer.

9.2 Inspectiecontroles

In onderstaande tabel staat welke inspectiecontroles de gebruiker moet uitvoeren, met de bijbehorende tijdsintervallen. Raadpleeg bij het vaststellen van een probleem met de scootmobiel tijdens een inspectiecontrole het erbij vermelde hoofdstuk of neem contact op met een erkende Invacare-leverancier. Een uitgebreider overzicht met inspectiecontroles en instructies voor onderhoudswerkzaamheden vindt u in de bij Invacare op te vragen servicehandleiding voor het hulpmiddel. De servicehandleiding mag echter alleen worden gebruikt door erkende, speciaal opgeleide onderhoudstechnici. Er worden taken in beschreven die niet door de gebruiker zelf mogen worden uitgevoerd.

Vóór elke rit:

- **Claxon**
Neem in geval van een storing contact op met uw leverancier.
- **Accu's**
Controleer het laadniveau van de accu. Laad de accu's op (zie 7.3.3 *De accu's opladen*, pagina 62).

Wekelijks:

- **Banden**
Kijk of u scherpe voorwerpen (glasscherven, spijkers) of schade ziet. Vervang de band indien nodig.

Maandelijks:

- **Elektrisch systeem**
Controleer alle aansluitstekkers op conditie en stabiele verbindingen. Druk de verbindingstoppen zo nodig stevig samen.

9.3 Wielen en banden

Omgaan met schade aan wielen

Bij een beschadigd wiel moet u direct contact opnemen met uw leverancier. Om veiligheidsredenen mag u het wiel niet zelf en ook niet door niet-bevoegde personen laten repareren.

Omgaan met pneumatische banden



LET OP!

Rijd nooit met een te lage bandenspanning, omdat de banden daardoor beschadigd kunnen raken. Als de bandenspanning te hoog is, kan de velg beschadigd raken.

- Pomp de banden op tot de aanbevolen bandenspanning.



Controleer de bandenspanning met de bandenspanningsmeter.

Controleer wekelijks of de banden tot de juiste druk zijn opgepompt, zie 9.2 *Inspectiecontroles*, pagina 65.

Voor de aanbevolen bandenspanning raadpleegt u de inscriptie op de band/velg of neemt u contact op met Invacare. Raadpleeg de tabel hieronder voor conversies.

psi	bar	psi	bar	psi	bar
22	1,5	29	2,0	36	2,5
23	1,6	30	2,1	38	2,6
25	1,7	32	2,2	39	2,7
26	1,8	33	2,3	41	2,8
28	1,9	35	2,4	44	3,0

9.4 Kortstondige opslag

Bij een ernstig defect treden er verschillende ingebouwde veiligheidsmechanismen in werking die uw scootmobiel beschermen. De stroommodule voorkomt dat uw scootmobiel gaat rijden.

Als de scootmobiel in een dergelijke toestand verkeert, moet u in afwachting van een monteur de volgende maatregelen treffen:

1. Schakel de stroom uit.
2. Koppel de accu's los.
Afhankelijk van het model scootmobiel kunt u de accu's verwijderen of van de stroommodule loskoppelen. Raadpleeg het desbetreffende hoofdstuk over het loskoppelen van de accu's.
3. Neem contact op met uw leverancier.

9.5 Langdurige opslag

Als uw scootmobiel gedurende een langere periode niet wordt gebruikt, moet u deze klaarmaken voor opslag, zodat uw scootmobiel en de accu's langer meegaan.

De scootmobiel en de accu's opbergen

- We raden u aan de scootmobiel op te bergen bij een temperatuur van 15 °C. Voorkom extreem hoge en lage temperaturen tijdens opslag, zodat de scootmobiel en de accu's langer meegaan.
- De onderdelen zijn echter wel getest en goedgekeurd voor extremere temperaturen (zie hieronder):
 - Het toegestane temperatuurbereik tijdens opslag van de scootmobiel is -40 °C tot +65 °C.
 - Het toegestane temperatuurbereik tijdens opslag van de accu's is -25 °C tot +65 °C.
- Zelfs als de accu's niet worden gebruikt, vindt er toch enig verlies van vermogen plaats. U kunt de accu's het beste loskoppelen van de stroommodule wanneer de scootmobiel langer dan twee weken niet gebruikt wordt. Afhankelijk van het model scootmobiel kunt u de accu's verwijderen of van de stroommodule loskoppelen. Raadpleeg het desbetreffende hoofdstuk over het loskoppelen van de accu's. Als u niet zeker weet welke kabel u moet loskoppelen, neemt u contact op met uw leverancier.
- Accu's moeten altijd volledig zijn opgeladen voordat ze worden opgeslagen.
- Als de scootmobiel langer dan vier weken wordt opgeslagen, moet u ten minste één keer per maand de accu's controleren en deze zo nodig opladen (voordat de accumeter halverwege staat) om schade te voorkomen.
- Opslaan in een droge, goed geventileerde omgeving, beschermd tegen invloeden van buitenaf.
- Pomp de pneumatische banden iets harder op.
- Parkeer de scootmobiel op een vloer die niet verkleurt door contact met het rubber van de banden.

De scootmobiel voorbereiden voor gebruik

- Sluit de accu weer aan op de stroommodule.
- De accu's moeten voor gebruik worden opgeladen.
- Laat de scootmobiel controleren door een erkende Invacare-leverancier.

9.6 Reiniging en desinfectie

9.6.1 Algemene veiligheidsinformatie



VOORZICHTIG!

Besmettingsgevaar

- Tref voorzorgsmaatregelen voor uw eigen veiligheid en gebruik de juiste beschermingsuitrusting.



VOORZICHTIG!

Risico op elektrische schokken en beschadiging van het product

- Schakel het apparaat uit en haal indien van toepassing de stekker uit het stopcontact.
- Houd bij het reinigen van elektrische onderdelen rekening met de betreffende beschermingsgraad tegen het binnendringen van water.



- Zorg dat er geen water op de stekker of het stopcontact spat.
- Raak de contactdoos niet aan als u natte handen hebt.



LET OP!

Het gebruik van de verkeerde vloeistoffen of methoden kan het product aantasten of beschadigen.

- Alle gebruikte reinigings- en desinfecteringsmiddelen moeten effectief zijn, met elkaar gecombineerd kunnen worden en de te reinigen materialen beschermen.
- Gebruik nooit bijtende vloeistoffen (zuren, basen enzovoort) of schurende reinigingsmiddelen. We raden u aan een gewoon huishoudelijk reinigingsmiddel zoals vaatwasmiddel te gebruiken, indien in de reinigingsinstructies geen ander middel wordt voorgeschreven.
- Gebruik nooit een oplosmiddel (thinner, aceton en dergelijke) waardoor de structuur van de kunststof kan veranderen of labels kunnen loslaten.
- Zorg er altijd voor dat het product volledig droog is voordat dit weer in gebruik wordt genomen.



Volg voor reiniging en desinfectie in klinische omgevingen of omgevingen voor langdurige zorg de intern ingestelde procedures.

9.6.2 Reinigingsintervallen



LET OP!

Regelmatig reinigen en desinfecteren zorgt voor een soepele werking, verhoogt de levensduur en voorkomt besmetting. Reinig en desinfecteer dit product:

- regelmatig als het in gebruik is;
- voor en na onderhoudswerkzaamheden;
- als het in contact is gekomen met lichaamsvocht;
- voordat een nieuwe gebruiker er gebruik van maakt.

9.6.3 Reiniging



LET OP!

- Het product mag niet worden gereinigd in geautomatiseerde wasinrichtingen, met hogedrukreinigingsapparatuur of met stoom.



LET OP!

Vuil, zand en zeewater kunnen de lagers beschadigen. Als stalen onderdelen beschadigd raken, kunnen ze gaan roesten.

- Stel het product niet te lang bloot aan zand en zeewater, en maak het schoon nadat u er mee naar het strand bent geweest.
- Eventueel vuil op het product dient u er zo snel mogelijk af te vegen met een vochtige doek. Droog het daarna goed af.

1. Verwijder alle eventueel geïnstalleerde optionele uitrusting (alleen optionele uitrusting waarvoor geen gereedschap nodig is).
2. Neem de verschillende onderdelen af met een doek of zachte borstel, een gewoon huishoudelijk reinigingsmiddel (pH = 6-8) en warm water.
3. Spoel de onderdelen met warm water af.
4. Droog de onderdelen grondig af met een droge doek.



Versleten of mat geworden geverfde metalen oppervlakken kunt u weer glanzend maken met glansmiddel of boenwas voor auto's.

Bekleding reinigen

Gebruik alleen een vochtige doek en een klein beetje zeepsop om de zitting te reinigen. Gebruik geen schuurmiddel. Dit kan de zitting beschadigen.

9.6.4 Instructies voor desinfecteren

Methode: Volg de aanwijzingen voor het aanbrengen van het gebruikte desinfectiemiddel op en neem alle toegankelijke oppervlakken af.

Desinfectiemiddel: een standaard desinfectiemiddel voor huishoudelijk gebruik.

Drogen: Laat het product aan de lucht drogen.

10 Problemen oplossen

10.1 De stroomonderbreker resetten

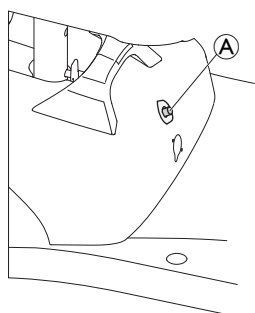


WAARSCHUWING!

- De stroomonderbreker mag **NOOIT** ongedaan worden gemaakt of worden omzeild.
- U mag **ALLEEN** een stroomonderbreker met hetzelfde vermogen ter vervanging gebruiken.



De sleutel moet uit het contact worden gehaald voordat u de stroomonderbreker kunt resetten. De stroomonderbreker moet mogelijk gereset worden als de scootmobiel niet kan worden aangezet en de resetknop ongeveer 6 mm eruit steekt.



- Om te resetten: druk op de resetknop (A) van de stroomonderbreker aan de voorkant van de accubak.

10.2 Diagnose en verhelpen van storingen

Het elektronische systeem bevat diagnose-informatie ter ondersteuning van de monteur bij het opsporen en verhelpen van storingen van de scooter.

Als er een defect is, knippert het statusscherm enkele keren, pauzeert en knippert opnieuw. Het type defect wordt weergegeven door het aantal keren dat er wordt geknippert in elke groep; dit wordt ook de "knippercode" genoemd.

Afhankelijk van de ernst van de storing en de gevolgen daarvan voor de veiligheid van de gebruiker reageert het elektronische systeem verschillend. Het systeem kan bijvoorbeeld:

- de flashcode als waarschuwing weergeven en zowel het besturen als de normale bediening verder toestaan.
- de flashcode weergeven, het scootmobiel stoppen en het gebruikt blokkeren totdat het elektronische systeem uit en weer aan is gezet.
- de flashcode weergeven, het scootmobiel stoppen en het gebruikt blokkeren totdat het defect is opgelost.

Zie 10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes, pagina 67 voor een gedetailleerde omschrijving van afzonderlijke foutcodes, inclusief de mogelijke oorzaak en mogelijkheden om de storing te verhelpen.

10.2.1 Storingsdiagnose

Als de scooter een defect vertoont, gebruikt u de volgende richtlijn om het defect te vinden.



Controleer voordat u met de diagnose start altijd eerst of u de scooter met de sleutelschakelaar hebt aangezet.

Als de statusaanduiding UIT is:

- Controleer of de sleutelschakelaar IS INGESCHAKELD.
- Controleer of alle kabels correct zijn aangesloten.

Als de statusbalkindicator KNIPPERT:

- Tel hoe vaak deze knippert en raadpleeg 10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes, pagina 67.

10.2.2 Foutcodes en diagnosecodes

	Knippercode	Storing	Consequentie
Mogelijke actie	1	Accu's moeten worden opgeladen	Gaat door met rijden
	De accu's zijn leeg. • Laad de accu's zo snel mogelijk op.		
Mogelijke actie	2	Accuspanning te laag	Stopt met rijden
	De accu's zijn bijna leeg. • Laad de accu's op. • Als u de scooter enkele minuten uitzet, kunnen de accu's meestal weer zodanig herstellen dat een korte rit nog mogelijk is. U mag dit echter alleen in noodgevallen doen, omdat de accu's op deze manier te ver worden ontladen.		
Mogelijke actie	3	Accuspanning te hoog	Stopt met rijden
	De accuspanning is te hoog. • Als de acculader is aangesloten, koppelt u deze los van de scooter. Het elektronische systeem laadt de accu's op wanneer u bergafwaarts rijdt en wanneer u remt. Deze storing wordt veroorzaakt wanneer de accuspanning daarbij te hoog wordt. • Schakel de scooter uit en weer in.		
Mogelijke actie	4	Stroomtijd overschreden	Stopt met rijden
	De scooter heeft te lange tijd te veel stroom verbruikt, waarschijnlijk omdat de motor overbelast werd of omdat de scooter niet vooruit kwam door een onbeweeglijke weerstand. • Zet de scooter uit, wacht enkele minuten en zet hem vervolgens weer aan. Het elektronische systeem heeft een kortsluiting in de motor vastgesteld. • Neem contact op met uw Invacare-leverancier.		
Mogelijke actie	5	Defecte remmen	Stopt met rijden
	Inschakelhendel niet in ingeschakelde stand. • Controleer of de ontkoppelingshendel in de vergrendelstand staat. Er is een defect in de remspoel of in de bedrading. • Neem contact op met uw Invacare-leverancier.		
Mogelijke actie	6	Geen neutrale stand bij het inschakelen van de scooter.	Stopt met rijden
	De rijhendel staat niet in de neutrale stand na omdraaien van de sleutelschakelaar. • Zet de rijhendel in de neutrale stand, schakel de scooter uit en weer in. De rijhendel moet mogelijk worden vervangen. • Neem contact op met uw Invacare-leverancier.		

Mogelijke actie	Knippercode	Storing	Consequentie
	7	Storing in snelheidspotentiometer	Stopt met rijden
De besturingselementen van de rijhendel zijn mogelijk defect of niet goed aangesloten. De potentiometer is niet goed ingesteld en moet worden vervangen. • Neem contact op met uw Invacare-leverancier.			
Mogelijke actie	Knippercode	Storing	Consequentie
	8	Motorspanningsfout	Stopt met rijden
De motor of de bijbehorende bekabeling is defect. • Neem contact op met uw Invacare-leverancier.			
Mogelijke actie	Knippercode	Storing	Consequentie
	9	Andere interne defecten	Stopt met rijden
• Neem contact op met uw Invacare-leverancier.			
Mogelijke actie	Knippercode	Storing	Consequentie
	10	Storing in duw-/vrijlooptmodus	Stopt met bewegen
De scooter heeft de toegestane maximumsnelheid overschreden tijdens het aanduwen of in vrijlooptmodus. • Schakel de scooter uit en weer in.			

11 Na gebruik

11.1 Geschikt maken voor hergebruik

Dit product is geschikt voor hergebruik. Om het product voor een nieuwe gebruiker gebruiksklaar te maken, voert u de volgende handelingen uit:

- Inspectie
- Schoonmaken en desinfecteren
- Aanpassing aan de nieuwe gebruiker.

Zie voor meer informatie 9 *Onderhoud*, pagina 65 en de servicehandleiding bij dit product.

Zorg ervoor dat de gebruikershandleiding samen met het product wordt overhandigd.

Hergebruik het product niet als er schade of afwijkingen zijn geconstateerd.

11.2 Afvoeren



WAARSCHUWING!

Potentieel schadelijk voor het milieu

Dit hulpmiddel bevat accu's.

Dit product bevat mogelijk stoffen die schadelijk kunnen zijn voor het milieu wanneer ze worden achtergelaten op plaatsen (stortplaatsen) die volgens de wetgeving daarvoor niet geschikt zijn.

- Gooi deze accu NIET weg met normaal huishoudelijk afval.
- Gooi de accu's NIET in het vuur.
- De accu's MOETEN naar een daarvoor bestemd afvalverwerkingsstation worden gebracht. Het inleveren van accu's is wettelijk verplicht; er zijn geen kosten aan verbonden.
- Voer alleen lege accu's af.
- Dek de contactpunten af van accu's die afgevoerd moeten worden.



— Voor informatie over de juiste omgang met beschadigde accu's, zie 7.3.9 *Juiste aanpak voor beschadigde accu's*, pagina 63.

Wij hopen dat u voldoende milieubewust bent om dit product na de levensduur naar een afvalverwerkingsstation te brengen.

Haal het product en de onderdelen ervan uit elkaar, zodat de verschillende materialen afzonderlijk kunnen worden gerecycled.

Gebruikte producten en verpakkingen moeten worden afgevoerd en gerecycled overeenkomstig de wet- en regelgeving voor afvalverwerking in het betreffende land. Neem contact op met uw plaatselijke afvalverwerkingsbedrijf voor meer informatie.

12 Technische gegevens

12.1 Technische specificaties

De hierna verstrekte technische gegevens gelden voor een standaardconfiguratie of vertegenwoordigen de maximaal bereikbare waarden. Deze waarden kunnen veranderen als er accessoires worden toegevoegd. De precieze wijzigingen in deze waarden worden gedetailleerd beschreven in de gedeelten over de betreffende accessoires.



Houd er rekening mee dat de gemeten waarden in sommige gevallen tot wel ± 10 mm kunnen verschillen.

Toegestane gebruiks- en opslagomstandigheden	
Temperatuurbereik voor gebruik volgens ISO 7176-9:	• -25 °C ... +50 °C
Aanbevolen opslagtemperatuur:	• 15 °C
Temperatuurbereik voor opslag volgens ISO 7176-9:	• -25 °C ... +65 °C met accu's • -40 °C ... +65 °C zonder accu's

Elektrisch systeem	
Motor	• 1 x 200 W
Accu	• 2 x 12 V/12 Ah (C20) lekvrij/AGM • 2 x 12 V/18 Ah (C20) lekvrij/AGM
Hoofdzekering	• 40 A
Mate van bescherming	• IPX4 ¹

¹ Een IPX4-classificatie houdt in dat het elektrische systeem beschermd is tegen spatwater.

Oplaadapparaat	Voor 12 Ah accu's	Voor 18 Ah accu's
Uitgangsstroom	• 2 A $\pm$ 5%	• 5 A $\pm$ 5%
Uitgangsspanning	• 24 V nominaal (12 cellen)	• 28,8 V nominaal (12 cellen)

Banden	
Type band	• 200 x 50 pechbestendig • 210 x 65 pechbestendig

Rij eigenschappen	
Snelheid ²	• 6 km/u • 8 km/u
Min. remafstand	• 1000 mm (6 km/u) • 1500 mm (8 km/u)
Nominale helling ³	• 6° (10,5 %)
Max. beklimbare obstakelhoogte	• 45 mm (bandtype 200 x 50) • 50 mm (bandtype 210 x 65)
Draaidiameter	• 2200 mm
Achteruitrijbreedte	• 1300 mm (bandtype 200 x 50) • 1400 mm (bandtype 210 x 65)
Rijbereik in overeenstemming met ISO 7176-4 ⁴	• 16 km (18 Ah accu's) • 11 km (12 Ah accu's)

² Afhankelijk van het land - vraag uw leverancier welke snelheid beschikbaar is in uw land.

³ Statische stabiliteit conform ISO 7176-1 = 9° (15,8 %)
Dynamische stabiliteit conform ISO 7176-2 = 6° (10,5%)

⁴ Let op: De actieradius van een scootmobiel wordt sterk beïnvloed door externe factoren, zoals de snelheidsinstelling van de scootmobiel, de restlading van de accu's, de omgevingstemperatuur, de lokale topografie, de kenmerken van de bestrating, de bandenspanning, het gewicht van de gebruiker, de rijstijl en het gebruik van de accu's voor verlichting, servosystemen, enzovoort.

De opgegeven waarden zijn theoretisch maximaal bereikbare waarden, gemeten in overeenstemming met ISO 7176-4.

Afmetingen in overeenstemming met ISO 7176-15	
Totale lengte	• 1010 mm
Max. totale breedte	• 610 mm
Totale hoogte	• 840 mm
Lengte berging	• 1010 mm
Breedte berging	• 610 mm
Hoogte berging	• 710 mm
Zithoogte ⁵	• 490 mm
Zitbreedte	• 465 mm
Zitdiepte	• 400 mm
Hoogte armsteunen	• 225 mm
Diepte armsteun ⁶	• 270 mm
Horizontale locatie van as ⁷	• 40 mm

⁵ Gemeten zonder zitkussen

⁶ De afstand tussen het referentievlak van de rugleuning en het voorste gedeelte van de armsteunconstructie

⁷ Horizontale afstand van de wielas tot het punt waar de referentievlakken van de geladen zitting en de rugleuning elkaar kruisen.

Gewicht	
Leeggewicht	• 44,2 kg (12 Ah accu's) • 48,9 kg (18 Ah accu's)

Gewicht van onderdelen	
Voorkant	• 15,6 kg
Aandrijving	• 9,6 kg
Zitting	• 9,6 kg
Accubak 12 Ah	• 9,4 kg
Accubak 18 Ah	• 14,1 kg

Laadvermogen	
Max. laadvermogen	• 136 kg

Asbelasting	
Max. asbelasting voorkant	• 60 kg
Max. asbelasting achterkant	• 130 kg

13 Service

13.1 Uitgevoerde controles

Met een stempel en een handtekening wordt bevestigd dat alle taken in het inspectieschema uit de onderhouds- en reparatie-instructies goed zijn uitgevoerd. De lijst met de uit te voeren controletaken is te vinden in de servicehandleiding die verkrijgbaar is via Invacare.

Inspectie bij levering	1e jaarlijkse inspectie
Stempel van erkende leverancier / datum / handtekening	Stempel van erkende leverancier / datum / handtekening
2e jaarlijkse inspectie	3e jaarlijkse inspectie
Stempel van erkende leverancier / datum / handtekening	Stempel van erkende leverancier / datum / handtekening
4e jaarlijkse inspectie	5e jaarlijkse inspectie
Stempel van erkende leverancier / datum / handtekening	Stempel van erkende leverancier / datum / handtekening

**Belgium & Luxembourg:**

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

Deutschland

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

France:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Tel: (33) (0)2 47 62 64 66
contactfr@invacare.com
www.invacare.fr

Nederland:

Invacare BV
Galvanistraat 14-3
NL-6716 AE Ede
Tel: (31) (0)318 695 757
nederland@invacare.com
www.invacare.nl

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Neuhoferweg 51
CH-4147 Aesch BL
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 488 19 10
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch



CHIEN TI ENTERPRISE CO. LTD.
Nr. 13, Lane 227, Fu Ying Road
Hsin Chuang District,
New Taipei City, Taiwan
R.O.C.



Medimap Ltd
2 The Drift
Suffolk
Thurston IP31 3RT
United Kingdom



MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
Germany



Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Germany



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

